

OUR WAY UP

EIN BUCH ÜBER 45 JAHRE
VOLLER HÖHEN
UND REKORDE

mateco

OUR WAY UP

EIN BUCH ÜBER 45 JAHRE
VOLLER HÖHEN
UND REKORDE



08 HOCHZIELE Unsere Pläne für neue Höhenrekorde — 206

07 HOCHGEFÜHL Arbeiten bei mateco — 196

06 HOCHACHTUNG Unsere Werte — 190

05 HOCHSICHERHEIT Schutzvorkehrungen bei mateco — 184

04 HOCHGEFILDE Branchenschwerpunkte von mateco — 34

Bauwesen und Industrie	38
Energie und Kommunikation	58
Facility Management und Reinigung	76
Garten-, Forst- und Landschaftspflege	94
Kunst	106
Medien, Film und Event	120
Werft	144
Sport	154
Werbung und Beleuchtung	172

02 HOCHZEIT Die Vereinigung von mateco und Gardemann — 18

01 HOCHPHASEN Die mateco Story — 6

03 HOCHBETRIEB Fakten rund um mateco — 24

Ein großes Dankeschön ...	208
Quellenverzeichnis	208
Impressum	208

EIN KLEINER STREIFZUG MIT UNSEREN GESCHÄFTSFÜHRERN



Armin Rappen und Dr. Wolfgang Neumann

Das vorliegende Buch ist eine Reise durch 45 Jahre mateco beziehungsweise 50 Jahre Gardemann Firmengeschichte. In der Wirtschaftswelt ist diese Zeitspanne enorm. Es versteht sich daher von selbst, dass es eine Menge zu erzählen gibt. Ein Best-of bietet Ihnen dieses Buch. Und zu Beginn folgen ein paar einleitende Gedanken unserer Geschäftsführer.

Zum Werdegang von mateco

Armin Rappen

„Seit rund zehn Jahren bin ich Geschäftsführer von mateco und habe in dieser Funktion sehr viel erlebt und gelernt. In erster Linie, zu welchen Hochleistungen dieses Unternehmen fähig ist. Betrachtet man die Vergangenheit von mateco, dann ist es eine 45-jährige Geschichte des Aufstiegs und Erfolgs, aber auch einiger Rückschläge. Ich bin sehr froh und glücklich, einen Teil dieses Werdegangs mit begleitet zu haben – es war eine tolle Zeit. Wir haben viel erreicht, sind in den letzten Jahren sehr stark und vor allem profitabel gewachsen, darauf können wir alle sehr stolz sein.“

Dr. Wolfgang Neumann

„Ich bin jetzt seit Juni 2018 Geschäftsführer von mateco. Und auch wenn das eine relativ kurze Zeit ist, so habe ich unser Unternehmen doch schon von vielen Seiten kennenlernen dürfen. Und natürlich habe ich mich intensiv mit dessen Werdegang beschäftigt, übrigens auch schon vor Beginn meiner Tätigkeit. Heute ist mateco der Branchenführer, nicht nur in Bezug auf die Unternehmensgröße, sondern auch was Service und Digitalisierung anbelangt. Das war nur möglich, weil in der Vergangenheit sehr vieles richtig gemacht wurde. Mit Blick auf die Gegenwart ist es daher sehr wichtig, sich der vergangenen Erfolge bewusst zu sein. Sie sind der Grundstein für alles, was mateco heute ist, – aber kein Ruhekitzen, auf dem man es sich in der Zukunft bequem machen kann.“

Zur gegenwärtigen Lage von mateco

Dr. Wolfgang Neumann

„Unser Unternehmen befindet sich in einer gesunden wirtschaftlichen Lage und ist in der Branche der Marktführer. Aber wir müssen uns – wie in der Vergangenheit – ständig weiterentwickeln. Und das weiß auch jeder bei mateco. Entsprechend setzen wir uns immer wieder große Ziele und gehen den nächsten Entwicklungsschritt, um nie stillzustehen. Trotzdem muss natürlich auch Zeit bleiben, das Erreichte gebührend zu feiern. Einen guten Anlass bietet dabei ein Jubiläum, wie wir es dieses Jahr feierlich begehen.“

Armin Rappen

„Es ist eine große und begeisterte Aufgabe, für dieses Unternehmen zu arbeiten. Wir haben ein tolles Team, das jeden Tag besser werden will – und das in einem sehr umkämpften Markt mit vielen guten Wettbewerbern, bis zur Übernahme angeführt von Gardemann. Es ist auch der Abwechslungsreichtum, der die Arbeit von uns allen auszeichnet. Denn jeden Tag stellen uns vor allem unsere Kunden neue Aufgaben, die wir so noch nicht zu bewältigen hatten. Dies erfordert neue Lösungen, neue Produkte und neue Einsatzvarianten in den vielen unterschiedlichen Branchen, in denen wir tätig sind.“

Über das Team

Armin Rappen

„Hoch kompetent, äußerst erfahren und charakterfest – das sind die wesentlichen Eigenschaften, die ich bei unserer mateco Familie sehe. Tatsächlich sind es unsere Mitarbeiter/-innen, die Kunden aus Deutschland und aller Herren Länder jeden Tag überzeugen, beraten, begleiten und zufriedenstellen. Sie sind der Grund dafür, dass es uns gelingt, das Unternehmenswachstum kontinuierlich voranzutreiben. Damit sie alle Möglichkeiten dazu haben, achten wir auf klare Führungsprinzipien und geben viel Freiraum für eigene Entscheidungen. Daneben liegt uns sehr viel daran, eine positive Unternehmenskultur zu pflegen, die sich durch gegenseitiges Vertrauen, Unterstützung und Offenheit auszeichnet. Aus diesem Grund haben wir Werte verankert, denen wir uns nach innen und nach außen verpflichtet fühlen und die unser Handeln leiten.“

Dr. Wolfgang Neumann

„Der positive Geist, der im Unternehmen herrscht, ist sofort spürbar. Hier zeigt sich ein besonders großer Zusammenhalt. Deshalb ist auch immer wieder von mateco als „Familie“ die Rede. Hinzu kommt das Feuer, das in den Menschen brennt: ihre Begeisterung für das Unternehmen und die Projekte, an denen sie arbeiten. Es ist einfach toll zu sehen, wie motiviert eine Belegschaft sein kann. Nur so ist es doch möglich, gemeinsam das Bestmögliche zu erzielen. Ich bin jedenfalls sehr gespannt darauf, auch den Rest des Teams nach und nach kennenzulernen.“

01

HOCH PHASEN

Die mateco Story

Höher, schneller, weiter – so lautet das olympische Motto. Und nicht nur bei den in der Antike ausgetragenen Sportwettkämpfen spielt das Streben nach Höhe eine große Rolle. Der Blick des Menschen richtet sich seit jeher in die Höhe. Er möchte fliegen wie ein Vogel, bis zum Rand der Wolken bauen oder den Weltraum erobern. Und auch in der Wirtschafts- und Arbeitswelt ist die Höhe das Ziel aller Anstrengungen. Unternehmen streben Wachstum an und wollen hoch hinaus. Fachexperten stellen sich den höchsten Ansprüchen, sind hoch kompetent, hoch erfahren und bieten höchste Qualität. Und was hat das mit mateco zu tun? Unsere Geschichte ist ebenfalls eine des Strebens nach Höhe, nach Rekorden, nach stetem Wachstum. In gewisser Weise haben wir uns also ebenfalls dem olympischen Motto verschrieben. Und diese unsere Geschichte beginnt im Jahr 1973.

Die Anfänge

Es ist eine neue Geschäftsidee, die die Brüder Robert und Hans-Peter Kauderer schon seit geraumer Zeit umtreibt. Die beiden Malermeister arbeiten im väterlichen Malerbetrieb, der im Jahr 1887 gegründet wurde. Nach der Anschaffung einer ersten Arbeitsbühne stellen sie fest, dass die Refinanzierung eines solchen hilfreichen Geräts für kleinere Betriebe unwirtschaftlich ist. Besser wäre es, wenn man Maschinen dieser Art anders nutzen könnte. Der Wahlspruch lautet deshalb: Was man nicht ständig braucht, sollte man mieten.

Die ersten Überlegungen führen im Jahr 1973 zur Gründung der „maltech Hebebühnen-Vermietung GmbH & Co.“ in Stuttgart. Der Name leitet sich von „technische Malerarbeiten“ ab und demonstriert, für welche Branche der Firmenservice ursprünglich gedacht ist. Denn eigentlich sind die praktischen Helfer nur für Malerbetriebe vorgesehen. Schließlich wissen die beiden Brüder aus eigener Erfahrung ganz genau, wie schwer manche Fassaden- oder Innenbereiche zu erreichen sind.

Mit dem Unternehmen stoßen die beiden Brüder in eine Marktlücke. Die praktischen „Frei-luft-Lifte“ bieten sich nämlich für viele Unternehmen an, die kurzzeitige Einsätze in luftiger Höhe zu bewerkstelligen haben. Denn gerade für kleine und mittelständische Firmen lohnt



sich der Kauf einer Arbeitsbühne nicht. Die Möglichkeit zur Anmietung ist für sie die rentabelste Alternative. Doch aller Anfang ist schwer. Zunächst braucht es viel Überzeugungsarbeit, um die neue Höhenzugangstechnik am Markt durchzusetzen. Doch schon nach drei Jahren erfolgt der Durchbruch.

„Arbeitsbühnen kommen dann zum Einsatz, wenn Leitern zu kurz und Gerüste zu aufwendig sind.“

(Gründer Hans-Peter Kauderer über die Marktlücke, in die mateco vordrang)

Zum Fuhrpark gehören anfänglich ausschließlich LKW-Arbeitsbühnen. Erste Kunden sind vornehmlich Sachwerterhalter, Kommunen und Behörden. Doch das Geschäftsvolumen steigt kontinuierlich an, was einen größeren Bedarf an Räumlichkeiten zur Folge hat. Es folgt ein erster Umzug vom elterlichen Malerbetriebsgelände in die Haldenstraße in Stuttgart. Und ab diesem Zeitpunkt kann sich das noch junge Unternehmen erst so richtig entfalten. Es verfügt nun über mehr Stellfläche und eigene Betriebshallen. Das bietet die Möglichkeit, die Steuerung und Mechanik der Arbeitsbühnen selbst zu entwickeln, zu produzieren und zu reparieren, um sie bestmöglich auf die Einsatzbereiche abzustimmen. Schon kurz darauf wird die Mietflotte um Scherearbeitsbühnen (1979) und Teleskoparbeitsbühnen (1981) erweitert. Ursächlich dafür sind Neukunden im Bereich Bau- und Montagetechnik, für die andere Varianten der Freiluft-Lifte erforderlich sind.

Erste Niederlassungen

Fortan wird der Kundenkreis von maltech Jahr für Jahr größer. Und mit ihm erweitert sich kontinuierlich der Maschinenpark. Zu den Mietern von maltech Geräten gehören zusätzlich bald auch Industrieunternehmen, die die Arbeitsbühnen zur Gebäudeinstandhaltung verwenden, sowie Schlosser, Elektriker, Gärtner, Gebäudereiniger und Fotografen. Dieses

Wachstum macht sich auch in der Umsatzentwicklung bemerkbar. Denn bereits zehn Jahre nach Unternehmensgründung ist der Gesamtumsatz sprunghaft angestiegen, auf damals sieben Millionen D-Mark.

Ab dem Jahr 1981 beginnen die Unternehmensgründer, ein an das Stammhaus in Stuttgart angegliedertes Niederlassungsnetz aufzubauen. Auch hierfür gibt es einen konkreten Anlass. Da zu diesem Zeitpunkt das Autobahnnetz noch nicht so weit ausgebaut ist wie heute, erfordert der Transport der gemieteten Maschinen zum Kunden oftmals sehr viel Zeit. Um diese Wegzeiten zu verkürzen, ist die Idee einer Multiplikation von Ansprechpartnern und Maschinenstandorten eine logische Konsequenz. Bis zum Jahr des Mauerfalls 1989 entstehen so maltech Filialen in Ludwigshafen/Mannheim, Frankfurt, Mainz, Hamburg, Bremen und Hannover. Der Ausbau des bundesweiten Filialnetzes findet nicht nur bei mateco, sondern auch bei anderen Anbietern von Arbeitsbühnen statt. Daher entsteht zum ersten Mal eine Konkurrenzsituation in der bis dato regional geprägten Arbeitsbühnenbranche.

1988 kommt es zu einem entscheidenden Schritt, der unsere Geschicke bis heute prägt: Das Unternehmen maltech erhält den Kunstnamen „mateco“. Er schafft ein Alleinstellungsmerkmal ohne erkennbare Branchenzugehörigkeit. Ursächlich für die Namensänderung war unter anderem, dass das „mal“ von „maltech“ im französischsprachigen Raum negativ besetzt ist. In der Konsequenz wird die mateco Verwaltungs GmbH gegründet. Parallel dazu erfolgt der zweite Umzug der Hauptverwaltung in die Bottroper Straße in Stuttgart, denn mateco benötigt erneut mehr Fläche – für ein größeres Servicezentrum und für den kontinuierlich wachsenden Maschinenpark.

Internationalisierung und Weltrekorde

Bereits Anfang der Neunzigerjahre folgt der Aufbau weiterer Niederlassungen in den neuen Bundesländern. Kundenanfragen gibt es jedoch schon zu DDR-Zeiten. Zu Beginn des Jahres 1989 etwa kommt ein Auftrag mit einem Staatsbetrieb in Chemnitz (damals noch Karl-Marx-Stadt) zustande, im Zuge dessen mateco Kamin- und Dachsanierungen vornimmt. Die erste Filiale nach der Wiedervereinigung entsteht jedoch in Rostock (1993).

Das Wachstum von mateco setzt sich damit kontinuierlich fort. Und schließlich kommt der logische nächste Schritt: Das Unternehmen orientiert sich auch über die bundesdeutschen Grenzen hinaus. In den Jahren von 1994 bis 1998 werden die ersten europäischen Auslands-gesellschaften in Dänemark, Luxemburg, Polen und Griechenland gegründet. Insbesondere die Entwicklung in Luxemburg (ab 1996) und Polen (ab 1998) wird entscheidenden Einfluss auf die internationalen Tätigkeiten von mateco nehmen.

Zuvor jedoch ist ein weiteres Highlight unserer Historie zu vermerken. Im Jahr 1999 nämlich folgt die zweite Umfirmierung. Nach 26 Jahren am Markt wird mateco eine Aktiengesellschaft. Es ist die bis dato erfolgreichste Unternehmensphase, die nur kurzzeitig durch den Zusammenbruch des „Neuen Marktes“ gebremst wird. Dafür gibt es im Jahr 2000 an anderer Stelle Rekorde zu verbuchen. Denn in diesem Jahr besitzt mateco als erster und einziger Arbeitsbühnenvermieter die höchste Arbeitsbühne der Welt (mit 88 Meter Arbeitshöhe)

und gleichzeitig die größte Allrad-LKW-Arbeitsbühne der Welt (mit 62 Meter Arbeitshöhe). Das Jahr 2000 ist für mateco nicht nur der Start ins neue Jahrtausend, sondern gleichzeitig auch der endgültige Eintritt ins Internetzeitalter. Am 22. September 2000 um 17:56 Uhr geht die erste Version unserer mateco Website online. Anfänglich als einfaches Kontaktinstrument installiert, erweitert sie sich im Laufe der Jahre erheblich. Heute ist die Webpräsenz www.mateco.de unser „Schaufenster“ nach außen und bietet eine Vielzahl von Informationen rund um das Unternehmen, diverse Schulungen, das Mieten, Kaufen und Reparieren von Arbeitsbühnen und vieles mehr. Zu den Besuchern unserer Internetseite zählen Firmenkunden aller Art, Einzelunternehmer und die öffentliche Hand, ebenso wie Bewerber, Journalisten und kommunale Einrichtungen.

Firmenübernahmen und stetes Wachstum

Im Jahr 2003 feiert mateco sein 30-jähriges Jubiläum. Das Unternehmenswachstum setzt sich nun wieder merklich fort. Die Anzahl der Niederlassungen steigt ebenso wie die Größe unseres Maschinenparks. Und das, obwohl die Konkurrenz innerhalb der Branche der Arbeitsbühnenvermietung groß und der Markt entsprechend umkämpft ist.

Die erfolgreiche Entwicklung von mateco bleibt nicht unbeachtet. Mit Odewald & Compagnie zeigt ein unabhängiger Investor aus Berlin reges Interesse an mateco. Und tatsächlich erwirbt der Beteiligungspartner für etablierte und wachstumsstarke Mittelstandsunternehmen in Deutschland im Jahr 2007 die mateco AG von Gründer Hans-Peter Kauderer (sein Bruder Robert hat schon wenige Jahre nach Unternehmensgründung seine Anteile abgegeben). Zu diesem Zeitpunkt verfügt unser Maschinenpark bereits über 3.000 Arbeitsbühnen, ein neuer Unternehmensrekord.

Fünf Jahre lang begleitet Odewald & Cie die Geschicke unseres Unternehmens. Dann, im Jahr 2012, tritt ein neuer Spieler auf den Plan: die TVH Group aus Belgien. Der weltweit tätige Konzern interessiert sich stark für einen Kauf der mateco AG, um das eigene Leistungsportfolio zu stärken. Schließlich erwirbt TVH die mateco AG und wird zu unserem Mutterkonzern. Es folgt die dritte Umfirmierung unseres Unternehmens. Aus der Aktiengesellschaft wird die mateco GmbH, unsere heutige Gesellschaftsform. Nur ein Jahr später, im Jahr 2013, feiert mateco sein 40-jähriges Jubiläum – zum ersten Mal in Form einer großen Gesamtfeier mit allen Mitarbeitern in Berlin.

Es folgen mehrere Jahre des kontinuierlichen Wachstums, nicht zuletzt durch Übernahmen kleinerer Arbeitsbühnenvermietungen in ganz Deutschland. Diese Aufkäufe finden bereits seit dem Jahr 2000 statt und führen zu einer stetigen Erweiterung unseres Maschinenparks und damit unserer Kapazitäten. 2017 dann kommt es zu einem ganz besonderen Kauf: Der Mutterkonzern TVH erwirbt 100 Prozent der Anteile der Lavendon Holding (Deutschland) GmbH. Ein Teil dieser Holding ist ein langjähriger Mitbewerber, mit dem sich mateco kurz darauf vereinen wird: Es handelt sich um ein Unternehmen namens Gardemann Arbeitsbühnen GmbH.



01 HOCH PHASEN die mateco/Gardemann Story



Ausweitung des Mietparks
Neben LKW-Arbeitsbühnen werden nun auch Scheren- und Teleskop-arbeitsbühnen vermietet.

Aufbau des Niederlassungsnetzwerks
Ab diesem Jahr nehmen die ersten Niederlassungen neben dem Stammhaus in Stuttgart ihre Arbeit auf.



Erste Umfirmierung
Aus maltech wird mateco. Parallel zum neuen Namen erfolgt auch der Umzug der Hauptverwaltung von der Haldenstraße in die Bottroper Straße in Stuttgart.

Zahl der Niederlassungen wächst
Nach den Standorten in Ludwigshafen/Mannheim, Frankfurt, Mainz, Hamburg, Bremen und Hannover folgen erste Niederlassungen in den neuen Bundesländern.

Expansion nach Luxemburg
Mit der Gründung der Auslandsgesellschaft Luxemburg beginnt die Markteroberung über die bundesdeutschen Grenzen hinaus.

Expansion nach Polen
In Tychy/Kattowitz wird die polnische Tochtergesellschaft gegründet.

Zweite Umfirmierung
mateco wird zur Aktiengesellschaft.

mateco geht online
Am 22.09.2000 um 17:56 Uhr wird die erste mateco Webseite live geschaltet.

Start der Ausbildungsaktivitäten „PlattformCard“

Zahl der Niederlassungen wächst weiter
Mittlerweile hat mateco 13 Standorte in ganz Deutschland.

Odewald & Cie übernimmt Mehrheit
Die unabhängige Beteiligungsgesellschaft Odewald & Compagnie aus Berlin steigt als Investor ein und übernimmt die Mehrheit an mateco.

> 3.000 Arbeitsbühnen
mateco hat inzwischen mehr als 3.000 Arbeitsbühnen in seiner Mietflotte.

Kontinuierliche Expansion
Nach Übernahmen diverser Arbeitsbühnenvermieter in ganz Deutschland steigt mateco zum größten selbstständigen Arbeitsbühnenvermieter Deutschlands auf. Doch das Geschäftsmodell beschränkt sich nicht mehr nur auf Deutschland, Luxemburg und Polen. Über strategische Kooperationen können Kunden mittlerweile weltweit Arbeitsbühnen von mateco anmieten.

Übernahme und dritte Umfirmierung
Die TVH Group mit Hauptsitz in Waregem/ Belgien erwirbt die mateco AG. Kurz darauf wird aus der AG die mateco GmbH, unser heutiges Unternehmen.

40 Jahre mateco
mateco feiert den 40sten Geburtstag mit allen Mitarbeitern in Berlin.

Gold beim „German Brand Award“
mateco wird mit einem der wichtigsten Preise für erfolgreiche Markenführung in Deutschland ausgezeichnet.

TVH erwirbt Gardemann
TVH erwirbt 100 % der Anteile der Lavendon (Deutschland) Holding GmbH und damit der Gardemann Arbeitsbühnen GmbH.

Wachstum setzt sich fort
Gardemann hat inzwischen 30 Niederlassungen in Deutschland, beschäftigt 300 Mitarbeiter und zählt 3.500 Maschinen im eigenen Fuhrpark.

2017 Größte Sandburg der Welt
Mit Unterstützung von Gardemann Arbeitsbühnen verarbeiten 19 internationale Sandkünstler in Duisburg insgesamt 3.500 Tonnen Sand zur größten Sandburg der Welt. Sie hat eine Höhe von 16,68 Meter und erhält einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde.

2018 Größte Arbeitsbühnenvermietung in Deutschland
Mit dem Zusammenschluss von mateco und Gardemann hat die „neue“ mateco GmbH knapp 60 Standorte in Deutschland. Die Mietflotte verfügt nun über 11.000 Maschinen in über 700 verschiedenen Ausführungen.

2016 Größter Weihnachtsbaum der Welt
In Dortmund wird mithilfe von mateco Arbeitsbühnen der größte Weihnachtsbaum der Welt aufgestellt. Er ist 45 Meter hoch und wird mit insgesamt 48.000 Lampen und Kugeln geschmückt.

2013 40-Jahr-Feier in Berlin
Anlässlich des runden Geburtstags der mateco GmbH feiern über 460 Mitarbeiter aus Deutschland, Luxemburg und Polen gemeinsam.

2015 Helene-Fischer-Tour
Arbeitsbühnen von mateco begleiten den größten deutschen Schlagstar durch ganz Deutschland.



Hochzeit von Gardemann und mateco
Gardemann und mateco schließen sich zusammen und firmieren ab dem 01.01.2018 unter der gemeinsamen Marke der „neuen“ mateco GmbH.

1968

Einstieg in die Arbeitsbühnenbranche
Mit der Anschaffung der ersten LKW-Arbeitsbühne für den Eigenbedarf des Malerunternehmens beginnt die Zeit von Gardemann in der Höhenzugangsbranche.

1972

Beginn der Arbeitsbühnenvermietung
Zwei weitere Arbeitsbühnen werden angeschafft. Sie bilden das Fundament für den neuen Geschäftsbereich „Arbeitsbühnenvermietung“.

1973

Gründung der maltech
Die Brüder Robert und Hans-Peter Kauderer gründen in Stuttgart die maltech Hebebühnen-Vermietung GmbH & Co. KG.

1978

Ausweitung des Maschinenparks
Die Mietflotte wird um Scheren- und Teleskop-Arbeitsbühnen erweitert.

1979

Gardemann

1981

Beginn der überregionalen Vermietung
Mit der ersten Gardemann Niederlassung in Köln beginnt die deutschlandweite Expansion. Zeitgleich bezieht Gardemann die neue Firmenzentrale in Alpen/Nordrhein-Westfalen.

1982



1990 Potsdamer Platz (1): Konzert „The Wall“
Beim legendären „The Wall“-Konzert der Rockband Pink Floyd am 21. Juli sind auch Gardemann Arbeitsbühnen im Einsatz. Auf dem Gelände des Potsdamer Platzes in Berlin finden sich zum Konzert über 230.000 Menschen ein.

1989

1990

Über 1.000 Arbeitsbühnen
Die Gardemann Mietflotte knackt die magische 1.000er-Grenze. Die Maschinen sind in insgesamt 149 verschiedenen Ausführungen erhältlich.

1992

1995 Weltpremiere „Earth Song“
Bei einem legendären „Wetten Dass ...“-Auftritt präsentiert Michael Jackson am 4. November erstmals sein Lied „Earth Song“ – auf einer Arbeitsbühne von Gardemann.

1996

Weichenstellung für europaweite Aktivitäten
Gardemann wird ein Unternehmen des globalen Dienstleistungskonzerns für professionelle Industrie-Services Brambles.

1997

1998

1998 Potsdamer Platz (2): Feierliche Eröffnung
Nach rund fünf Jahren Bauzeit und der zwischenzeitlich größten Baustelle Europas wird der neue Potsdamer Platz am 2. Oktober feierlich eröffnet – mit organisatorischer Unterstützung von Gardemann Arbeitsbühnen.



2001 Weltrekord-Arbeitsbühne
Mit dem Steiger® TTS 1000 der Ruthmann GmbH & Co. KG hat Gardemann als erster deutscher Vermieter eine Arbeitsbühne mit 100 Metern Arbeitshöhe in der Flotte.

1999

2000

2002

Übernahme durch private Investoren
Eine private Investorengruppe um die ehemaligen Manager von Brambles Christian van Eeden und Maarten Mijnlief übernahmen Gardemann. Der neue Eigner nennt sich Gardemann Access Holdings GmbH.

2004

2006

2007

Übernahme durch Lavendon
Die im Vereinigten Königreich ansässige Lavendon Group plc erwirbt die Gardemann Arbeitsbühnen GmbH.

2008

Zusammenschluss mit Zoom
Es erfolgt der Zusammenschluss mit der deutschen Lavendon Tochter Zoom unter dem Namen Gardemann.

2011

2012

2013

2016

2017

2018



01 HOCHPHASEN Die Gardemann Story

Wie mateco, so ist auch Gardemann ein Stück deutscher Unternehmensgeschichte. Und diese reicht ebenfalls weit zurück in die Vergangenheit. Natürlich hat sich auch bei Gardemann im Laufe seiner Entwicklung sehr viel ereignet. Obwohl die Geschicke beider Unternehmen lange Zeit unabhängig voneinander sind, zeigen sich überraschend viele Parallelen. Auch deshalb lohnt sich ein Blick auf den Werdegang von Gardemann bis ins Jahr 2018, in dem es schließlich zur „Hoch-Zeit“ von mateco und Gardemann kommt.

Bereits Anfang des vergangenen Jahrhunderts, nämlich im Jahr 1911, gründet der Urvater des späteren Unternehmens Hubert Gardemann einen Malerbetrieb in Nordrhein-Westfalen. Der entscheidende Schritt, der das Unternehmen dauerhaft verändern wird, kommt jedoch erst 57 Jahre später. 1968 nämlich kommt es zur Anschaffung der ersten LKW-Arbeitsbühne, aus ähnlichen Beweggründen wie bei den Kauderers im Süden. Auch wenn das Gerät noch für den Eigenbedarf des Malerbetriebs vorgesehen ist, so läutet der Kauf doch eine Entwicklung ein, an dessen Ende das Unternehmen steht, das wir heute kennen und dessen 50-jähriges Jubiläum wir feiern.

Ein erster entscheidender Schritt findet dann im Jahr 1972 statt. Denn mit der Anschaffung von zwei weiteren Arbeitsbühnen und der Einrichtung des neuen Geschäftsbereichs Arbeitsbühnenvermietung wendet sich Gardemann einer neuen Branche zu: der Hebebühnenvermietung. Wie maltech in Baden-Württemberg, so beschränkt sich auch die Tätigkeit von Gardemann in Nordrhein-Westfalen zunächst auf einen kleinen regionalen Markt. Und auch hier steigt nach den ersten erfolgreichen Geschäften schnell die Anzahl der Kunden, die Gardemann Maschinen mieten. Mit ihnen wächst auch der unternehmenseigene Mietpark. Bereits 1978 werden erste Scheren- und Teleskop-Arbeitsbühnen aufgenommen, auch das ist eine interessante Entwicklungsparallele zwischen Gardemann und mateco.

Und die ähnlichen Entwicklungen setzen sich fort. So beginnt auch bei Gardemann ab 1982 mit der Gründung einer Niederlassung in Köln die überregionale Vermietung. Es ist der Zeitpunkt, ab dem ein Konkurrenzkampf in der Arbeitsbühnenbranche einsetzt, der sich auf das gesamte Bundesgebiet und darüber hinaus ausbreitet. Wie bei mateco, so führen die Umsatzsteigerungen zu einem erhöhten Raumbedarf. Folgerichtig zieht auch Gardemann



in eine neue Firmenzentrale. Sie befindet sich im niederrheinischen Alpen, in der Nähe der Stadt Wesel. Hier beginnt der Aufbau eines deutschlandweiten Mietnetzwerks durch gezielte Betriebsübernahmen von kleineren Arbeitsbühnenvermietungen.

Das Wachstum von Gardemann setzt sich in den Folgejahren weiter fort. Im Jahr 1992 übersteigt der Maschinenpark des Unternehmens erstmals eine magische Grenze. Gardemann verfügt nun über mehr als 1.000 Arbeitsbühnen in 149 verschiedenen Ausführungen. In den 90er-Jahren werden auch die Weichen für die Internationalisierung gestellt – wiederum eine Entwicklungsparallele zu mateco. Allerdings vollzieht sich dieser Schritt auf andere Weise. Denn Gardemann wird 1997 Bestandteil eines global tätigen Konzerns für professionelle Industrie-Services: der australischen Brambles Group.

Wenige Jahre später möchte der Mutterkonzern den Bereich Vermietung ausgliedern, was wiederum eine private Investorengruppe dazu bewegt, ein Übernahmeangebot für Gardemann abzugeben. Im Jahr 2002 kommt es dann zum Eigentümerwechsel. Die ehemaligen Brambles-Manager Christian van Eeden und Maarten Mijnlief übernehmen Gardemann und gründen die „Gardemann Access Holdings GmbH“. Kurz zuvor kommt das Unternehmen jedoch noch aus anderen Gründen in die Schlagzeilen. Denn als erstes deutsches Unternehmen für Arbeitsbühnenvermietung hat Gardemann ein Fahrzeug mit 100 Meter Arbeitshöhe in der Flotte. Das ist zum damaligen Zeitpunkt Arbeitshöhen-Weltrekord (bei Arbeitsbühnen). Das neu gegründete Unternehmen hat für fünf Jahre Bestand. Dann verkauft die Investorengruppe Gardemann an die englische Lavendon Group. Dies erfolgt im Jahr 2007. Zu diesem Zeitpunkt verfügt Gardemann über eine Flotte von 1.700 Maschinen und beschäftigt 250 Mitarbeiter in 23 Niederlassungen. Es ist die drittgrößte Arbeitsbühnenvermietung in Deutschland. In den kommenden Jahren prosperiert Gardemann. Im Jahr 2016 zählt das Unternehmen bereits 30 Niederlassungen, in denen insgesamt 300 Mitarbeiter tätig sind, und die Flotte besteht aus 3.000 Maschinen. Diese Zahlen wecken neue Begehrlichkeiten ... Im Jahr 2017 übernimmt unser belgischer Mutterkonzern TVH Group die Lavendon Holding (Deutschland) GmbH und damit auch 100 Prozent der Gardemann Arbeitsbühnen GmbH. Zum Stichtag 1. Januar 2018 verschmelzen mateco und Gardemann zu einem Unternehmen und einer gemeinsamen Marke. Und das hat große Auswirkungen auf die Durchschlagskraft der „neuen“ mateco GmbH.



02

HOCH ZEIT

**Die Vereinigung von
mateco und Gardemann**

Seit Anfang des Jahres 2018 schreiben die beiden Traditionsunternehmen mateco und Gardemann gemeinsam Geschichte. Von den vielen Gemeinsamkeiten und den feinen Unterschieden profitieren in erster Linie unsere Kunden.

02 HOCHZEIT Die Vereinigung von mateco und Gardemann

Als die TVH Group am 28. Juni 2017 mitteilt, dass sie alle Anteile der Lavendon Holding (Deutschland) GmbH erworben hat, ist die Überraschung in der Arbeitsbühnenbranche groß. Denn was der Kauf bedeutet, ist jedem Insider sofort bewusst: Die Gardemann Arbeitsbühnen GmbH wird in den belgischen Konzern aufgenommen. Und dort befindet sich bereits ein bisheriger Mitbewerber, die mateco GmbH. Damit schließen sich die beiden größten Arbeitsbühnenvermieter zusammen und bündeln ihre Kräfte und langjährige Erfahrung unter einem Dach. Die beiden Organisationen führen ihre Geschäfte zunächst noch wie gewohnt weiter bis zum Stichtag 31. Dezember 2017. Am 1. Januar 2018 dann verschmelzen sie zur „neuen“ mateco GmbH.

**Das Ziel der Zusammenlegung ist klar formuliert:
Es geht um Wachstum in einem nach wie vor hoch interessanten
und potenzialreichen Markt – und die Zahlen belegen
diese Entwicklung.**

Die neue mateco GmbH verfügt über rund 60 Standorte, hat über 11.000 Maschinen in ihrer Mietflotte und insgesamt arbeiten weit über 1.000 Menschen für das Unternehmen. Mit dem speziellen Know-how der beiden Branchen-Schwergewichte und der überdurchschnittlich hohen Dienstleistungsqualität werden neue Maßstäbe in der Kundenbetreuung gesetzt.

Es sind die vielen Ähnlichkeiten einerseits sowie die kleinen, aber feinen Unterschiede andererseits, die die TVH Group zu dem Kauf bewogen hat. Seit jeher ist es fest in der DNA der beiden Traditionsmarken verankert, die Arbeit in der Höhe einfacher, sicherer und schneller zu machen. Und dieser Anspruch lenkt die gesamte Dienstleistungs- und Prozesskette sowie jeden einzelnen Mitarbeiter – von der Beratung bis zum Verkauf, von den Fahrern und Bedienern bis hin zu den Monteuren in einer der vielen Wartungshallen. Wie mateco, so setzt auch Gardemann seit jeher auf einen partnerschaftlichen, fairen und vor allem engen Umgang sowohl mit seinen Kunden als auch mit der Belegschaft. Und die geschäftliche Fokussierung erfolgt auf dieselben Kernmärkte.

Die Traditionsmarken sind gewissermaßen Brüder im Geiste. Dort, wo es Unterschiede gibt, wachsen mit dem Zusammenschluss das Know-how und die gemeinsame Erfahrung. Nun sind sie unter einem Dach vereint und gestalten gemeinsam die Zukunft der Arbeitsbühnenbranche. Entsprechend gut passt auch der Wahlspruch des Mutterkonzerns TVH zur neuen großen mateco Familie: „We Are One“.



02

HOCHZEIT

Die Vereinigung von mateco und Gardemann

Die ersten Schritte in eine gemeinsame Zukunft

» Der stärkste
Name am Markt

Mateco integriert Gardemann

Mateco und Gardemann
unter einem Dach: Wohin
der Weg geht, will Rüdiger
Kopf von Armin Rappen
wissen, dem Geschäfts-
führer beider Unternehmen

Aus zwei wird eins

Gardemann und
Mateco werden Eins

Die TVL ■ Arbeitsbühnen-Fusion

Gardemann und
mateco werden eins

Gemeinsame Zukunft
mit Mateco

Mateco und Gardemann
künftig unter einem Dach vereint

■ MATECO/GARDEMANN - Seit dem
führenden deutschen Arbeitsbühnen

Gardemann und mateco werden Eins

»We are one«

DIE ERSTEN SCHRITTE IN EINE GEMEINSAME ZUKUNFT

MATECO/GARDEMANN

03

HOCH BETRIEB

Fakten rund um mateco

45 Jahre sind also vergangen, seit mateco als Vermieter von Arbeitsbühnen gegründet wurde. Seither ist die Geschichte unseres Unternehmens eine des kontinuierlichen Wachstums und Erfolgs. Ein wesentlicher Bestandteil waren dabei stets die Vermählungen mit anderen großartigen Firmen wie zuletzt Gardemann. Das wird klar, wenn man betrachtet, wo wir heute stehen. Wir sind größer, vernetzter und erfolgreicher denn je. Für die Anforderungen im Hier und Jetzt ist mateco bestens aufgestellt. Und damit sind die Weichen gestellt, um unsere einmalige Erfolgsgeschichte weiter fortzuschreiben.

Mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2018 steht mateco blendend da. Mit einer Mietflotte von über 11.000 Arbeitsbühnen in mehr als 700 verschiedenen Ausführungen verfügen wir mittlerweile über den landesweit größten Arbeitsbühnenpark. Damit zählt unser Unternehmen zu den führenden Anbietern für Höhenzugangslösungen in Deutschland – und weit darüber hinaus. Mit inzwischen 60 Standorten in Europa und über 80 Partnern weltweit kann unsere Höhenzugangstechnik bereits in vielen Ländern genutzt werden. Und mateco erschließt gezielt neue interessante Absatzmärkte.

Die Unternehmen, für die wir tätig sind, sind ebenso vielfältig wie die von uns bereitgestellte Mietflotte. Arbeitsbühnen von mateco werden von kleinen Handwerksbetrieben, von mittelständischen Industrieunternehmen und von großen internationalen Konzernen genutzt. Sie werden von Facility-Management-Spezialisten, von Gartenbaubetrieben, von Event- oder Filmagenturen, von Veranstaltungsbetreibern, von Städten und Gemeinden, von Sportveranstaltern oder sogar von Schiffswerften genutzt. Diese Liste wäre beliebig verlängerbar, doch wir wollen nicht den Folgekapiteln vorgreifen. Die Bandbreite an Unternehmen ist riesig, für die mateco Höhenzugangslösungen bietet – sowohl die Größe als auch die Branche betreffend. Entsprechend vielfältig ist der Mietpark von mateco.

Unser Fuhrpark

Mit unseren Arbeitsbühnen können Traglasten von bis zu 7.200 Kilogramm sowie Höhen von bis zu 90 Metern und seitliche Reichweiten von bis zu 41 Metern realisiert werden. Dank

unterschiedlicher Antriebstechnologien sowie modernster Gelenk- und Teleskoptechnik sind auch schwer zugängliche Einsatzorte problemlos erreichbar. Zur mateco Flotte gehören LKW- und Anhänger-Arbeitsbühnen, Scheren- und Teleskop-Arbeitsbühnen, Teleskopstapler, Gelenk-Arbeitsbühnen, Low-Level-Access-Arbeitsbühnen sowie Spezial-Arbeitsbühnen. Ganz gleich also, für welchen Anlass eine Höhenzugangstechnik benötigt wird, mateco weiß stets die beste Lösung einzurichten.

Dabei bildet der Maschinenpark nur eine Seite der Medaille. Denn was mateco besonders macht, ist das Team, das jede Höhenzugangslösung im Backoffice und vor Ort begleitet.

Spezialisten in der Höhenzugangstechnik

Unsere Kunden haben stets einen kompetenten Ansprechpartner, der jede Menge Erfahrung und Branchen-Know-how mitbringt. Wir arbeiten mit ausgewiesenen Experten vor Ort, die an einem unserer vielen Standorte das jeweilige Kundenunternehmen direkt betreuen. Das ist Teil unseres Qualitätsverständnisses, mit dem wir uns im Wettbewerb differenzieren. Unsere Leistungen sind umfassender, als man im ersten Moment denken mag. Denn bei mateco geht es nicht nur um die Vermietung einer Maschine. Wir beraten Kunden eingehend, welche Höhenzugangslösung die beste für die jeweilige Anforderung ist. Wir begleiten, weisen ein, unterstützen bei Bedarf vor Ort und machen viele weitere kleine Dinge, um jeden Kundenauftrag mit dem gewünschten Erfolg abzuschließen.

Ein ganz wesentlicher Bestandteil unseres Leistungskatalogs ist die bedingungslose Ausrichtung auf das Thema Sicherheit. Deshalb setzt mateco nicht nur auf modernste Gerätetechnik, eine ständige Zertifizierung und qualifiziertes Personal, sondern bietet auch Schulungen rund um die Bedienung von Arbeitsbühnen an. Schließlich kann man die Höhenzugangstechnik von mateco mit Fachmann beziehungsweise Fachfrau mieten oder man nutzt die Maschine selbstständig. Entsprechend wichtig ist die Kenntnis über den Umgang damit und im Hinblick auf sicherheitsrelevante Aspekte.

Es gibt viele weitere Merkmale, die unser Unternehmen auszeichnen. Einen kleinen Einblick geben die folgenden Seiten.

03 HOCHBETRIEB

Die Entwicklung in Deutschland



1973

1 Standort
1 Arbeitsbühne
2 Mitarbeiter/-innen



1980

1 Standort
35 Arbeitsbühnen
12 Mitarbeiter/-innen



1990

9 Standorte
90 Arbeitsbühnen
98 Mitarbeiter/-innen

Von mateco übernommene
Arbeitsbühnen oder
Arbeitsbühnenvermieter



2000

13 Standorte
1.000 Arbeitsbühnen
289 Mitarbeiter/-innen

2000
Bogacz Berlin



2010

25 Standorte
4.000 Arbeitsbühnen
413 Mitarbeiter/-innen

2005
150 Arbeitsbühnen von
Scholpp Stuttgart

2007
Straub Reutlingen

2009
Kühne Kassel
Zülz Ravensburg

2008
90 Arbeitsbühnen von
Mietlift Dormagen

2010
TopLift München

2012
Liftpark Ulm
TH-Lift Halle

2014
WOBLift Wolfsburg

2016
Rohrmoser München

2017
Gardemann Alpen
Arbeitsbühnensparte von
Heintzelmann Ludwigshafen
Huber & Högele München
Arbeitsbühnensparte von
Kohler Rheinfelden



2018

57 Standorte
11.870 Arbeitsbühnen
1.075 Mitarbeiter/-innen

2018
Flesch Tuttlingen

03 HOCHBETRIEB Fuhrpark/Leistungen

- 🚛 11.000 Maschinen
- 📦 Breite Produktpalette
- ⊕ Höchste Verfügbarkeit



03 HOCHBETRIEB

Erfolge und Bestätigungen

Mit unseren Arbeitsbühnen lassen sich große Höhen überwinden. Unserer Verantwortung nach Sicherheit für Mensch und Maschine sind wir uns dabei stets bewusst. Wir setzen daher nicht nur auf moderne Gerätetechnik, sondern auch auf die ständige Zertifizierung unserer Sicherheitsstandards und auf qualifizierte Mitarbeiter (siehe Kapitel 05). Unsere Kunden können so jederzeit sicher sein, dass wir Aufträge unter Einhaltung höchster Standards erfüllen. Unsere Leistungen sind aber nicht nur zertifiziert, sondern mitunter sogar preisgekrönt – was die folgende Übersicht zeigt.



German Brand Award

Im Jahr 2017 wurden wir mit einem der wichtigsten Preise für erfolgreiche Markenführung in Deutschland – dem „German Brand Award“ – in Gold ausgezeichnet. In der Kategorie „Industry Excellence in Branding – Machines & Engineering“ wählte eine unabhängige Expertenjury mateco auf Nummer 1. Den Grundstein für diesen Erfolg haben wir bereits drei Jahre zuvor gelegt, mit der Entscheidung, unsere Marketingaktivitäten maßgeblich zu steigern. Das Ergebnis: eine neue und unverwechselbare Markenidentität. Unser Corporate Design ist klar strukturiert, modern und über alle Kanäle hinweg einheitlich. Für den Kunden sind wir seither noch deutlicher als professioneller Dienstleister erkenn- und erlebbar. Der Preis honoriert diese Leistung.



IAPA Award

Der Abend des 26. März 2015 in Washington, USA, war für mateco ein glücklicher. An jenem Abend wurde der „International Award for Powered Access“, kurz iapa Award, in verschiedenen Kategorien vergeben. In der Kategorie „Access Rental Company of the Year“ haben wir uns gegenüber der internationalen Konkurrenz behauptet. Mit unseren steigenden Umsatzzahlen, hohen Investitionen in neue Arbeitsbühnen, dem Ausbau des Niederlassungsnetzes und über 4.000 Schulungsteilnehmern bei unserer PlatformCard konnten wir die namhafte Fachjury überzeugen.

2012 wurde übrigens schon einmal gejubelt, damals in Rom. In diesem Jahr gewannen wir den Preis für das „Access Photograph of the year“. Einer unserer Kundenberater im Außendienst schoss das Gewinnerfoto von der Spezialbühne XTG 230, mit deren Hilfe das Glasdach der Ärztekammer Niedersachsen in Hannover gereinigt wurde.



Geprüfte und zertifizierte Sicherheit

Es gibt Normen, die den sicheren Zustand und Betrieb von Arbeitsbühnen in Deutschland regeln. mateco Arbeitsbühnen entsprechen diesen Vorschriften voll. Zudem lassen wir laufend unser Management-System für Arbeitsschutz zertifizieren. Wir möchten unseren Kunden so garantieren, dass wir jeden Auftrag sicherheits- und umwelttechnisch korrekt ausführen. Uns diesen strengen Prüfungen zu stellen, verhilft uns dazu, in allen Punkten höchste Standards einzuhalten und unserem Anspruch auf Sicherheit gerecht zu werden.



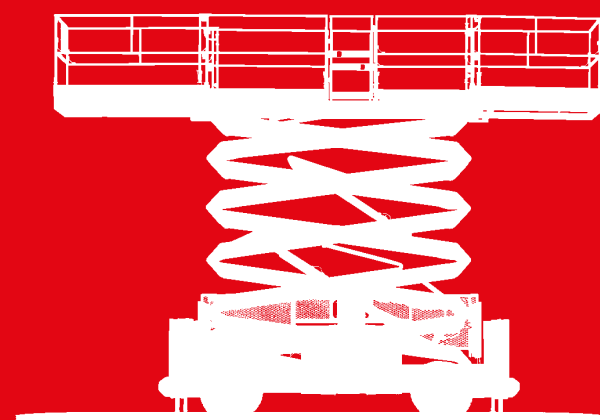
PlatformCard

Auch ein Profi lernt nie aus. Deshalb bieten wir unseren Kunden umfassende, praxisorientierte und zertifizierte Bedienerschulungen an. Eine von ihnen ist die PlatformCard. Ihr Sicherheitskonzept ist mehrfach zertifiziert – national nach DGUV-Grundsatz 308-008 und international nach ISO 18878:2013. mateco Kunden gibt das die Gewissheit, eine Ausbildung von geprüften Trainern zu erhalten, die internationalen Standards entspricht (siehe Kap. 05).

03 HOCHBETRIEB

Zahlen, Fakten und Kurioses

3 Mal täglich
besteigt mateco den
Mount Everest.



**197.270
METER**

So hoch wären alle mateco Arbeitsbühnen
ausgefahren und übereinandergestellt.

**345 LIVE-
KONZERTE
SEIT 1973**



**143 KATZEN
GERETTET**

**195.000
LAMPEN
GEWECHSELT**



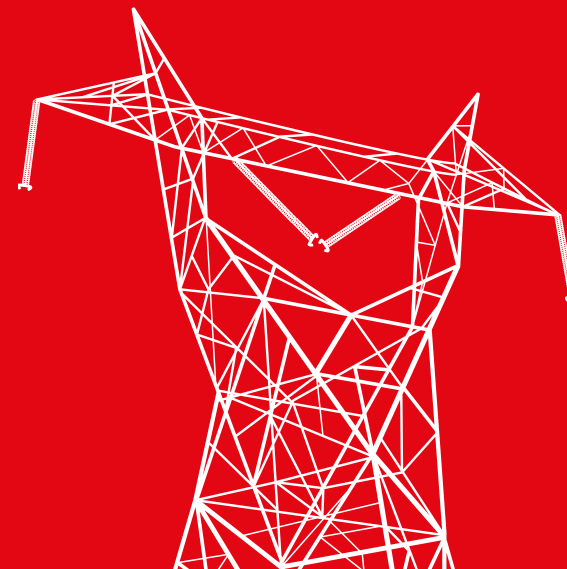
**7.315.218
METER PRO JAHR LEGT
UNSERE FLOTTE ZURÜCK**

126

126 eigene Transportfahrzeuge und -einheiten mit einer maximalen Nutzlast von bis zu 22 Tonnen sind täglich auf Europas Straßen unterwegs, um unsere Arbeitsbühnen vom und zum Einsatzort zu transportieren.

48

Gewaltige 48 Tonnen wiegt die schwerste Arbeitsbühne bei mateco. Sie ist eine LKW-Arbeitsbühne und muss schließlich auch 90 m nach oben reichen.



308008

DGUV Grundsatz 308-008 lautet der relevante Grundsatz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen. Danach sowie nach der internationalen ISO 18878 ist unsere Schulung „PlatformCard“ zertifiziert. Sicher ist sicher, nicht nur an Freileitungen.

04

HOCH GEFILDE

Branchenschwerpunkte
von mateco

Jedes Unternehmen ist anders. Und deshalb sind die Anforderungen im Zusammenhang mit Unternehmensaufgaben ebenfalls nicht vergleichbar.



04 HOCHGEFILDE Branchenschwerpunkte von mateco

Die moderne Wirtschaftswelt teilt sich in verschiedene Zweige oder Branchen auf. Darunter werden Unternehmen zusammengefasst, die nah verwandte Produkte oder Dienstleistungen erzeugen. Jede dieser Branchen funktioniert nach ihren eigenen Regeln und Gesetzen. Das gilt nicht weniger für die einzelnen Unternehmen, die innerhalb eines Wirtschaftszweigs tätig sind. Entsprechend herausfordernd sind die Aufgaben für einen Spezialisten wie mateco, der über Branchengrenzen hinweg Leistungen anbietet.

Für mateco bedeutet dies, dass jeder Kundenauftrag immer wieder eine neue Herausforderung darstellt. Selbst wenn es sich um einen Langzeitkunden handelt, gehen wir Aufträge stets mit derselben Sorgfalt und Konzentration an – so, als wäre es der allererste. Das macht den entscheidenden Unterschied aus. Denn mit über 700 verschiedenen Ausstattungsvarianten hat mateco für jeden Einsatz die richtige Höhenzugangslösung zu bieten. Um sie zu finden, müssen die Anforderungen beziehungsweise Wünsche des Kunden genau verstanden werden, um diesen dann mit unserer Branchenerfahrung und fachlichen Expertise optimal zu unterstützen.

Auf diese Weise ist mateco über die Jahrzehnte hinweg zum Qualitäts- und Marktführer in Deutschland gewachsen. Bis heute vertrauen viele Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Branchen auf die gleichermaßen kreativen wie sicheren Leistungen unseres Teams.

Der Einsatzbereich unserer Arbeitsbühnen ist dabei ebenso vielfältig wie die Kundenunternehmen selbst, für die wir tätig sind: vom Fassadenputz großer Konzerngebäude über die Sanierung von bekannten Sakralbauten bis hin zur Umgestaltung von Parkanlagen. Vom Filmdreh hoch über den Straßen Berlins über die Präparation von Fußballstadien bis hin zur Sanierung riesiger Kreuzfahrtschiffe. Von der Instandhaltung hoher Energietrassen über die Anbringung großer Werbeschilder bis hin zur künstlerischen Gestaltung von Hausfassaden. Zu unseren Einsatzgebieten zählen **internationale Filmproduktionen** wie „Die Tribute von Panem“, „Die Schöne und das Biest“ oder „Unknown Identity“, ebenso wie **deutsche Filmproduktionen**, beispielsweise „Aus dem Nichts“ von Fatih Akin, „Frau Ella“ mit Matthias Schweighöfer, „Goethe“, „Hindenburg“, „Buddenbrooks“ oder „Die schönste Nebensache der Welt“ mit Daniel Brühl. Auch **Krimireihen** wie der „Tatort“, Serien wie „Stubbe“, „Das Duo“ und „Nachtschicht“ oder TV-Events werden/wurden mithilfe von mateco Arbeitsbühnen gedreht. Allen voran das legendäre Format **„Wetten Dass ...?“**, aber auch die **Bambi-Verleihung** oder die **Wok-WM von Stefan Raab**.



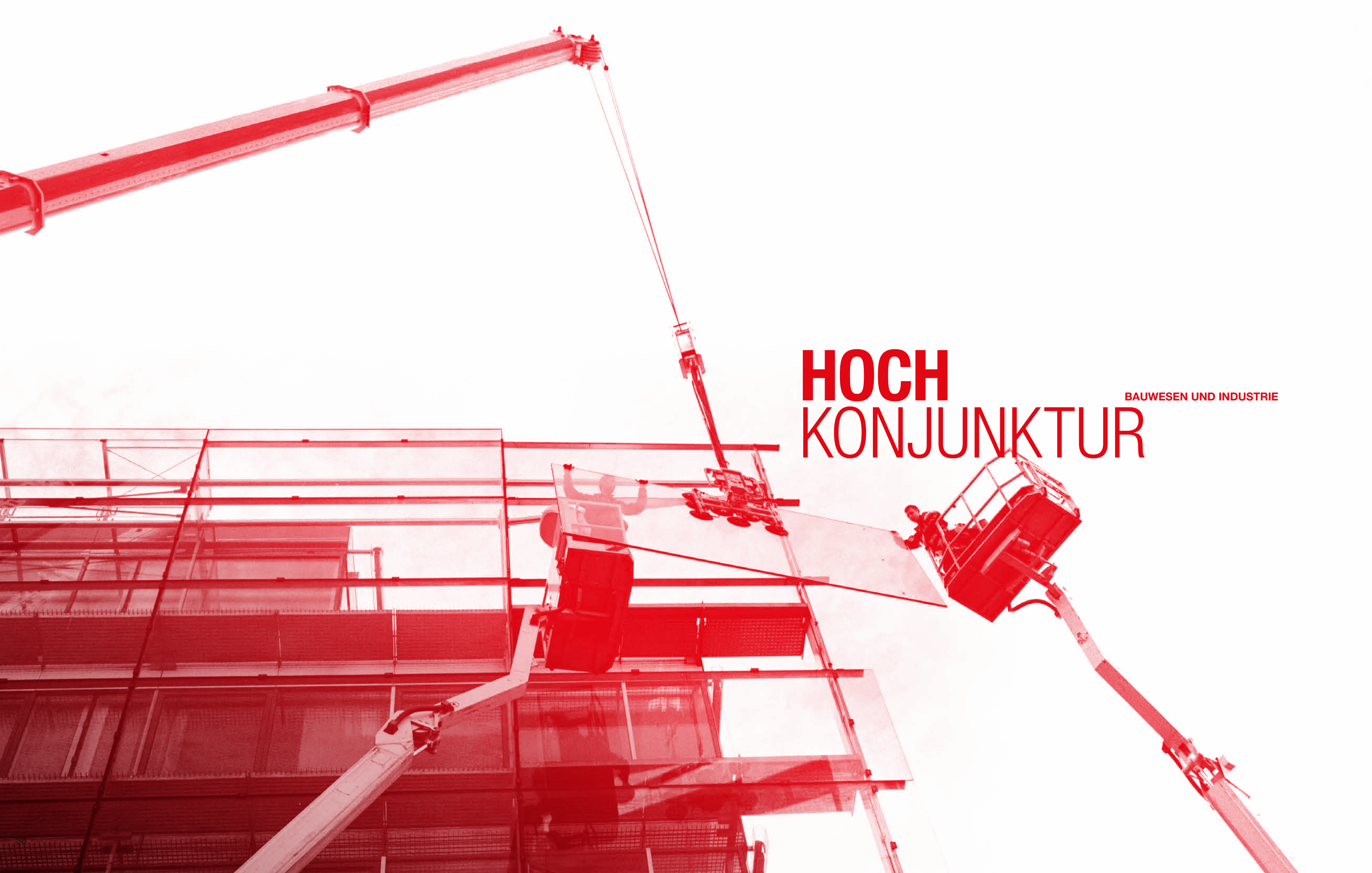
Konzerte von Helene Fischer, Take That, den Pet Shop Boys, Pur, Pink Floyd ... **Musik-events** wie das Festival Elbjazz, Nature One, die Bravo Super Show, The Dome oder die Love Parade **Große Veranstaltungen** wie der Evangelische Kirchentag, Oldtimermessen oder der Schlagermove in Hamburg ... **Fußball-Großevents** wie DFB-Pokalfinals, das Champions-League-Finale auf Schalke (2004), in München (2012) oder Berlin (2015), die EM in Polen und der Ukraine (2012) oder die WM der Frauen im eigenen Land (2011) wurden von uns unterstützt.

Weitere sportliche Highlights wie **WM-Boxkämpfe**, die **Vierschanzentournee** im Skispringen, der **Biathlon-Worldcup**, der **Ski-Weltcup**, **Marathon-Läufe**, **Radrennen** wie die Deutschland-Tour, die **Triathlon-WM**, **Deutsche-Tourenwagen-Meisterschaftsrennen** oder die **Allgäu-Orient-Rallye**, bei allen spielt mateco eine wichtige Rolle.

Kunstaktionen wie „StadtWandKunst“ in Mannheim (2013), **Objektkunst** im Hamburger Hafen, brasilianische **Streetart** in Köln (2013) oder portugiesische Kunst in Luxemburg (2015) ...

Weitere Einsätze am Brandenburger Tor, im Regierungsviertel in Berlin, auf der Berliner Museumsinsel, am Rathaus München, am Hamburger Michl, auf dem Gelände der Landesmesse Stuttgart oder der Messe Frankfurt, an Firmengebäuden von BMW, Daimler oder Bosch, an Kreuzfahrtschiffen wie der „Queen Mary 2“, der „Freedom of the Sea“, der „AIDAdiva“ oder der „AIDAcara“ sind Höhepunkte unserer Einsätze.

Sie werden erstaunt sein, für welche Anlässe, Ereignisse und Notwendigkeiten unsere Höhenzugangstechnik zum Einsatz kommt. Und diese Auflistung kratzt nur an der Oberfläche dessen, was wir in unserer Firmenhistorie und aktuell schon mit begleitet haben. Sie hat deshalb keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich nun auf den folgenden Seiten in unsere kunterbunte Einsatzwelt entführen. Und genießen Sie die Branchenvielfalt, die wir bei mateco tagtäglich erleben dürfen.



HOCH KONJUNKTUR

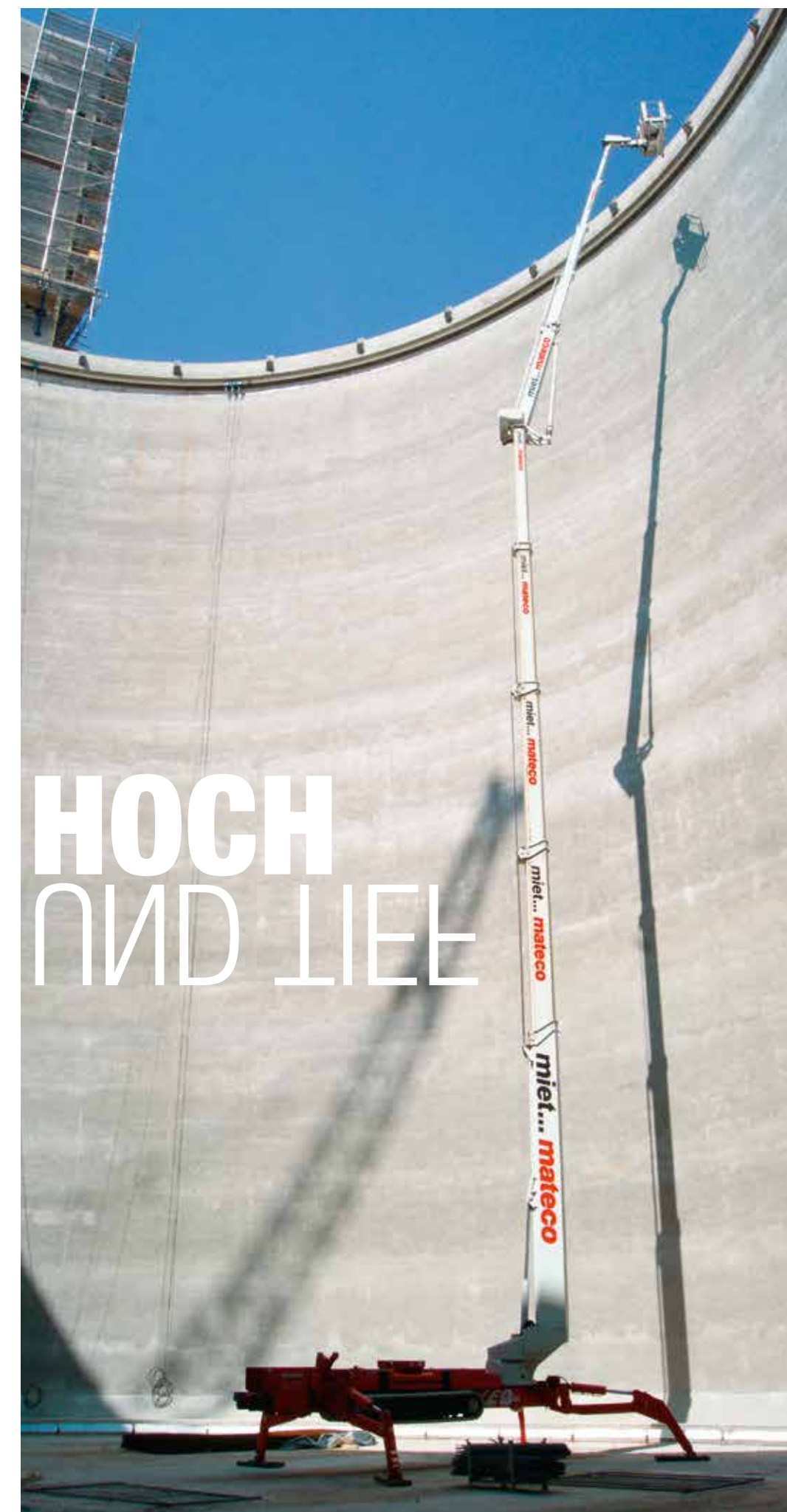
BAUWESEN UND INDUSTRIE



Der Mensch baut schon seit Urzeiten – in die Höhe und die Tiefe, für sich und die Gemeinschaft, mit bloßen Händen und mit Werkzeug. Es steckt tief in uns drin, das Bauen. Bis heute ist es eine der größten Antriebsfedern unserer Gesellschaft. Ob Haus, Stall, Werkstatt oder Fabrik, ob Kirche, Bücherei, Museum oder Gemeindehalle, ob Straßen, Brücken, Tunnel oder Türme – ohne das Bauwesen wäre ein modernes Leben, wie wir es heute führen, nicht denkbar.

Das belegen auch aktuelle Zahlen rund um das Baugewerbe. Allein in Deutschland betrug das Bauvolumen im vergangenen Jahr über 320 Milliarden Euro. Das entspricht immerhin knapp einem Zehntel des deutschen Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2017 (3.263,4 Mrd. Euro). 33 Prozent dieser gewaltigen Summe entfallen auf das sogenannte Hauptbaugewerbe. Darunter sind der Hoch- und Tiefbau zu verstehen. Weitere 30 Prozent des Bauvolumens erstrecken sich auf den Bereich „Ausbau“. Der Rest der Summe (37 Prozent) teilt sich in mehrere Bereiche auf. Dazu zählen Leistungen rund um das verarbeitende Gewerbe (z. B. Stahl- und Leichtmetallbau, Fertigbau), die Bauplanung und öffentliche Gebühren sowie sonstige Bauleistungen (z. B. Eigenleistungen von Privatpersonen, selbst erstellte Bauten von Unternehmen). Insgesamt existieren derzeit 75.000 Betriebe, die im Hauptbaugewerbe tätig sind. Sie erwirtschafteten im Jahr 2017 einen Umsatz von 114 Milliarden Euro. Dabei entfielen 37 Prozent auf den Wohnungsbau, 35 Prozent auf den Wirtschaftsbau und 28 Prozent auf den öffentlichen Bau. 90 Prozent dieser Unternehmen beschäftigen weniger als 20 Mitarbeiter und erwirtschaften ein Drittel des Gesamtumsatzes. Der Rest fällt den übrigen zehn Prozent der Betriebe zu, deren Größe vom Mittelständler bis zum Großkonzern reicht. Das Bauwesen in Deutschland boomt schon seit Jahren. Dafür verantwortlich sind unter anderem die dauerhafte Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank sowie die langfristig gute Wirtschaftslage in Deutschland. Damit ist es sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen und Investoren attraktiv zu bauen. Ein Ende der positiven Entwicklung ist derzeit noch nicht abzusehen. Blickt man weiter in die Zukunft, so werden neben den finanzpolitischen und wirtschaftlichen Aspekten zunehmend auch ökologische und energieeffiziente Aspekte Einfluss auf das Baugewerbe nehmen. Der Trend zu immer nachhaltigeren und energieeffizienteren Gebäuden verstärkt sich. Hinzu kommen neue Überlegungen, die das Bauwesen ebenfalls bereichern, beispielsweise Ansätze für Urban Greening (die Umnutzung brachliegender Gebäudeflächen für die Bepflanzung).

*Kranhub-Großeinsatz in Zuckersilo
Um die Dachkonstruktion in einem Silo anzubringen sowie Netze zu befestigen, wurden mateco Arbeitsbühnen vom Typ LT 700 K D sowie XTG 500 u. a. mit zwei Autokränen in die Baustelle eingehoben.*





Die Abspannseile und der Turm der Fußgängerbrücke Collini-Steg in Mannheim müssen regelmäßig überprüft werden. Die Abteilung für Brücken- und Bauwerkserhaltung der Stadt setzt dabei auf die Zuverlässigkeit und bekannte Qualität von mateco. Vier Tage dauerte der Einsatz an der Brücke, die zur Eröffnung der Bundesgartenschau 1975 gebaut wurde.



Die Hochmoselbrücke in Rheinland-Pfalz gilt als größtes Brückenbauprojekt Europas. 1,7 km lang und 160 m hoch.





Bis fast **32 Meter** hoch kann unser stärkster Teleskop-Stapler eine Nutzlast von bis zu 5.500 Kilogramm anheben, der TSR 3255 D 4x4 – das ist aktueller Weltrekord.

Gewaltige **6.000 kg** tragen die Teleskop-Stapler bei mateco, die mit der größten Hubkraft.

Nur **162 Kilogramm** leicht ist die leichteste Arbeitsbühne, die Low-Level-Access-Arbeitsbühne SP 40 E. Dabei hebt sie 150 (!) Kilogramm bis auf vier Meter Arbeitshöhe.

32
6000
162
48

126 eigene Transportfahrzeuge und -einheiten mit einer maximalen Nutzlast von bis zu 22 Tonnen sind täglich auf Europas Straßen unterwegs, um unsere Arbeitsbühnen vom und zum Einsatzort zu transportieren.

Gewaltige **48 t** wiegt die schwerste Arbeitsbühne bei mateco. Es ist eine LKW-Arbeitsbühne und muss schließlich auch 90 Meter nach oben reichen.



Ein Einsatzschwerpunkt von mateco liegt auch im Hallen- und Stahlbau. Gerade in der Industrie geht es darum, möglichst effizient, platz- und kostensparend zu bauen. Das betrifft Fertigungshallen ebenso wie Logistik- oder Ausstellungshallen. Für deren Errichtung vertrauen unsere Kunden seit vielen Jahren auf die bewährte mateco Zugangstechnik, darunter auch namhafte Kunden aus der Stahl- und Hallenbaubranche. Denn mit unseren Arbeitsbühnen lassen sich Stahlträger- und Betonteilmontagen, Dachabschluss- oder Mauerarbeiten ebenso einfach wie schnell durchführen. Egal, wie unzugänglich der Bereich erscheinen mag, bei über 11.000 Maschinen und über 700 Ausstattungsvarianten ist die richtige Lösung immer dabei. Und sicher ist sie auch.





Zwischen Terminal 1 am Flughafen Frankfurt und dem Fernbahnhof wurde ein Gebäude saniert. Es kamen zwischen vier und acht Arbeitsbühnen gleichzeitig zum Einsatz.

Unterhalb des Gebäudes laufen bis zu 16 Fahrspuren, die für die Arbeiten teilweise gesperrt wurden. Bei den Dacharbeiten wurden auf einer bis zu sieben Kilometer langen Strecke Fugen saniert. An der Fassade mussten ca. 64 Schneefangbleche mit je drei Meter Länge ausgetauscht werden. Ein spannender Einsatz, bei dem die Arbeiten hauptsächlich nachts stattfanden.



Das neue Rathaus am Marienplatz in München ist ein architektonisches Meisterwerk. Das bereits im Jahr 1867 erbaute Gebäude muss natürlich regelmäßig begutachtet und gewartet werden. So wurden die komplette Fassade, die alleine zur Seite in Richtung des Marienplatzes bereits 100m lang ist, sowie der Glockenturm, der 85m Höhe aufweist, mit unseren Arbeitsbühnen befahren, um mögliche Mängel festzustellen. Ein LT 350, LT 530 und LT 700 waren im Einsatz, gekrönt von unserem neuen LT 900, mit dessen 90m Höhe der Glockenturm begutachtet werden konnte. Trotz des enormen Publikumsverkehrs, der üblicherweise auf dem Marienplatz herrscht, sowie der kniffligen Bodenbeschaffenheit konnten die Arbeiten dank des perfekten Zusammenspiels aller beteiligten mateco Kolleginnen und Kollegen reibungslos durchgeführt werden.

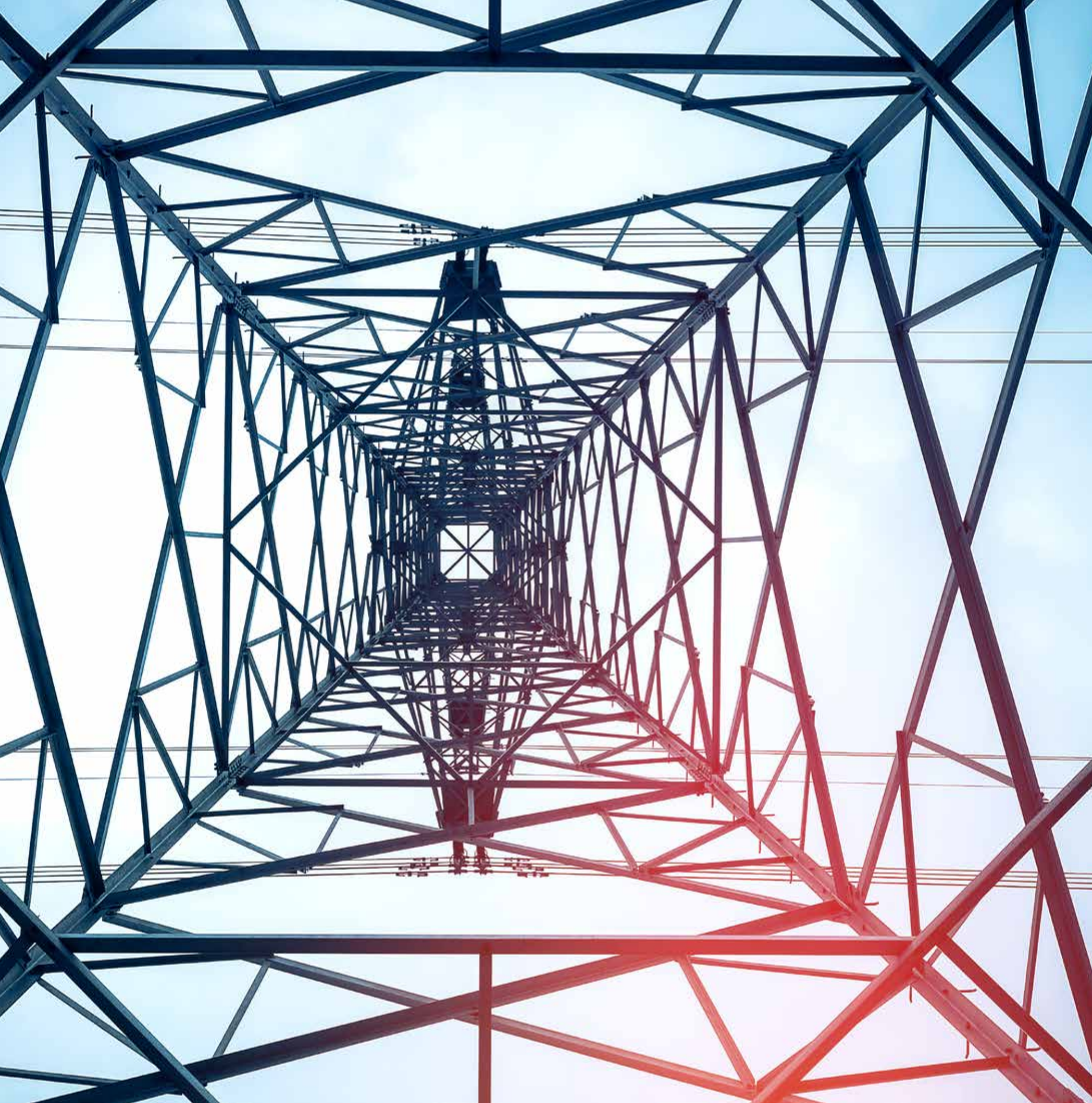






HOCH SPANNUNG

ENERGIE UND MOBILFUNK



Energie hält nicht nur unseren weltweiten Wirtschaftsmotor in Gang. Sie ist gleichzeitig eine Grundvoraussetzung für unseren Wohlstand und unsere Sicherheit. Deshalb haben die Erzeugung und der zuverlässige sowie bedarfsgerechte Transport von Energie eine immense Bedeutung sowohl für Unternehmen als auch für jeden einzelnen Menschen.

Doch was ist Energie eigentlich und wo kommt sie her? In der Regel wird zwischen der sogenannten Primärenergie und der Sekundärenergie unterschieden. Mit Primärenergie sind die ursprünglichen Energieformen oder Energiequellen gemeint. Zu ihnen zählen fossile Brennstoffe wie Kohle, Gas oder Öl, Kernenergie, Geothermie sowie regenerative Energie mittels Sonne, Wind, Wasser oder Biomasse. Demgegenüber ist die Sekundärenergie die Energie, die beim Verbraucher ankommt. Ihr geht stets ein Umwandlungsprozess und ein Transportprozess voraus, der Energieverluste zur Folge hat.

Die Umwandlung von Primär- in Sekundärenergie findet in Kraftwerken statt. Entsprechend der Energiequelle kann es sich dabei zum Beispiel um ein Wind- oder Wasserkraftwerk, ein Kohlekraftwerk, ein Geothermiekraftwerk oder ein Kernkraftwerk handeln. Hier wird das erzeugt, was wir in unserem Alltag mit Energie gleichsetzen: elektrischer Strom. Dieser wird in der Regel in das Stromnetz eingespeist und an die Verbraucher verteilt. Dazwischen befinden sich allerdings noch Tausende Kilometer an Stromleitungen, die entweder im Boden verlegt oder als Freileitungen oberirdisch verlaufen. Damit die elektrische Energie in der gewünschten Spannung beim Endverbraucher ankommt, gibt es außerdem an zentralen Punkten noch sogenannte Umspannwerke.

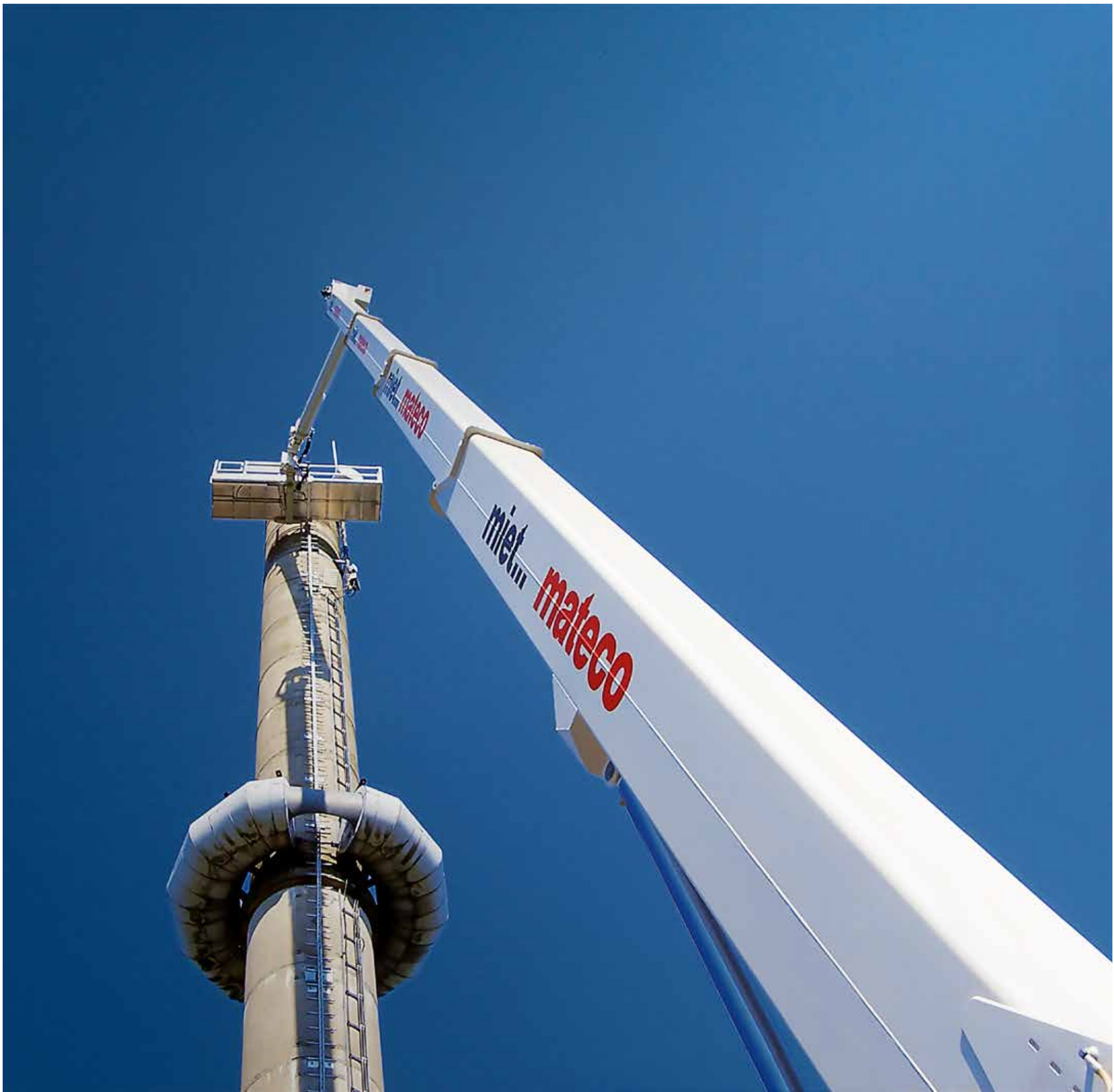
Energieerzeugungsanlagen, Stromleitungen und Umspannwerke sind wichtige Bestandteile des Versorgungsnetzes. Damit die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet ist, müssen sie nicht nur fachmännisch errichtet, sondern auch regelmäßig gewartet werden. Dass hierbei die Höhe (z. B. bei Freileitungen), der Zugang oder auch die Sicherheit eine große Herausforderung für Mensch und Maschine mit sich bringen, versteht sich von selbst. Deshalb ist eine passgenaue, qualitativ hochwertige und hochsichere Höhenzugangslösung im Energiebereich stets von allergrößter Bedeutung.







Die Arbeit an Freileitungen oder Umspannwerken, durch die mehrere 10.000 Volt fließen, ist extrem. Damit sie trotzdem sicher vonstattengehen kann, bietet mateco das richtige technische Gerät, sodass sich die Fachkräfte selbst in schwindelerregender Höhe auf jeden ihrer Handgriffe konzentrieren können. Grundvoraussetzung dafür ist, dass die Spezialmaschine auf jedem Terrain einen sicheren Stand hat und die Fachkraft punktgenau dorthin bringt, wo ihr Einsatz erforderlich ist. Welche „Helfershelfer“ für die individuellen Anforderungen unserer Kunden am besten geeignet sind, wird nach Besichtigung der Baustelle in einem gemeinsamen Gespräch ermittelt.



HOCH FREQUENZ

Ebenso wie die Energiewirtschaft, so hält auch die Kommunikationsbranche unser modernes Leben am Laufen. Insbesondere der Mobilfunk ist aus dem heutigen Wirtschafts- und Gesellschaftsleben nicht mehr wegzudenken. Basis hierfür ist eine intakte und flächendeckende Netzabdeckung. Somit sind der Bau beziehungsweise die Wartung von Sendemasten und Antennen eine wichtige Aufgabe. Da sich diese zumeist an exponierten Orten wie auf Hausdächern oder Anhöhen befinden, ist eine entsprechende Höhenzugangslösung gefragt. Neben dem Bau und der Wartung von bestehenden Anlagen müssen oftmals auch Ersatzschaltungen schnell und flexibel an unterschiedlichen Orten platziert werden. Bei mateco finden Kunden aus der Telekommunikationsbranche Lösungen für sogenannte DRIVE-Tests. Auch bei LOS- und Turn-Key-Einsätzen sowie der Netzwartung nach DIN- und VDE-Normen sind unsere Arbeitsbühnen im Einsatz.

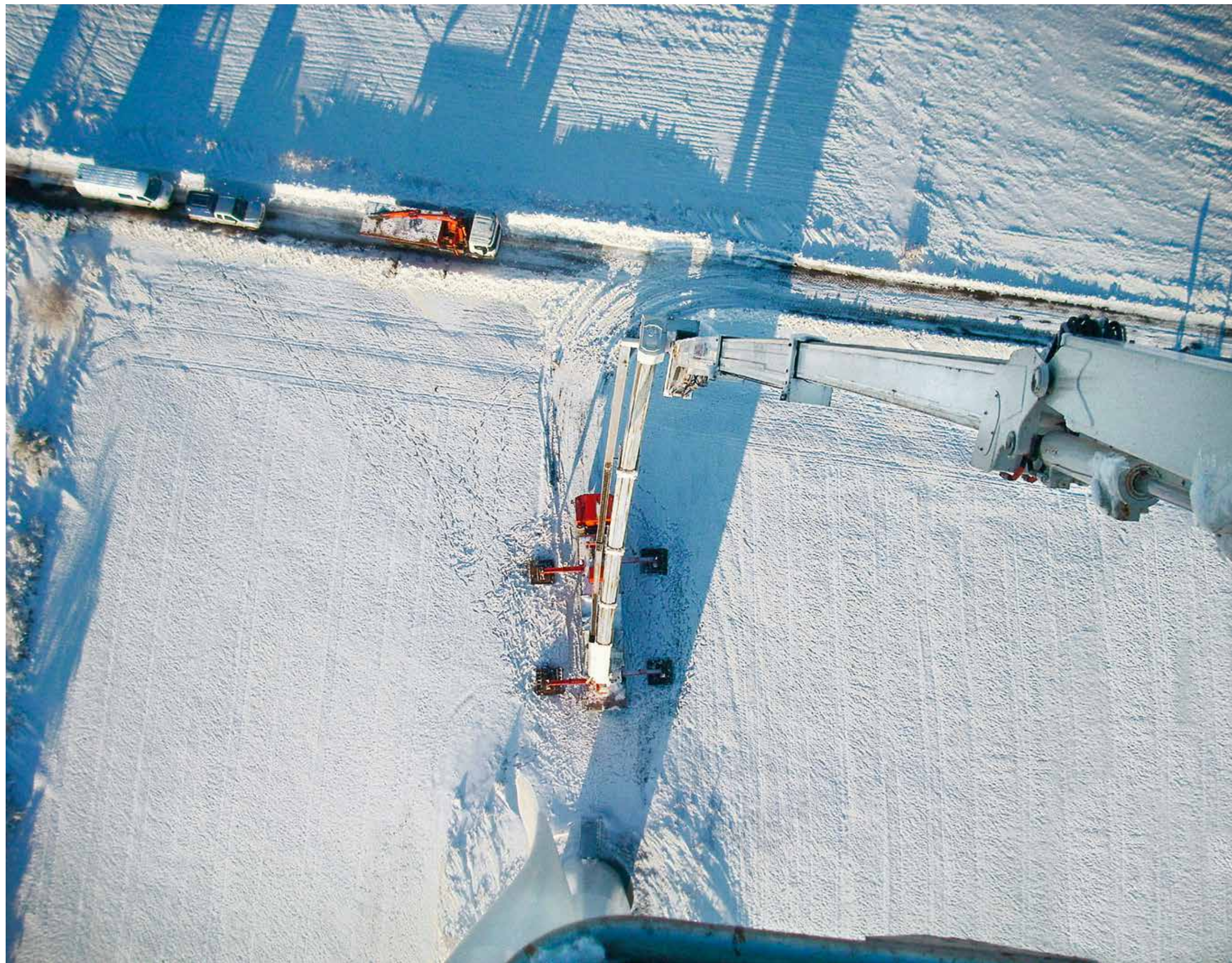


AIR CONDITION

Auch der Bau beziehungsweise die Wartung und Reinigung von Windkraftanlagen bergen Herausforderungen der speziellen Art für Mensch und Maschine. Neben der Höhe ist es vor allem der schwierige Zugang, der Arbeitseinsätze kompliziert werden lässt. Mit über 11.000 Maschinen und 700 Einsatzvarianten haben wir jedoch das richtige Portfolio, um die passgenaue Höhenzugangslösung zu finden. Zu schwer und zu hoch sind Begriffe, die im mateco Wortschatz einfach nicht auftauchen ...



Auch im ansonsten sonnigen Südfrankreich kann es mal schneien. Die mateco LKW-Arbeitsbühne LT 880 bekam das hautnah mit – und musste wegen der Witterungsbedingungen über die Feiertage dort bleiben. Unabhängig vom Wetter wurde die LT 880 an diesem Standort eingesetzt, um Servicearbeiten an den Rotorblättern einer Windkraftanlage durchzuführen.



HOCH DRUCK

FACILITY MANAGEMENT
UND REINIGUNG

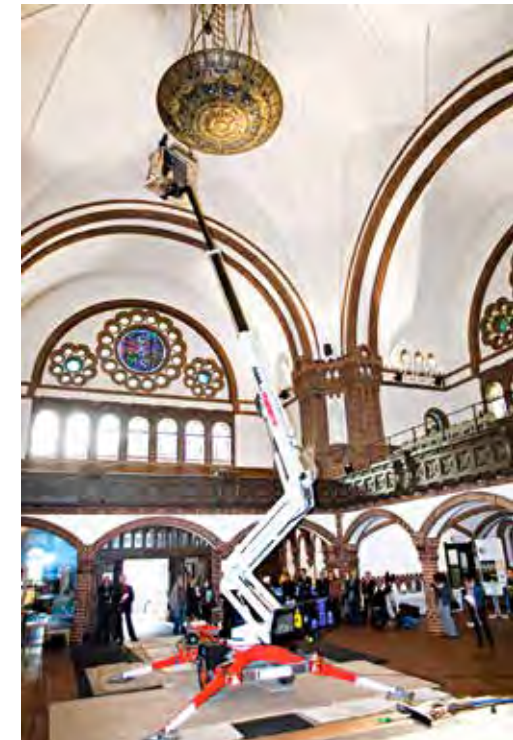




Das Facility Management ist eine wichtige Säule der deutschen Wirtschaft. Es vereint wichtige Unterstützungs- beziehungsweise Sekundärprozesse, die im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit anfallen. Zu ihnen zählen beispielsweise die Erhaltung von Gebäuden und Anlagen, die Gewährleistung der Sicherheit und der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter oder die Reduzierung von Energie- und Nutzungskosten.

Die Unternehmen der Branche erreichen mittlerweile eine jährliche Bruttowertschöpfung von über 130 Milliarden Euro. Das entspricht knapp fünf Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Und auch die Arbeitsmarktzahlen können beeindruckend sein. Denn über 4,5 Millionen Erwerbstätige sind im Facility Management tätig. Ein Bestandteil des Facility Managements, der gleichzeitig als eigener Zweig innerhalb der Bauwirtschaft gilt, ist die Reinigung von Gebäuden und Außenbereichen jeglicher Art. Bei der Gebäudereinigung wird unterschieden zwischen der Innen- und Unterhaltsreinigung sowie der Glas- und Fassadenreinigung. Auch die Reinigungsbranche wächst seit geraumer Zeit. So überschritt der Gesamtumsatz aller Reinigungsfirmen in Deutschland im Jahr 2015 erstmals die 15-Milliarden-Euro-Grenze und wächst seither kontinuierlich weiter. Wie die Zahl der Beschäftigten zeigt, ist die Gebäudereinigung auch auf dem Arbeitsmarkt eine relevante Branche. Denn hier arbeiten weit über 650.000 Beschäftigte in über 20.000 Betrieben. Damit ist das Gebäudereiniger-Handwerk laut Bundesinnungsverband das beschäftigungsstärkste Handwerk Deutschlands. Umgerechnet arbeitet hier jeder 100. Arbeitnehmer in Deutschland.

Derzeit übt ein gesamtgesellschaftlicher Trend sowohl auf das Facility Management allgemein als auch auf die Gebäudereinigung im Speziellen einen überproportional hohen Einfluss aus: die Digitalisierung. Denn das Geschäft mit Dienstleistungen rund ums Gebäude ist eng verwoben mit der Baubranche selbst. Und hier dreht sich seit geraumer Zeit vieles um das Wohnen und Arbeiten im Gebäude der Zukunft. Automatisierungen im Bereich Sicherheit oder Reinigung zeigen dies schon heute auf. Kameras überwachen ganze Areale und machen das Sicherheitspersonal auf ungewöhnliche Aktivitäten aufmerksam. Reinigungsroboter säubern Oberflächen – rund um die Uhr und nur dann, wenn die Innen- und Außenbereiche überhaupt verschmutzt sind. Weitere Maßnahmen zur intelligenten digitalen Optimierung werden laut Branchenexperten folgen und bringen neue Chancen mit sich. Das Facility Management befindet sich wie viele andere Branchen in einer Phase großer Veränderungen und es bleibt spannend, wohin es sich entwickelt.



Ob alt oder modern – bestehende Bauwerke müssen in Schuss gehalten werden und brauchen entsprechend viel Fürsorge. Deshalb liegt eine zentrale Aufgabe für Immobilienbesitzer in der Liegenschaftsverwaltung, also der Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden. Hierzu muss oftmals an hohen oder schwer zugänglichen Bereichen gearbeitet werden – ob nun im Außenbereich Fensterelemente ausgetauscht oder im Gebäudeinneren Elektroleitungen repariert werden müssen, ob Glühbirnen an der Decke der Empfangshalle ausgewechselt oder die elektrischen Jalousien an den Panoramafenstern gewartet werden müssen. Ein hoher Wartungs- und Pflegeaufwand kann mit der richtigen Arbeitsbühne und dem richtigen Personal oftmals drastisch reduziert werden. Diese Lösungen bietet mateco mit über 700 verschiedenen Ausführungen, die 90 Meter Arbeitshöhe und über 40 Meter seitliche Reichweite erzielen können. So lassen sich fast alle Zugangsprobleme einfach und kostensparend lösen. Selbst dann, wenn das Gelände unwegsam und der Boden empfindlich ist.

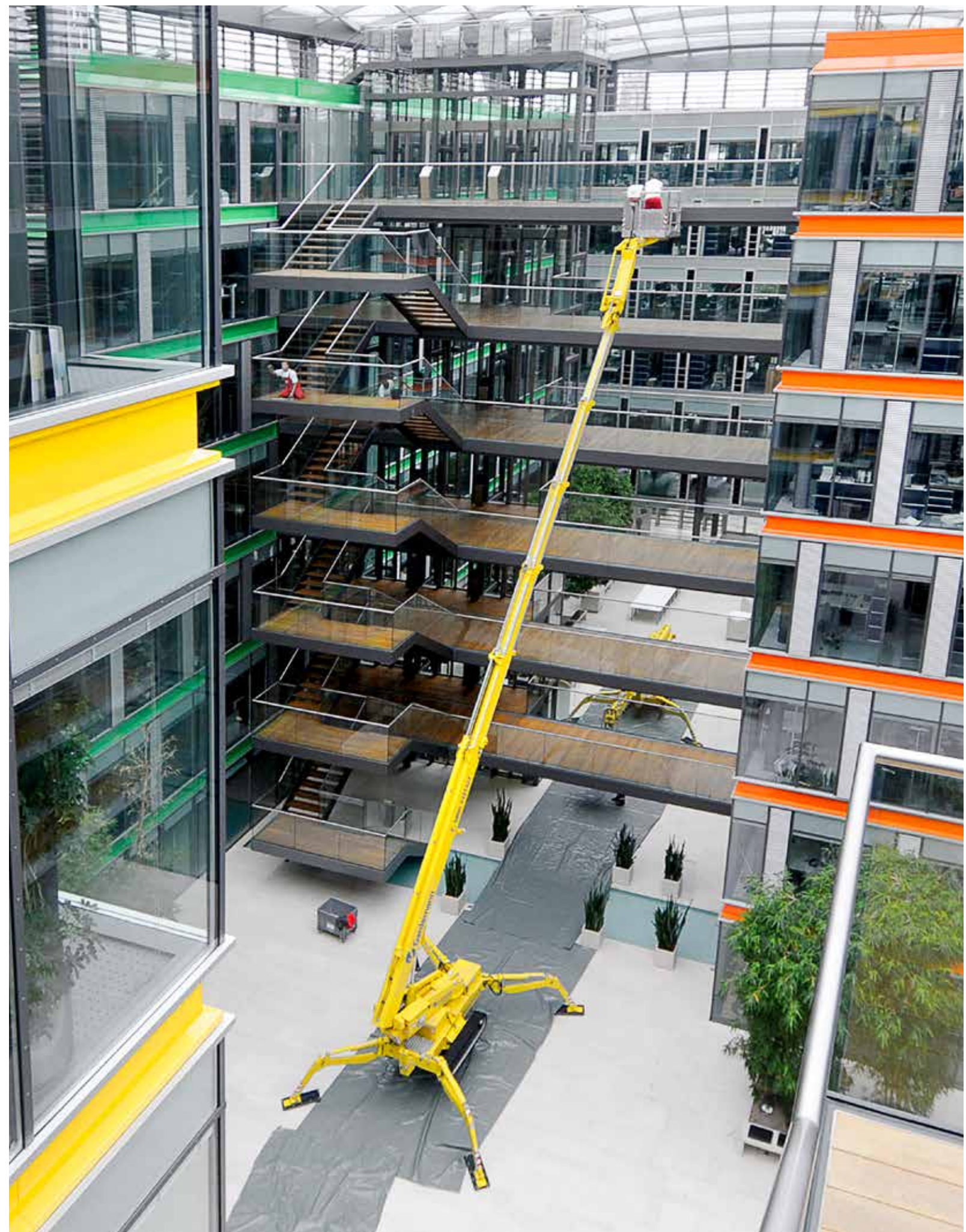


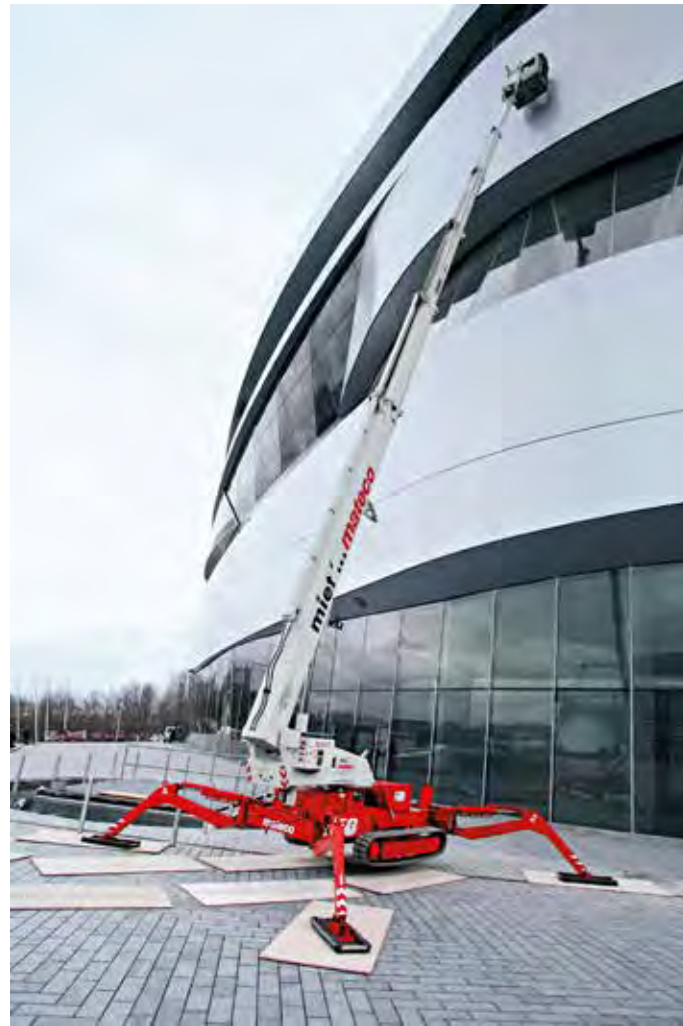


Ob außen oder innen – so manch eine Fassade oder Fensterfront ist eine echte Herausforderung, wenn es um die Reinigung geht. Mit Arbeitsbühnen von mateco sind Arbeiten an Firmengebäuden, Fabrikhallen, Mietshäusern, Bürotürmen, an Kirchen und allen sonstigen Gebäuden und Anlagen kein Problem. Denn dort, wo Leitern und Fahrgerüste an ihre Grenzen stoßen, ist unsere Höhenzugangstechnologie genau das Richtige. Dank über 700 Varianten bietet mateco die größtmögliche Flexibilität – vom Erdgeschoss bis ins oberste Stockwerk, vom Industrieboden einer Produktionshalle bis zum beleuchteten Firmenlogo auf dem Dach. Einfacher können Reinigungsarbeiten nicht über die (Arbeits-)Bühne gehen, egal wie hoch und schwierig der Einsatzort zu erreichen ist.

HOCH
BEKANNT







Fassadenkunst: Glas-Look für Mercedes-Museum

Lord Norman Foster, Daniel Libeskind, Renzo Piano: Viele Stararchitekten entwerfen futuristische Fassaden. Wenn es aber darum geht, die Kunst- und Kultbauwerke zu errichten, gibt es kaum Alternativen. So auch bei der Konstruktion des Mercedes-Benz Museums in Stuttgart, bei der eine mateco Arbeitsbühne zum Einsatz kam.





HOCH BEET

GARTEN-, FORST-
UND LANDSCHAFTSPFLEGE



Pflanzen sind für das menschliche Leben unabdingbar. Sie zieren unsere Gärten, dienen als Symbole für Gesten aller Art, begleiten uns bei Feierlichkeiten, beeinflussen unsere Stimmungen, ernähren uns und spenden uns den lebensnotwendigen Sauerstoff. Und sie sind ein wichtiger Bestandteil des Wirtschaftslebens, insbesondere die größten unter ihnen: Bäume.

Etwa 32 Prozent der Landesfläche von Deutschland sind von Wald bedeckt. Der überwiegende Teil davon wird forstwirtschaftlich genutzt. Europaweit ist der Waldanteil sogar noch etwas höher. Denn wenn man die 28 EU-Mitgliedsländer betrachtet, dann liegt er bei über 40 Prozent. Dabei stellt der Wald nicht nur einen wichtigen Lebensraum und Erholungsort dar. Er leistet auch einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz. Pro Jahr binden deutsche Wälder etwa 17 Millionen Tonnen Kohlendioxid aus der Atmosphäre.

Doch nicht nur der Wald, auch die vielen öffentlichen sowie privaten Parks und Anlagen tragen ihren Teil zum „grünen Deutschland“ bei. Gerade in Metropolen spielen die grünen Lungen eine wesentliche Rolle für die Naherholung. Schließlich wohnt fast jeder dritte Deutsche in einer Großstadt. Das Ranking der grünsten Städte Deutschlands führt übrigens keine Millionenstadt an. Auf Platz 1 rangiert Siegen mit einem Anteil von knapp 86 Prozent Vegetation auf der Gesamtfläche, gefolgt von Göttingen und Bergisch Gladbach (Auswertung von Satellitenbildern durch die Berliner Morgenpost im Jahr 2016). Die erste Millionenstadt ist Hamburg auf Platz 39. In den Vergleich einbezogen wurden nicht nur öffentliche Naherholungsgebiete, sondern alle Grünflächen. Also zum Beispiel bepflanzte Gärten, Hinterhöfe, Dächer, Fassaden, Stadtbäume und mehr.

Im Zuge der „Urban-Greening-Bewegung“ nehmen die Grünflächen in deutschen Städten übrigens noch weiter zu. Denn auch hier wollen die Menschen nicht auf die Natur verzichten. So werden zunehmend ungenutzte Flächen für eine Begrünung genutzt, beispielsweise auf Dächern oder an Hausfassaden. Und schließlich gibt es noch die Vielzahl von Unternehmen, die auf ihrem Betriebs- und Werkgelände Grünflächen anlegen, Bäume pflanzen oder Dächer und Fassaden mit Pflanzen versehen. Denn auch der Arbeitsplatz ist ein anderer, wenn die Natur Einzug hält. Wie Studien zeigen, hat eine Begrünung von Großstädten nicht nur einen positiven Einfluss auf die Natur, sondern vor allem auf den Menschen selbst.

**HOCH
SAISON**





Die Garten-, Forst- und Landschaftspflege ist eine aufwendige Angelegenheit. Denn um große Nutz- und Erholungsareale in Schuss zu halten, können ganz unterschiedliche Anforderungen an die zuständigen Fachkräfte gestellt werden. Baumriesen, dichter Pflanzenbewuchs und kaum zugängliches Terrain können schweres Gerät erforderlich machen. Umgekehrt verlangen Schutzgebiete, Zierpflanzungen und sorgsam getrimmte Rasenflächen einen schonenden Umgang. Auch hier kommt also der Auswahl der maschinellen Unterstützung eine erhebliche Bedeutung zu. Welches Gewicht, welcher Antrieb, welche Armlänge, welche Höhe? Es stellen sich viele Fragen, die mateco gemeinsam mit seinen Kunden beantwortet.





Für Fachkräfte in der Forst- und Gartenarbeit sind Arbeitsbühnen unersetzliche Helfer. Denn sie bieten die beste und sicherste Lösung für die jeweilige Anforderung – ob im Frühling oder Winter. Mit über 700 Varianten bietet mateco seinen Kunden enorme Flexibilität und schier unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten. Mit einer Arbeitshöhe von bis zu 90 Metern und einer seitlichen Reichweite von bis zu 41 Metern lassen sich so gut wie alle Zugangsprobleme lösen.



Wenn das Gelände unwegsam oder der Boden empfindlich ist, dann kommt es auf den richtigen Antrieb an. Eine mögliche Variante sind Arbeitsbühnen auf einem Gummiraupen-fahrgestell. Sie schonen den Untergrund beim Fahren und beim Arbeitseinsatz selbst.





maier... mateco

maier... mateco

HOCH KULTUR

KUNST



Die Kunst ist ein Kulturprodukt, das uns Menschen wesentlich von Tieren unterscheidet. Sie ist fast so alt wie die Menschheit selbst. Und seit mehreren Zehntausend Jahren begleitet sie unsere Entwicklungsgeschichte – bis zum heutigen Tag.

Zu den frühesten Kunstwerken zählen Höhlenmalereien. Die ältesten bekannten Felszeichnungen haben ein geschätztes Alter von rund 40.000 Jahren. Es gab also schon sehr früh in der Menschheitsgeschichte das Bedürfnis, die eigene Heimstatt zu verschönern. Und es scheint sich dabei um ein globales Phänomen zu handeln. Denn Höhlenmalereien wurden in Europa, in Australien und in Afrika gefunden. Auf ein ähnliches Alter wie die ersten Felsmalereien wird die bislang älteste Skulptur der Welt geschätzt. Es handelt sich um die „Venus vom Hohle Fels“, ein aus Elfenbein-Mammut geschnitzter Frauenkörper, den ein eiszeitlicher Künstler geformt hat und der erst vor Kurzem – im Jahr 2008 – in einer Höhle der schwäbischen Alb gefunden wurde.

Bereits in der Jungsteinzeit hatte die Kunst als Ausdrucksform eine Bedeutung im Alltag der Menschen. Bis heute ist das so geblieben, wengleich sich die künstlerischen Ausdrucksformen im Verlauf der Epochen enorm vervielfältigt haben. Parallel dazu hat sich der Kunstbegriff seit der Antike stets gewandelt. Heute unterscheidet man im Wesentlichen die bildenden Künste (Malerei, Bildhauerei, Baukunst, Grafik und Fotografie) von den darstellenden Künsten (Theater, Tanz und Film) sowie von der Literatur und der Musik.

In Deutschland haben wir heute eine offene und äußerst reichhaltige Kunstszene. Rund 180.000 Menschen beschäftigen sich hierzulande mit Kunst, davon knapp 30.000 mit der darstellenden Kunst und etwa 65.000 mit der bildenden Kunst. Über 700 Kunstmuseen stellen ausgewählte Werke zur Schau. Insgesamt gibt es landesweit über 6.000 Museen und 450 Ausstellungshäuser, die jährlich rund sechs Millionen Besucher in ihre Hallen locken. Hinzu kommen die vielen Kunstinstallationen unter freiem Himmel – von Objektkunst über Graffiti bis hin zu aufwendigen Fassadenmalereien.



Ein besonderes Projekt durften wir mit dem portugiesischen Streetart-Künstler Gais begleiten, der das Foyer des Luxemburger Freeports allein durch den Einsatz von Schlagbohrern gestaltete.



www.archiduc.lu / Foto: Magali Moreau, DR



Arbeitsbühnen von mateco kamen bereits in vielen Kunstprojekten zum Einsatz. Nicht selten spielt sich Kunst in der Höhe ab. Und wenn ein Arbeitsort schwer zugänglich wird, dann ist ein passender Höhenzugang gefragt. So geschehen im Rahmen des Kunstprojekts „StadtWand-Kunst“, bei dem mehrere Hausfassaden in Mannheim einen künstlerischen Anstrich erhielten. Oder wie hier zu sehen, bei den Freiluftwänden am Spielbudenplatz nahe der berühmt-berüchtigten Hamburger Meile auf St. Pauli.





Der FC St. Pauli ist ein besonderer Fußballverein – und zwar nicht nur aufgrund der sportlichen Leistung, sondern auch wegen seiner ungewöhnlichen Aktionen: In seinem Stadion hat der Verein Platz für eine Kindertagesstätte geschaffen. Die Kita trägt den Namen „Piraten-Nest“ und bietet Platz für 100 Kinder. Doch nach dem Wunsch des Vereins sollte auch das Äußere der Kita etwas Besonderes sein. Die Fassade wurde unter anderem mit dem St.-Pauli-Emblem verziert – mit Tausenden Mosaiksteinchen. mateco half dabei mit unterschiedlichsten Arbeitsbühnen, diese kunstvolle Arbeit zu realisieren.

HOCH EPOCHEN

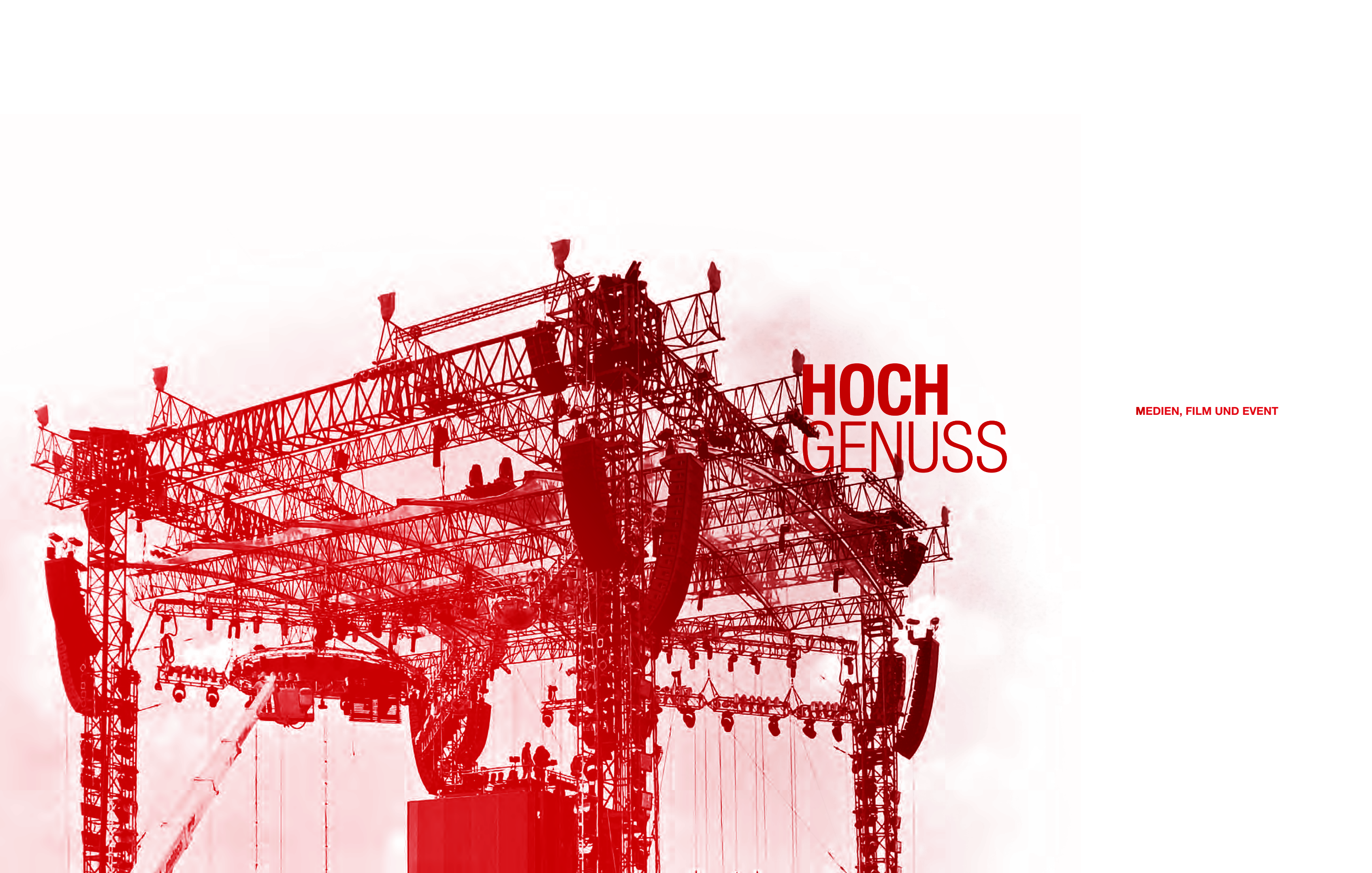




Auch Objektkunst wird von mateco Höhenzugangstechnik unterstützt. Beispielsweise beim Reinigen und Warten der monumentalen Dreifachskulptur „Molecule Man“ in der Spree.



Die Heilsarmee „stapelt hoch“! In der PRO7-Sendung „Galileo“ trat der Wohlfahrtsverein beim Dosenstapeln gegen die „Münchner Tafel“ an. Es ging um die Aufstellung eines neuen Weltrekords im Dosenstapeln. Diverse mateco Arbeitsbühnen unterstützten beide „Hochstapler“ bei ihrer kunstfertigen Arbeit und sorgten dafür, dass aus Mais-, Bohnen- und Tomatenkonserven ein wahres Kunstwerk wurde.



HOCH GENUSS

MEDIEN, FILM UND EVENT



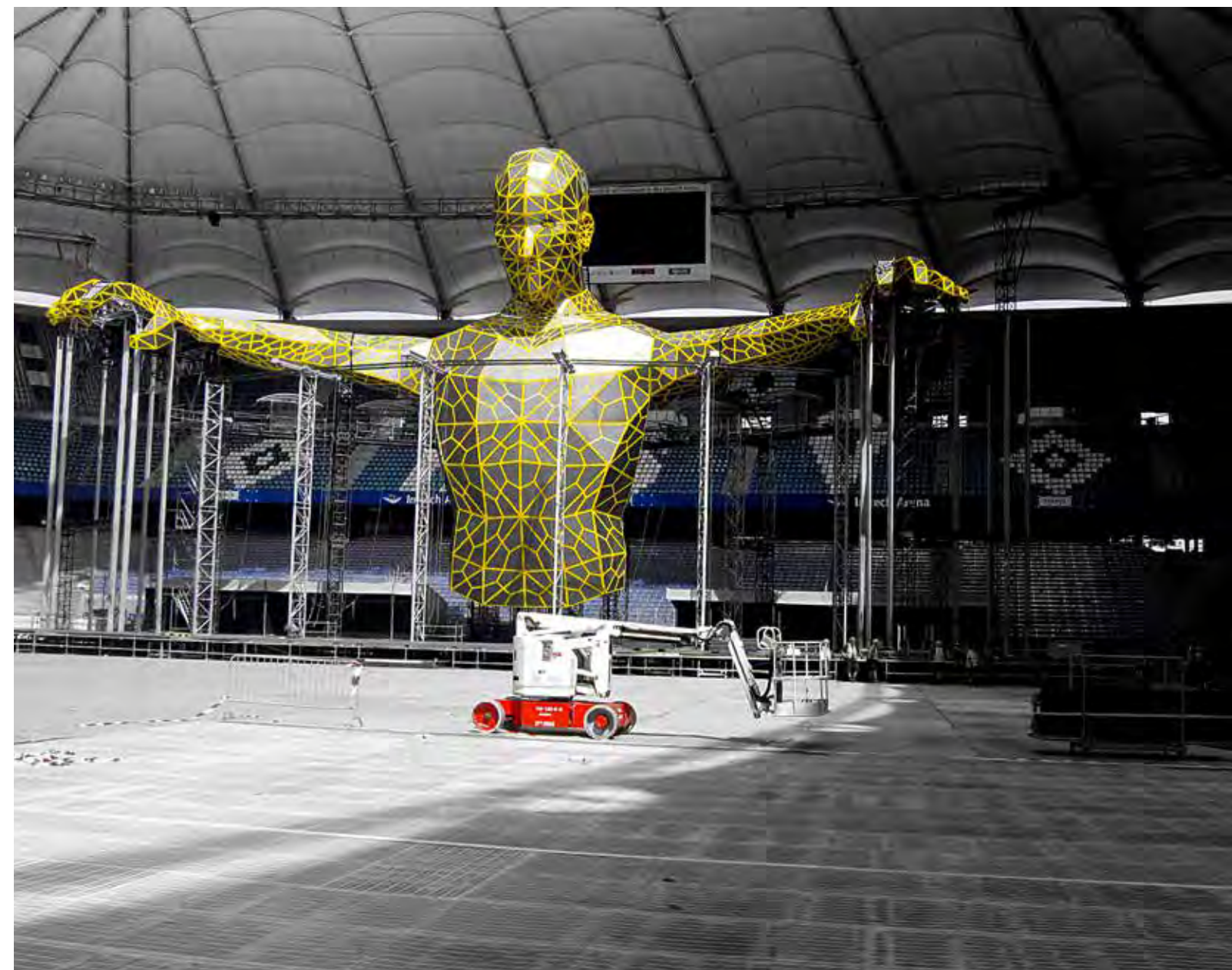
Ein ganz wesentlicher Teil unseres kulturellen Lebens hängt mit dem Medien- und Eventbereich zusammen. Denn hier kommen viele Menschen an einem Ort zusammen und frönen einer gemeinsamen Leidenschaft. Schon immer übten derartige Veranstaltungen einen magischen Reiz auf den Menschen aus. Bis heute hat sich daran nichts geändert.

Die Musikbranche etwa ist ein ganzer Wirtschaftszweig mit rund elf Milliarden Euro jährlichem Umsatz allein in Deutschland. Einen wesentlichen Teil bilden Live-Musikveranstaltungen jeglicher Art. Hierfür nehmen wir Deutschen einiges in Kauf. Sie sind Anlass für Tages- oder ganze Urlaubsreisen. Insgesamt besuchen Menschen hierzulande etwa 16 Millionen musikalische Events und unternehmen hierfür etwa zehn Millionen Kurzurlaube. Die durch Ticketausgaben erzielten Einnahmen für die Musikindustrie belaufen sich auf rund fünf Milliarden Euro pro Jahr. Ein ebenfalls großer Zweig innerhalb der Medienbranche ist die Filmwirtschaft. Hierzulande beträgt ihr Produktionswert (Branchenumsätze und Handelsmargen) rund 25 Milliarden Euro. Zu den Protagonisten der Filmwirtschaft zählen Filmschaffende, Produktionsfirmen, Filmdienstleister, Kinobetreiber, Verleiher und Vertriebsunternehmen, der Video- sowie der TV-Markt. Insgesamt sind über 160.000 Menschen in der Branche tätig. Nicht nur in der Musik- und Filmbranche, auch in weiteren Segmenten des Medien- und Eventbereichs werden regelmäßig Höhenzugangslösungen benötigt. Beispielsweise zur Vorbereitung von Großveranstaltungen wie Messen und Ausstellungen. Denn Deutschland zählt zu den wichtigsten Messestandorten weltweit. Allein über 150 überregionale Großveranstaltungen locken jährlich rund zehn Millionen Besucher an, etwa drei Millionen von ihnen kommen aus dem Ausland. Egal, ob im Medien- oder Eventbereich, der Bedarf an Höhenzugangstechnik ist riesig. In kaum einer anderen Branche sind die Einsatzmöglichkeiten von mateco Arbeitsbühnen so vielfältig wie hier.





Aufbauarbeiten zur Helene-Fischer-Show



Gut 43.000 Fans brüllten aus vollem Halse, als Take That in der Hamburger Imtech Arena auf die Bühne traten. Kein anderer als Neil Tennant vom Popduo Pet Shop Boys kündigte den Hauptact an. Eine halbe Stunde hatten sie als Vorband die Stimmung aufgeheizt. Ein riesiger halber Körper war Teil der Showbühne, dessen Aufbau mit mateco Arbeitsbühnen geschah.

Musik, Film und Event – selten waren diese drei Bereiche so vereint wie beim legendären Auftritt von Michael Jackson bei „Wetten Dass ...?“ im Jahr 1995, als er seinen „Earth Song“ live im TV uraufführte. Die meisten von uns haben wohl noch das Bild vor Augen, wie er sich an ein Geländer klammert – mit offenem Hemd und entblößter Brust, einen Arm in den Himmel gestreckt – und hoch über den Live-Zuschauern das Lied vor einem Millionenpublikum singt. Das Geländer gehörte zum Tragekorb einer umgebauten Gardemann Arbeitsbühne, die an diesem Abend gewissermaßen Musikgeschichte mitschrieb. Bei der TV-Show „Wetten Dass ...?“ waren mateco beziehungsweise Gardemann über viele Jahre im Einsatz. Unzählige Male wurde bei den Vorbereitungen, bei Innen- und Außenwetten, bei Live-Acts oder beim Abbau Höhenzugangstechnik aus unserem Haus eingesetzt. So, wie auch bei anderen großen TV-Events, wie etwa der Bambi-Verleihung, um nur ein Beispiel zu nennen.





Bambi-Verleihung

Nature One Festival

HIGH FIVE

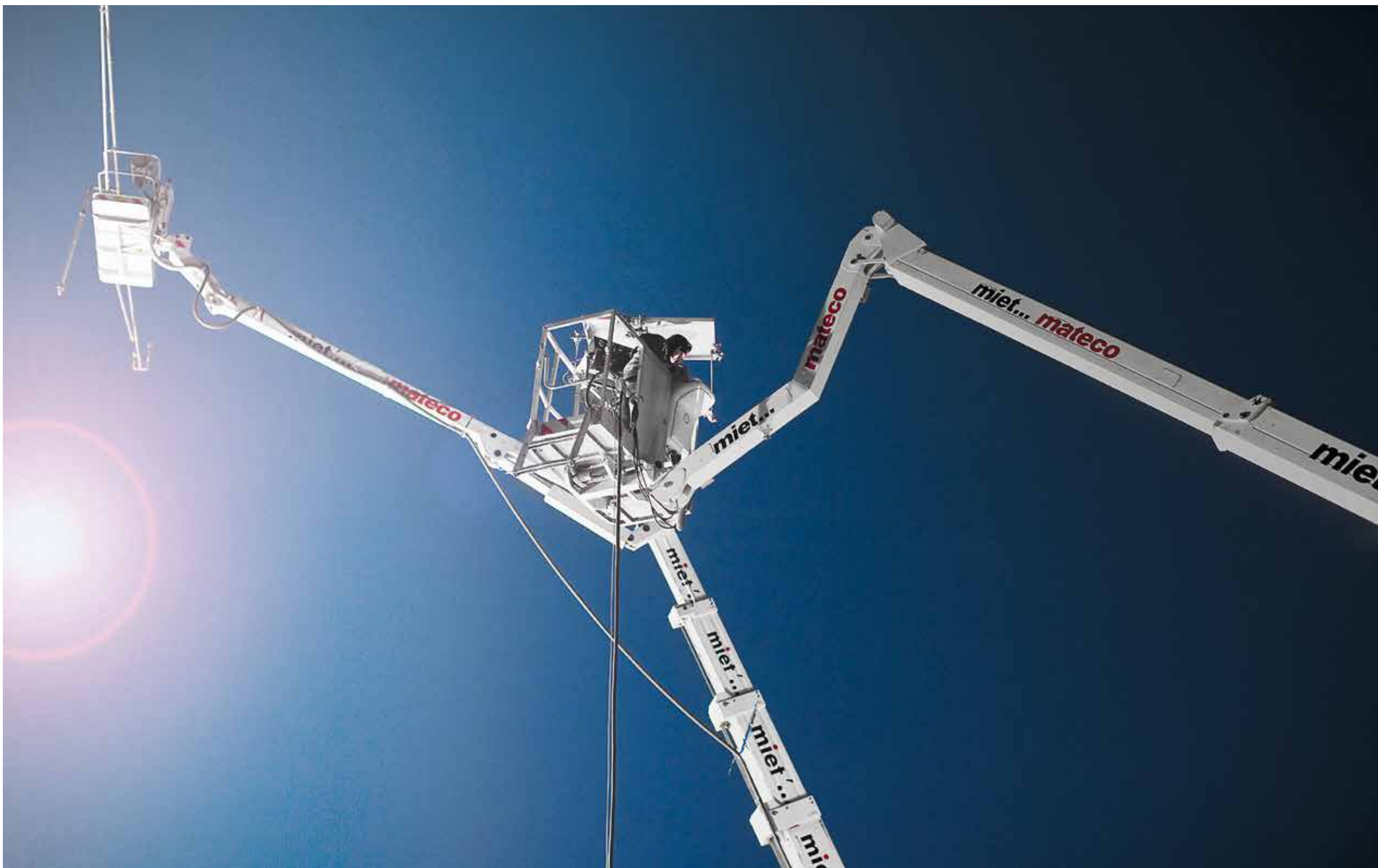
Arbeitsbühnen von mateco und Gardemann haben einige legendäre Ereignisse und Orte begleitet. Eine von unzähligen Geschichten bildet die Parallele zwischen unserer Firma und dem Potsdamer Platz in Berlin. Hier waren Gardemann und mateco gleich zu drei historischen Anlässen vertreten.

Das erste Mal: Kurz nach dem Mauerfall, als Pink Floyd im Jahr 1989 ihr legendäres „The Wall“-Konzert auf dem damals brachliegenden Gelände gaben. Zu dem Riesenevent strömten über 230.000 Zuschauer. Mit dabei waren auch Hebebühnen von Gardemann, die unter anderem zum Aufbau der Kulisse genutzt wurden.

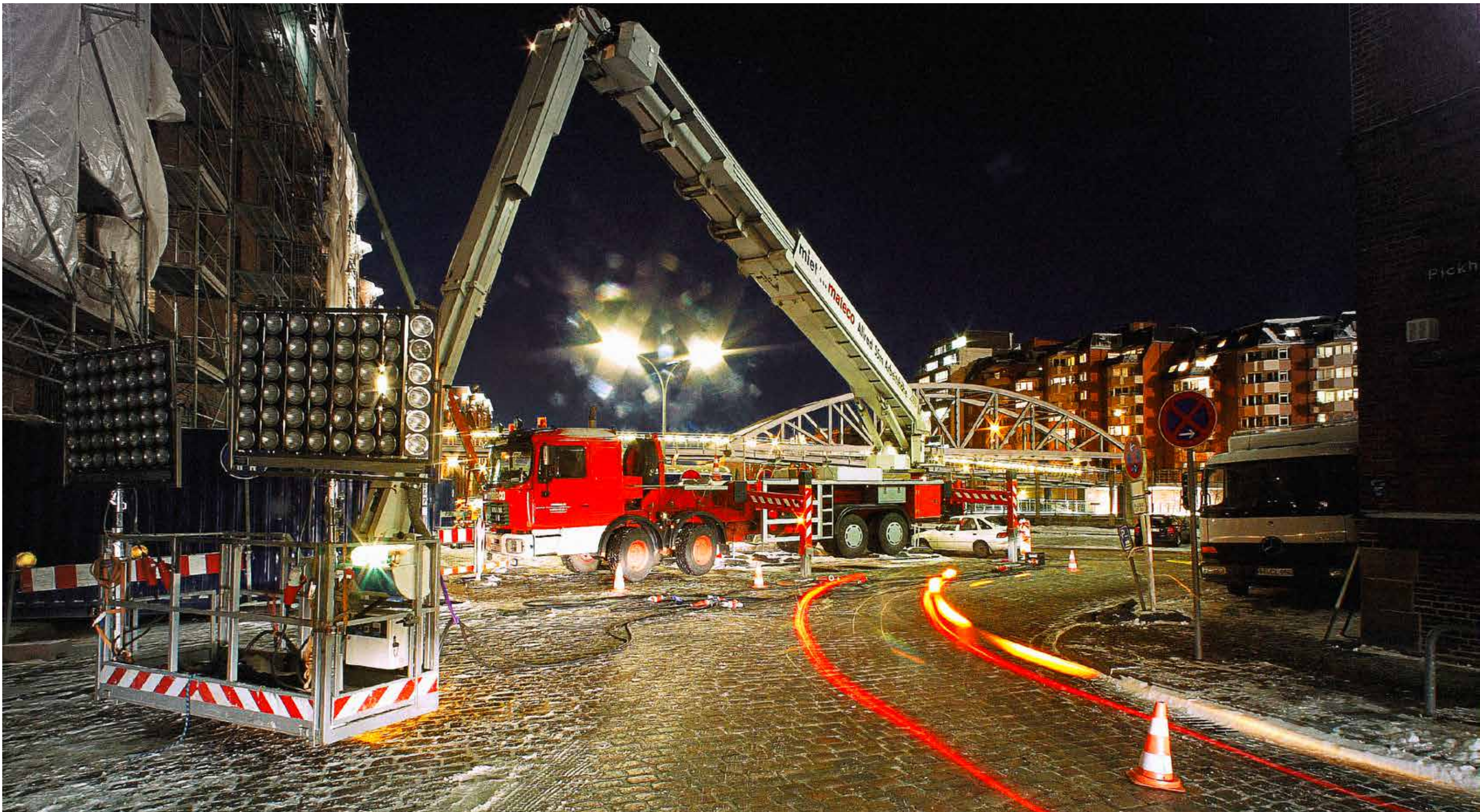
Das zweite Mal: Zur Eröffnung des Potsdamer Platzes. Zuvor war das Gelände die zeitweise größte innerstädtische Baustelle in Europa gewesen. Als 1998 das Premium-Stadtquartier feierlich eröffnet wird, kommen unter anderem acht Teleskop-Arbeitsbühnen von Gardemann zum Einsatz.

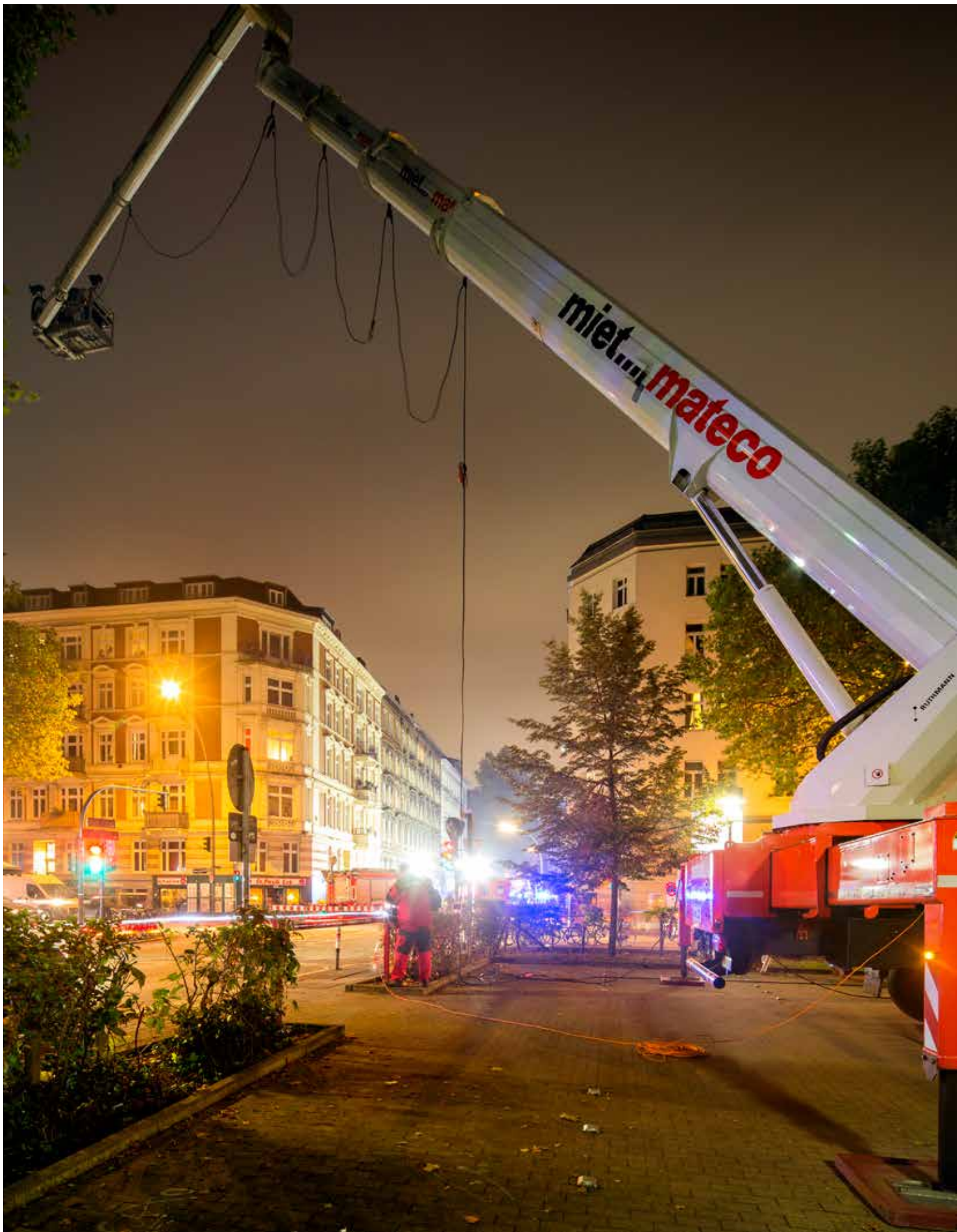
Das dritte Mal: Zum Aufbau der ZDFarena während der Fußball-WM in Deutschland 2006. Damals kommentierte im Sony-Center/Potsdamer Platz eine legendäre Runde die Spiele der deutschen Nationalmannschaft. Sie bestand aus Moderator Johannes B. Kerner, dem ehemaligen Schiedsrichter Urs Meier und dem damals noch recht unerfahrenen Trainer und Sympathieträger Jürgen Klopp. Im Einsatz waren unter anderem fünf Arbeitsbühnen von mateco (siehe Bild).





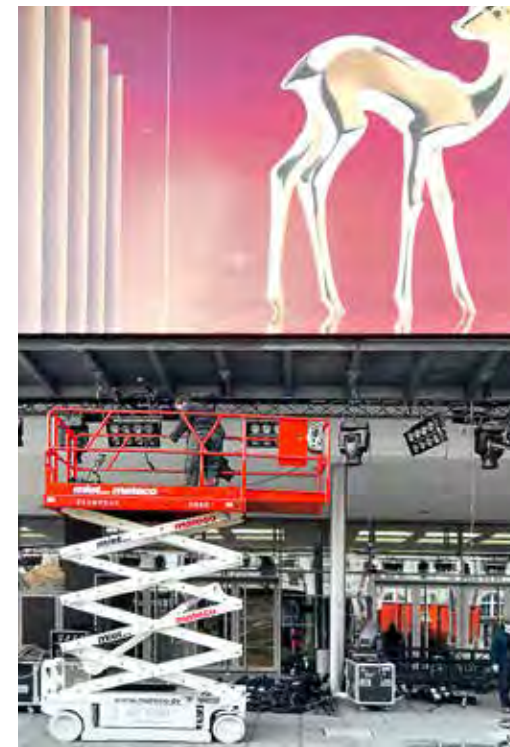
Arbeitsbühnen von mateco und Gardemann haben schon einige Größen des deutschen und internationalen Films begleiten dürfen. Denn seit vielen Jahren unterstützen wir führende Film- und Produktionsgesellschaften bei ihrer Arbeit – beispielsweise für hochgelegene Kamerastandorte, für den Einsatz von künstlichem Regen oder als Träger für Beleuchtungsanlagen. Zudem sind unsere Arbeitsbühnen effektive Hilfsmittel bei der Montage von Licht- und Tontechnik oder für die Set-Dekoration. Tatsächlich zählen die Einsätze unserer Technik bei Kino- und TV-Produktionen zu dem Spannendsten, was man auf einer Hebebühne miterleben kann.





Unsere Arbeitsbühnen beim Filmset des Oscar-prämierten Films von Fatih Akin „Aus dem Nichts“. Bei den Dreharbeiten waren diverse Arbeitsbühnen von mateco im Einsatz. Nachdem zuvor mehrere Tage auf St. Pauli gedreht wurde, ging es zu den Dreharbeiten in das Polizeipräsidium in der City Nord, bei denen auch der Hollywoodstar Diane Kruger mit vor Ort war, die die weibliche Hauptrolle spielte. Als hochgelegene Kamerastandorte sowie Träger von Beleuchtungsanlagen eigneten sich die hohen LKW-Arbeitsbühnen perfekt für den Filmdreh.



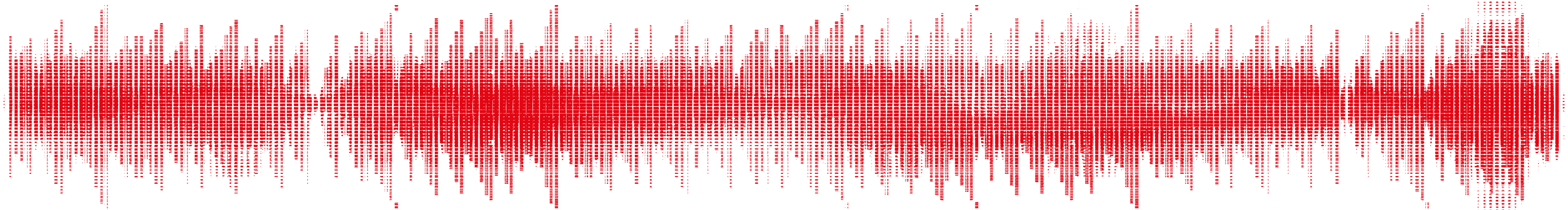


1995 **Legendär: Michael Jackson** präsentiert bei „Wetten Dass ...?“ seinen Earth Song. Als er sich das Hemd aufreißt, steht er auf unserer extra umgebauten Gardemann Arbeitsbühne. Ein Meilenstein der Popmusik, den sicher auch Jahrzehnte später viele Menschen noch vor Augen haben.

2001 **Der Boxer Lukas Krasniqi** wird medienwirksam von mateco unterstützt.

2006 **Stefan Raab** bei „Schlag den Star“ absolviert auf unserer LKW-Arbeitsbühne das Spiel „Zielwerfen“.

2014 **Andreas Bourani** singt seinen neuen Song videotauglich im Arbeitsbühnenkorb unserer LKW-Arbeitsbühne ein.



1996 **Giovane Elber** bekommt einen Scheck für ein Kinderhilfsprojekt von mateco überreicht.

1998 **Günther Jauch** moderiert von unserer LKW-Arbeitsbühne.

1997 **Hartmut Engler von Pur** steht auf unserer Gardemann Arbeitsbühne, schwebt über den Menschen und singt auf einem der größten PUR-Konzerte.

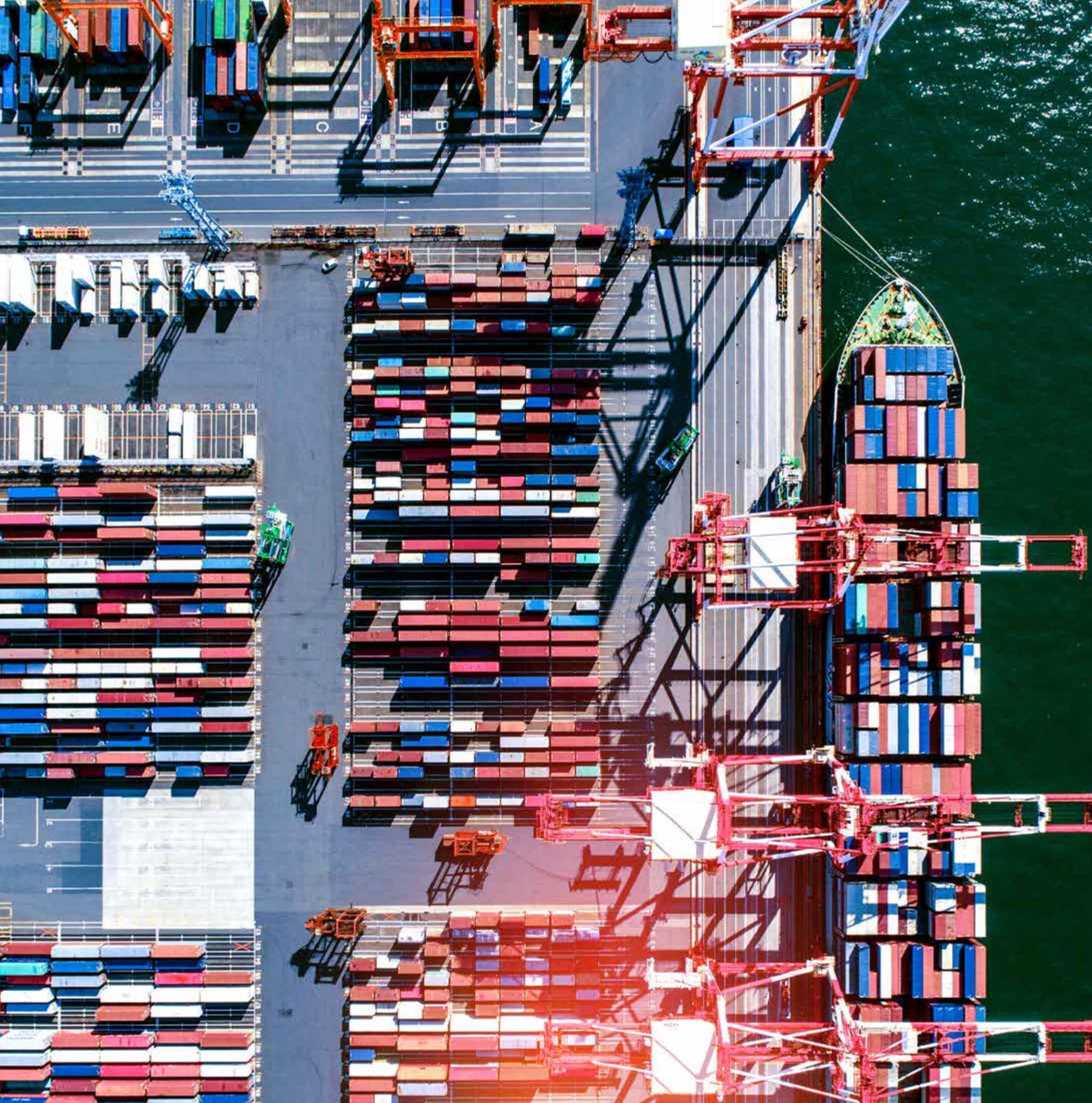
2011 **Sänger „Kim Frank“** von der ehemaligen Teenyband „Echt“ steht für einen Videodreh auf unserer Arbeitsbühne.

2015 **Fatih Akin**, dem deutschen Filmemacher, gelingt mit dem Film „Aus dem Nichts“ der Oscar-Gewinn. Diverse Filmaufnahmen kamen mithilfe von mateco Technik zustande.



HOCH SEE

WERFT



Die Schifffahrt ist seit Urzeiten ein wichtiger Bestandteil menschlichen Lebens. Denn schon früh trieb es uns auf Flüsse, Seen und Meere – ob für die Jagd, den Handel oder die Entdeckung neuer Welten. Und noch heute sind Schiffe ein unverzichtbarer Teil unseres Lebens.

Die Seefahrt reicht vermutlich bis in die Altsteinzeit zurück. Denn wie Funde belegen, wurden schon vor etwa 70.000 Jahren Schiffe zum Fischfang genutzt. Seit rund 7.000 Jahren wagen sich Menschen auch auf die großen Weltmeere. So wurden im Verlauf von Tausenden von Jahren Menschen ernährt, Handelsbeziehungen gepflegt, neue Territorien entdeckt und Eroberungen durchgeführt. Vor allem aber begann mit der Schifffahrt und der Vernetzung von Menschen über Kontinente hinweg die Zeit der Globalisierung.

Heute ist die Schifffahrt ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Wirtschaftswelt. Rund 40.000 Handelsschiffe transportieren etwa 90 Prozent des weltweiten Warenverkehrs, zumeist über die großen Weltmeere. Allein in Europa erfolgen 90 Prozent des EU-Außenhandels und 40 Prozent des EU-Binnenhandels auf dem Seeweg. Transportiert werden alle Arten von Gütern – von Rohstoffen wie Erdöl, Kohle und Erdgas über Autos, Lastkraftwagen und Maschinen bis hin zu Lebensmitteln, Vieh und unterschiedlichsten Konsumartikeln. Trotz der Möglichkeit des Fliegens bleibt das Wasser damit bis in die heutige Zeit der leistungsfähigste Transportweg.

Nicht nur für den Handel, auch für den Passagierverkehr spielt die Schifffahrt eine zunehmende Rolle. Rund 6.500 Passagierschiffe nehmen jährlich Reisende an Bord. 300 von ihnen sind Kreuzfahrtschiffe. Sie sind die größten beweglichen Bauwerke der Menschheit. Die „Symphony of the Seas“ beispielsweise ist 362 Meter lang, 66 Meter breit und bietet Platz für über 6.600 Passagiere und 2.100 Crewmitglieder. Sie wurde erst 2018 in Dienst genommen und ist das derzeit größte Passagierschiff der Welt. Andere Giganten der Meere weisen ähnlich beeindruckende Daten auf. Und der Trend zu immer größeren Schiffen hält an. So wird die Schifffahrt auch in Zukunft ihre wichtige Position behalten, sowohl im Waren- als auch im Beförderungssektor, sowohl auf den Weltmeeren als auch auf heimischen Binnengewässern.

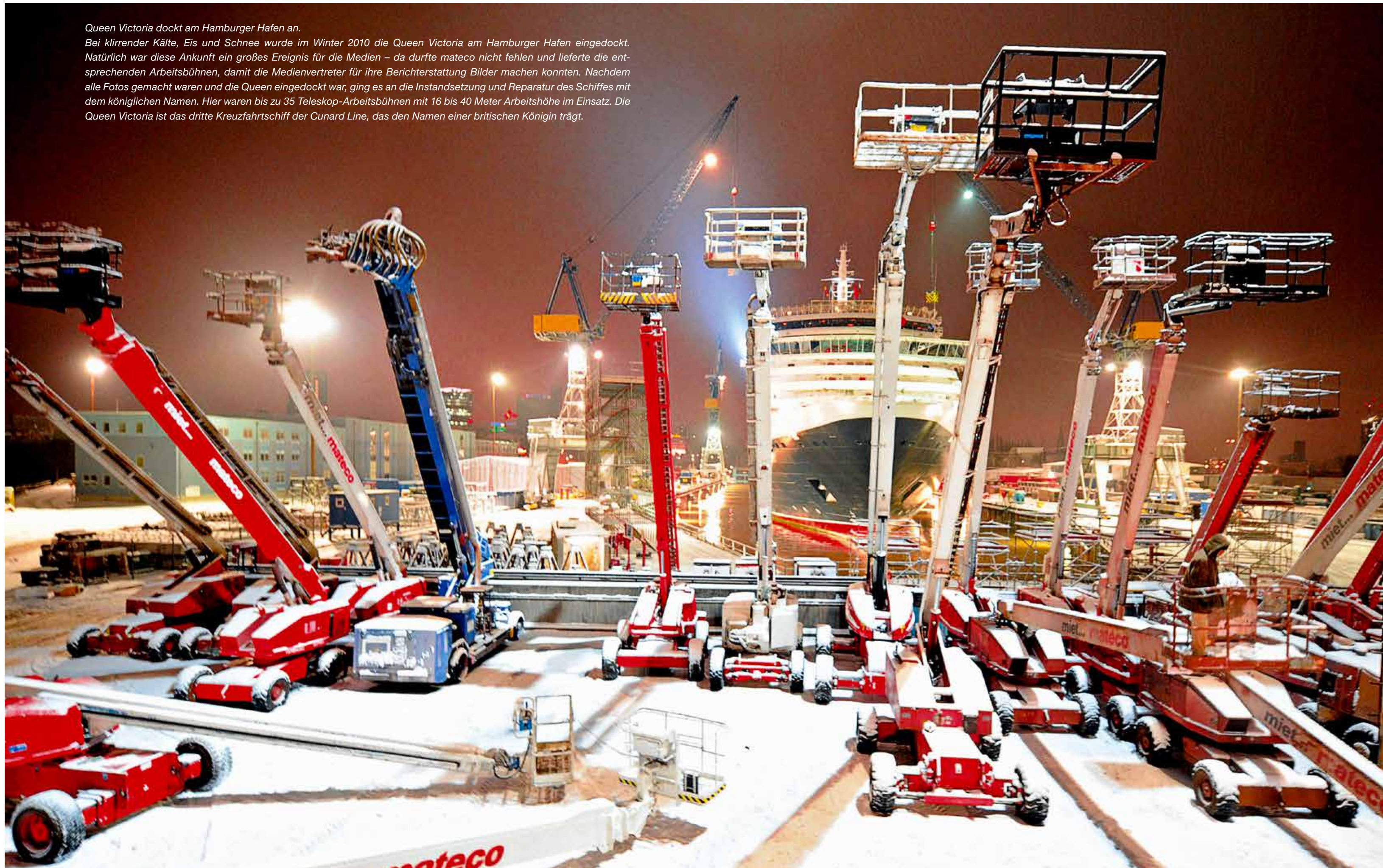


Mit mateco Arbeitsbühnen können Wartungsarbeiten schnell und kostensparend ausgeführt werden – ob auf oder unter Deck, ob am Rumpf oder an der Bugnase. Für den rauen Werfteinsatz haben wir unsere Geräte zudem mit speziellen Extras ausgestattet. Hierzu zählen zum Beispiel eine doppelte Luftfilteranlage, ein Rammschutz oder Abstreifbürsten an den Maststufen.



Es herrschte großer Trubel, als die Queen Mary 2 im Oktober 2008 in in der Hamburger Werft einlief. Der „königliche Auftritt“ war nicht nur für Blohm + Voss eine Herausforderung, sondern auch für mateco. So wurden über 40 Teleskop-Arbeitsbühnen – von 17 bis 40 Meter Arbeitshöhe – für die anstehenden Wartungsarbeiten logistisch geplant und in Abstimmung mit den einzelnen Gewerken bereitgestellt.

Queen Victoria dockt am Hamburger Hafen an.
Bei klirrender Kälte, Eis und Schnee wurde im Winter 2010 die Queen Victoria am Hamburger Hafen eingedockt. Natürlich war diese Ankunft ein großes Ereignis für die Medien – da durfte mateco nicht fehlen und lieferte die entsprechenden Arbeitsbühnen, damit die Medienvertreter für ihre Berichterstattung Bilder machen konnten. Nachdem alle Fotos gemacht waren und die Queen eingedockt war, ging es an die Instandsetzung und Reparatur des Schiffes mit dem königlichen Namen. Hier waren bis zu 35 Teleskop-Arbeitsbühnen mit 16 bis 40 Meter Arbeitshöhe im Einsatz. Die Queen Victoria ist das dritte Kreuzfahrtschiff der Cunard Line, das den Namen einer britischen Königin trägt.





Gerade die großen Schiffsgiganten – ob es sich nun um einen Frachter oder ein Kreuzfahrtschiff handelt – bringen einige Herausforderungen mit sich, wenn es um Reparaturen, Wartungen oder Umgestaltungen geht. Ausschlaggebend für einen sicheren und erfolgreichen Einsatz ist oftmals die richtige Höhenzugangstechnik. Genau die bietet mateco mit seinen vielen unterschiedlichen Arbeitsbühnen.



**HOCH
SITZ**



HOCH LEISTUNG

SPORT



Sport wird als besondere Bewegungsform schon seit vielen Hundert Jahren von Menschen ausgeführt. Daneben gibt es seit jeher ein hohes Interesse, Leistungssportlern bei ihren Wettkämpfen zuzuschauen. Bereits in der Antike wurden aus diesem Grund größere Sportveranstaltungen durchgeführt. Heute ist die Sportindustrie ein ganzer Wirtschaftszweig, in dem Milliardenumsätze erwirtschaftet werden.

Der Sport ist ein Teil der menschlichen Kultur. Bereits in prähistorischen Kulturen lassen sich Belege für sportliche Aktivitäten nachweisen – beispielsweise in Form von Felsmalereien aus der jüngeren Steinzeit oder auf Gefäß- und Schmuckabbildungen aus der Bronzezeit. Die Ursprünge des modernen Sports liegen jedoch im Altertum. Sinn und Zweck der Bewegungsformen konnten variieren. Entweder diente Sport als kulturelles Zeremoniell, der körperlichen Ertüchtigung oder der Unterhaltung, beispielsweise bei Festlichkeiten. Auch die Bewegungsformen selbst waren schon in frühen Zeiten äußerst variantenreich. Sportliche Aktivitäten bildeten beispielsweise der Tanz, der Wettlauf, das Springen, das Werfen, das Bogenschießen, der Zweikampf, Wettkämpfe im Wasser wie Schwimmen oder Rudern, Akrobatik, Ballspiele und vieles mehr.

Wesentliche Bestandteile der antiken Sportkultur findet man auch heute noch, insbesondere wenn die olympischen Spiele (nach antikem Vorbild) ausgetragen werden. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Sportarten, die sich entweder aus ursprünglichen Bewegungsarten weiterentwickelt haben oder gänzlich neu entstanden sind. Hierzu zählen der Reitsport, der Eiskunstlauf, der Schießsport, der Fechtsport, der Kampfsport, Tennis, Fußball, Basketball, der Motorsport, der Radsport und neuerdings auch der E-Sport sowie unzählige weitere Formen von Ertüchtigung.

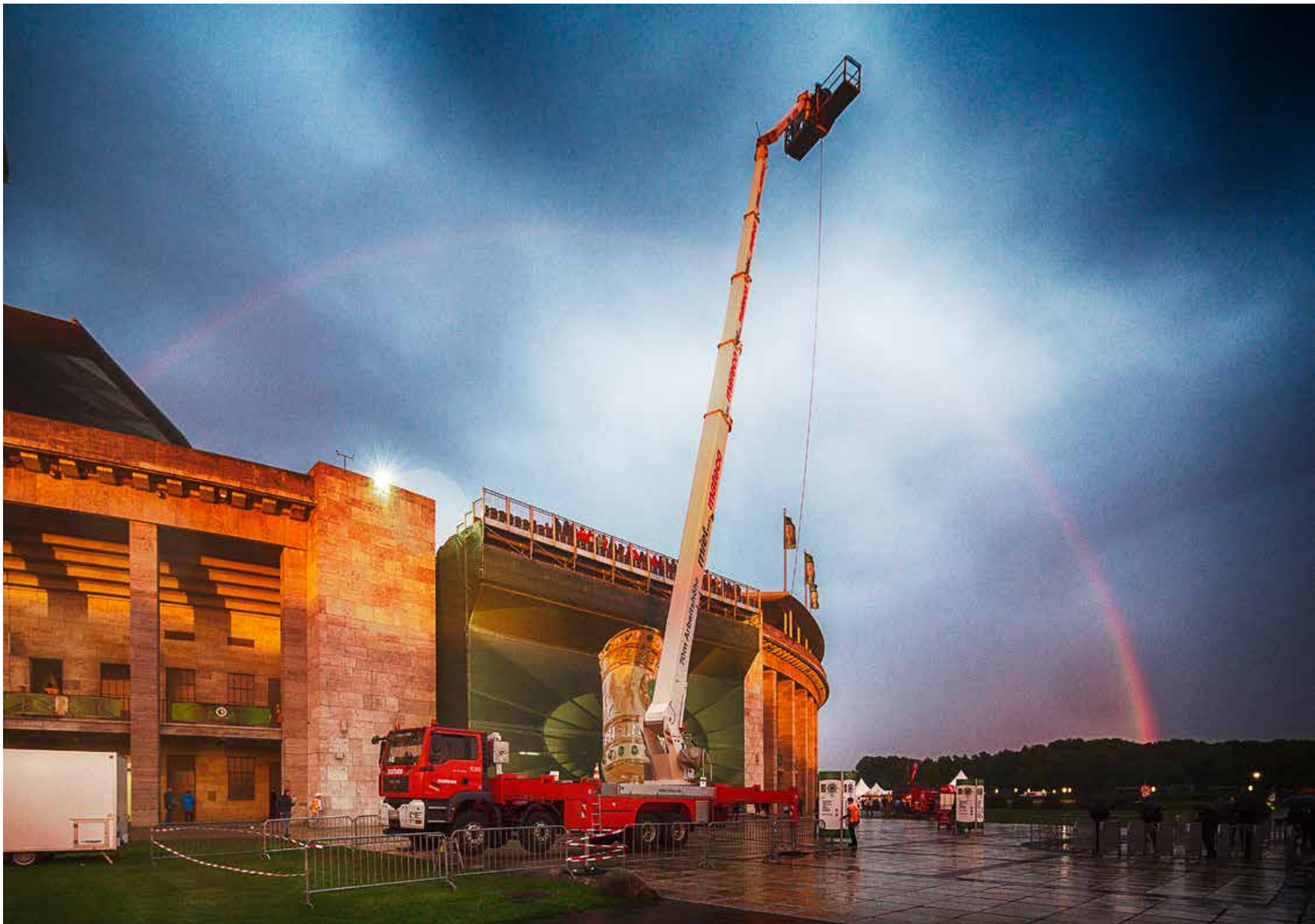
Doch der Sport ist mehr als nur Ertüchtigung. Er ist ein großer Wirtschaftszweig. Mit knapp 60 Milliarden Euro hat er einen Anteil von über zwei Prozent am deutschen Bruttoinlandsprodukt. Private Haushalte geben etwa 65 Milliarden Euro jährlich für Sport aus. Davon entfällt ein Großteil auf die aktive Ausübung (56 Milliarden) und ein kleinerer Teil für das sogenannte Sportinteresse (neun Milliarden). Sport ist Lifestyle und Eventmacher zugleich. Immer dann, wenn eine sportliche Großveranstaltung stattfindet, beispielsweise rund um Fußballspiele, Boxkämpfe, Auto- oder Radrennen, Leichtathletik-Meisterschaften, Pferderennen, Skisprung-Meisterschaften und vieles mehr, wird sehr häufig eine passende Höhenzugangstechnik erforderlich. Und dann kommen Arbeitsbühnen von mateco ins Spiel.



Ob für die Anbringung von Werbung, die Kameraübertragung, die Beleuchtung oder aus anderen Gründen – bei sportlichen Events gibt es immer gute Gründe, in die Höhe zu gehen. Arbeitsbühnen von mateco sind hierbei seit vielen Jahren und zu ganz unterschiedlichen Anlässen im Einsatz.



Die Vierschanzentournee besteht aus vier Skisprung-Weltcupveranstaltungen, die seit 1952 jährlich um den Jahreswechsel in Deutschland und Österreich stattfinden. Die Tournee gilt neben den Olympischen Spielen und Nordischen Ski-Weltmeisterschaften als prestigeträchtigster Wettbewerb des Skispringens. Traditionell sind mateco Arbeitsbühnen mit dabei.





UEFA CHAMPIONS LEAGUE
FINAL BERLIN 2015

adidas
PS4
NISSAN
HTC

UEFA CHAMPIONS LEAGUE
JUVENTUS



UEFA CHAMPIONS LEAGUE
FCB

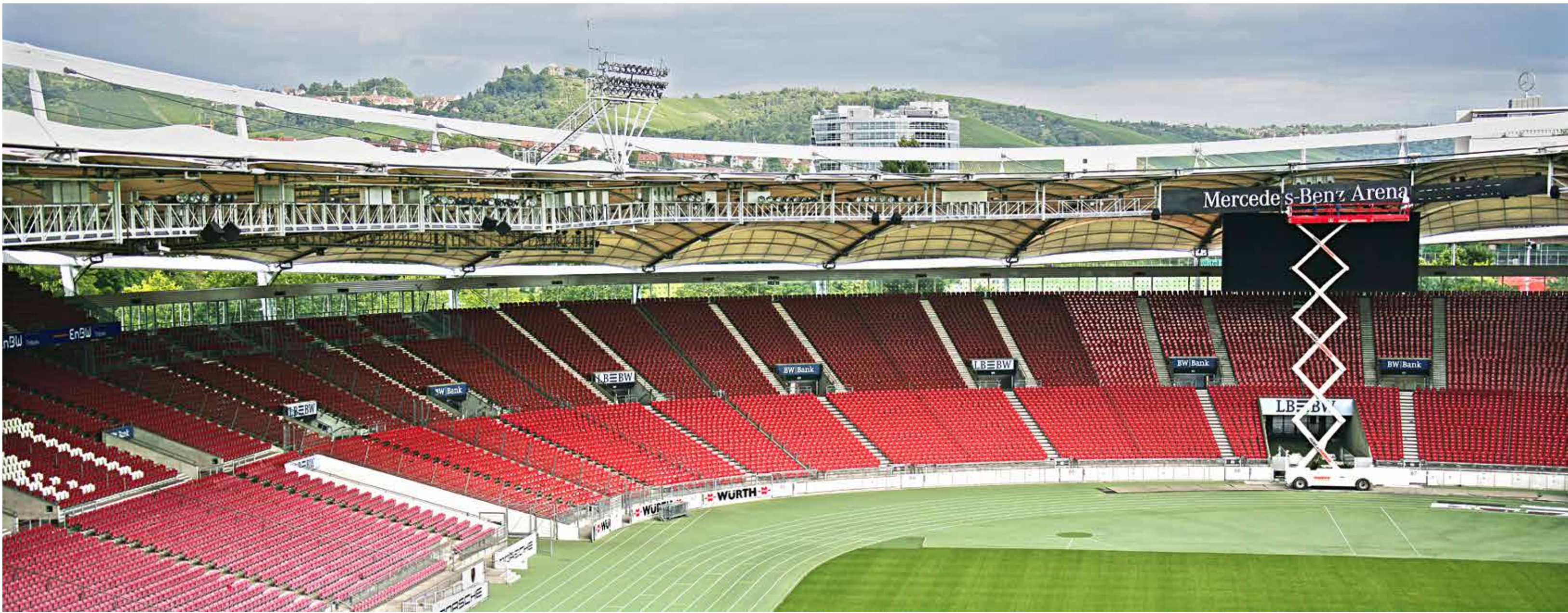
UEFA CHAMPIONS LEAGUE
FINAL BERLIN 2015

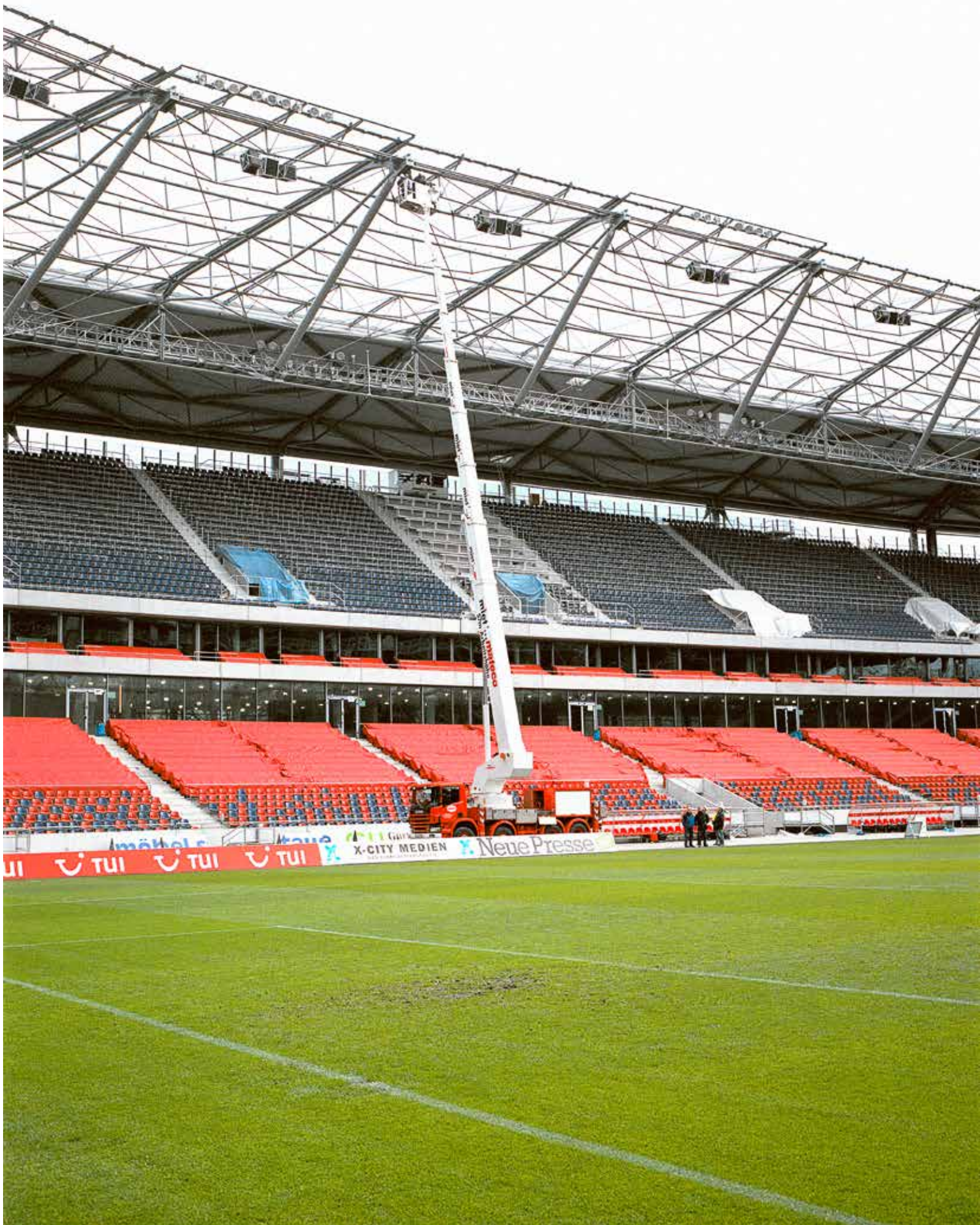
FINAL BERLIN 2015
UEFA CHAMPIONS LEAGUE

MIET mateco
660SJ
T 221KD 4X4 S 26221041
www.mateco.de
mateco
MAN
www.mateco.de
mietet... mateco

BERRING 8-27







Selbst an die Unterkante eines Stadionsdaches gelangt man mit der richtigen Höhenzugangstechnik. Ein Grund, warum mateco Arbeitsbühnen regelmäßige Besucher in fast allen deutschen Fußballstadien sind.



HOCH GLANZ

WERBUNG
UND BELEUCHTUNG



Früher lag die Welt nachts im Dunkeln. Mit Kerzen, Fackeln, Öllampen und ähnlichen Leuchtmitteln wurde gerade das nötigste Licht erzeugt. Das änderte sich, als eine neuartige Technik Einzug in unser Leben hielt: die Elektrizität. Seither leuchten besiedelte Gebiete nachts so hell, dass sie sogar aus dem All zu sehen sind.

Allein in Deutschland gibt es über 2.000 Städte und 11.000 Gemeinden. Sie alle werden von unzähligen Leuchtmitteln erhellt, seien es Straßenlaternen, beleuchtete Schaufenster, Firmenschilder, Leuchtkästen, Media-Boards, Autoscheinwerfer, Neonschriftzüge, Lichterketten an Festzelten oder auf Weihnachtsbäumen, Außen- und Innenbeleuchtungen von Häusern, Bauscheinwerfer oder Flutlichtanlagen.

Alle Lichter zusammen führen dazu, dass unsere Städte wahrhaft erstrahlen, wenn es Nacht wird. Dabei dienen all diese Lichter ganz unterschiedlichen Zwecken. Mit Firmenschildern, Werbeleuchten oder erhellten Schaufenstern etwa werden Produkte, Leistungen oder Marken werbewirksam platziert. Das vordergründige Ziel dieser Form von Licht ist es, Aufmerksamkeit zu erzeugen. Im Fall von Straßenlampen oder Autoscheinwerfern geht es schlichtweg darum, dass wir Menschen besser sehen können.

Dabei macht allein die städtische Beleuchtung von Straßen, Brücken und Plätzen in Deutschland knapp zehn Prozent des gesamten Stromverbrauchs aus. Das entspricht etwa drei bis vier Milliarden Kilowattstunden Strom. Eine gewaltige Menge, die sich perspektivisch durch intelligente Lichtplanung um bis zu 50 Prozent reduzieren lässt, beispielsweise durch den flächendeckenden Einsatz von LEDs oder gekoppelte Bewegungssensoren. Dies hätte nicht nur enorme Einsparungen für Kommunen sowie Haushalte zur Folge, sondern auch einen positiven Effekt auf die Tierwelt. Naturschützer sprechen im Zusammenhang mit städtischer Beleuchtung von der immer weiter zunehmenden „Lichtverschmutzung“, die die Tierwelt in ihrer natürlichen Lebensweise stört.

Auf Licht sind wir Menschen in jedem Fall angewiesen. In vielen Fällen erstrahlt es von oben – sei es in Form von Straßenlaternen, Firmenlogos oder Lichterketten auf dem Weihnachtsmarkt. Um Lichtquellen zu platzieren, zu warten oder zu reinigen, ist eine entsprechende Höhenzugangstechnik unabdingbar.

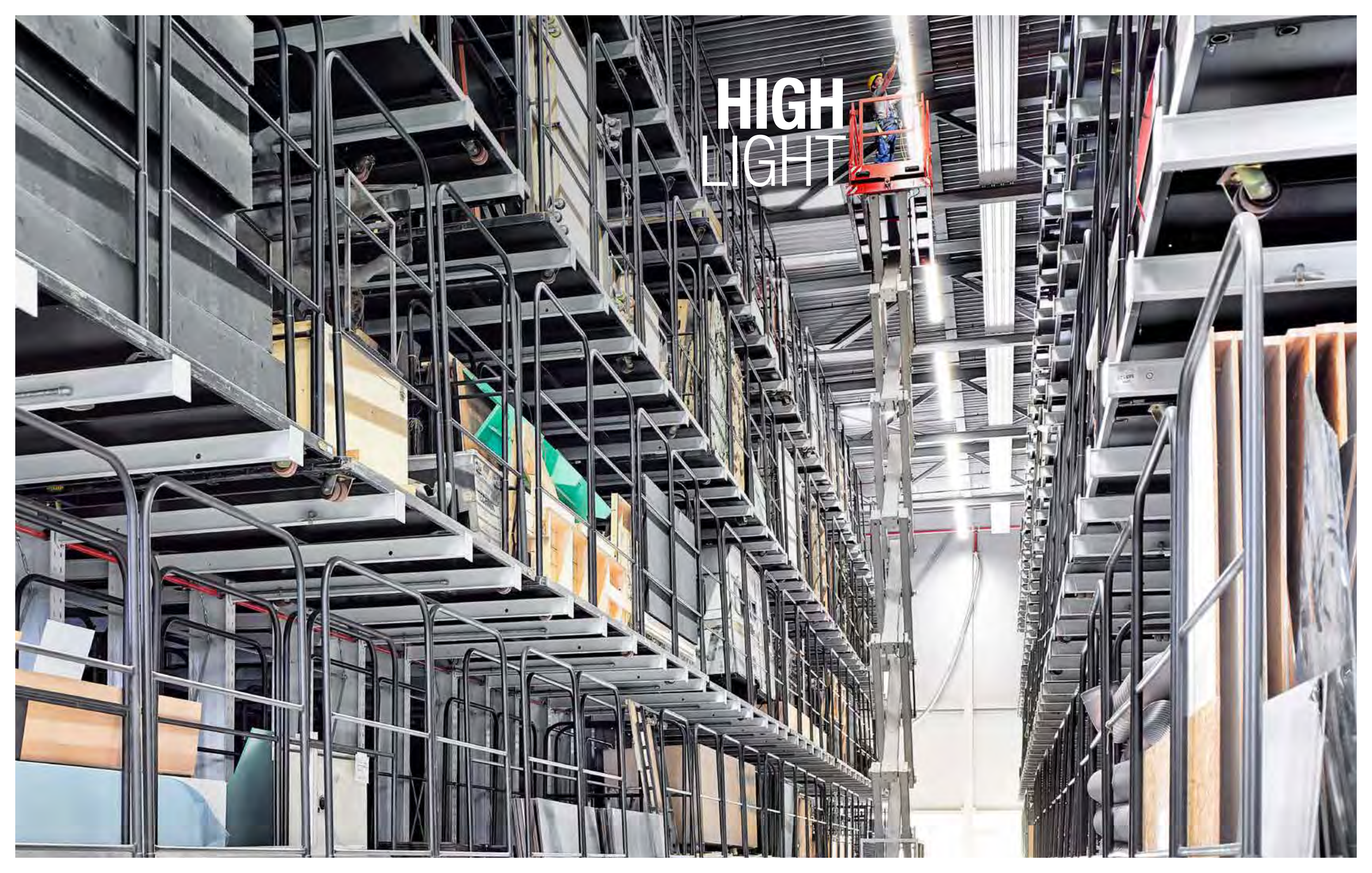


Wir bringen Licht in die Sache! In Deutschland gibt es etwa 2.500 verschiedene Weihnachtsmärkte. Allein hierfür werden unzählige Lichterketten und Schmuckkugeln benötigt, die in hohen Lagen drapiert werden.



Die Installation des größten Hamburger Weihnachtsbaumes an der Mönckebergstraße ist jedes Jahr ein großes Ereignis. Obwohl die Crew schon einiges an Übung hat, ist es noch immer eine Herausforderung, die insgesamt 30.000 Glühkerzen in die Weihnachtstanne zu hängen. Unterstützung bekamen sie dabei von den mateco Arbeitsbühnen.

**HIGH
LIGHT**





Um das eigene Unternehmen oder Werbebotschaften aufmerksamkeitsstark zu platzieren, müssen beleuchtete Logos oder Werbeschilder nicht selten in die Höhe. Die Orte, an denen das Leucht- und Werbemittel platziert werden soll, sind häufig schwer zugänglich. Dank unserer Arbeitsbühnenvielfalt haben wir hierfür jedoch stets das richtige Gerät in unserer Mietflotte.



Selbst hochkomplexe Installationen sind mit mateco Zugangstechnik machbar, wie das Beispiel des Bosch-Logos am gleichnamigen Parkhaus in Stuttgart zeigt. Auf zwölf Meter im Durchmesser und zwölf Tonnen Gewicht bringt es allein der stilisierte Zündanker des Schriftzugs. Insgesamt misst das beleuchtete Logo stolze 55 Meter in der Länge und acht Meter in der Höhe. Damit ist es nach dem „Hollywood Sign“ in Los Angeles der zweitgrößte Schriftzug der Welt und eine der größten Leuchtreklamen, die es gibt.

05

HOCH SICHERHEIT

Schutzvorkehrungen bei mateco

Schwindelerregende Höhen, senkrechte Fassaden, schwer zugängliche Einsatzorte, unebenes Gelände – die Arbeit auf und mit Arbeitsbühnen ist oftmals sinnvoll und notwendig. Da dabei neben schweren Maschinen immer auch Menschen im Einsatz sind, kommt der Sicherheit vor Ort eine immense Bedeutung zu.

Es gibt viele Gründe, warum die Leistungen von mateco bei deutschen und internationalen Kunden so gefragt sind. Einige davon haben wir im vorangegangenen Kapitel (siehe Kapitel 03) bereits erwähnt. Da wäre die große Mietflotte mit über 11.000 Maschinen und über 700 Einsatzvarianten zu nennen. Mit unseren weltweiten Partnern ist das Angebot sogar noch deutlich größer. Da wären außerdem unsere Standorte in Deutschland und Europa. Rund 60 Standorte sind es mittlerweile alleine in Deutschland, etwa 60 weitere in Europa, in denen feste Ansprechpartner unsere Kunden persönlich und kompetent beraten. Und es gibt noch viele weitere Vorzüge und Besonderheiten von mateco, auf die wir im Rahmen dieser Chronik eingehen.

Ein ganz wesentlicher Aspekt für die Branche der Höhenzugangstechnik ist immer das Thema Sicherheit. Dies trifft in ganz besonderem Maße auch auf unser Unternehmen zu. Schließlich war der sichere Höhenzugang für Malerbetriebe der Anlass für die Gründung von mateco im Jahr 1973 (siehe Kapitel 01). Dass wir uns seither so erfolgreich entwickelt haben, ist ein Indiz dafür, dass dem Thema Sicherheit immer ein großer Stellenwert beigemessen wurde. Denn nur wer Sicherheit verspricht und auch gewährleistet, gewinnt das Vertrauen der Kunden und kann wachsen.



Zu unseren Kunden zählen Einzelpersonen, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen aller Größen – vom kleinen Handwerksbetrieb über mittelständische Industrieunternehmen bis hin zu großen internationalen Konzernen. Doch egal, wer am Ende eine Arbeitsbühne von mateco nutzt, es geht immer um den Arbeitseinsatz eines oder mehrerer Menschen in großen Höhen. Dabei kann es sich um eine ausgebildete Fachkraft von mateco handeln (den sogenannten Operator beziehungsweise Bedienfahrer) oder um den jeweiligen Mieter, der die Maschine bedient. In beiden Fällen ist es von enormer Bedeutung, den richtigen Umgang mit unseren Höhenzugangslosungen zu lernen. Denn fast 80 Prozent aller Unfälle im Umgang mit einer Arbeitsbühne entstehen durch Leichtsinn oder Bedienfehler, oftmals aufgrund mangelnder Fachkunde.

Die richtige Handhabung unserer Technik stellen wir bei mateco auf unterschiedliche Art und Weise sicher. In der „mateco Akademie“ bieten wir eine Reihe an Schulungen, bei denen die Teilnehmer den richtigen Umgang mit Arbeitsbühnen und Staplern erlernen. Allen voran ist die bedeutendste Schulung die eigens entwickelte „PlatformCard“ (siehe Infokasten). Die international anerkannte IPAF-Schulung zur Bedienung mobiler Hubarbeitsbühnen kann neben unserer PlatformCard-Schulung ebenfalls absolviert werden. Ein anderer Lehrgang befasst sich speziell mit der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA), was bei der Arbeit in großer Höhe ebenfalls von hoher Relevanz ist. Und schließlich gibt es Auffrischkurse, in denen bereits erlerntes Wissen wieder erneuert werden kann, sowie die jährlich vorgeschriebenen Unterweisungen.

Ein weiterer sicherheitsrelevanter Aspekt ist die Instandhaltung der verwendeten Maschinen. Bei mateco beschränken wir uns dabei nicht nur auf die eigene Mietflotte. Denn wir bieten einen qualifizierten, sicheren und zertifizierten Wartungs- und Reparaturservice für Arbeitsbühnen und Stapler an – unabhängig von Hersteller, Typ und Baujahr. Bei gleichzeitiger Vermietung eines Ersatzgeräts entstehen für Reparaturkunden nicht einmal Arbeitsausfälle. Sicher ist sicher, so kann man unsere Haltung bei mateco zusammenfassen. Und sicher kann es uns eigentlich nie genug sein. Ein paar Eindrücke zu unseren Anstrengungen in puncto Arbeitssicherheit und Co. erhalten Sie auf den folgenden Seiten.

05 HOCHSICHERHEIT PlatformCard



PlatformCard

Mit dem mehrfach zertifizierten Schulungskonzept „PlatformCard“ von mateco können Einzelpersonen oder Gruppen den Umgang mit einer Arbeitsbühne erlernen – ob LKW- und Anhänger-Arbeitsbühne, Scheren- und Teleskop-Arbeitsbühne, Gelenk-Arbeitsbühne, Low-Level-Access-Arbeitsbühne oder Spezial-Arbeitsbühne. Der eintägige Lehrgang findet in einem der vielen Schulungszentren von mateco statt oder beim Kunden vor Ort. In einem Theorieteil (den man auch im Rahmen eines Online-Kurses absolvieren kann) lernen die Teilnehmer alles Wichtige zu Aufbau, Funktion und Betrieb einer Arbeitsbühne, zu relevanten Unfallverhütungsvorschriften, Verhalten auf Verkehrswegen, Fehlerquellen und speziellen Unfallgefahren sowie zu Sicherheitseinrichtungen an Arbeitsbühnen. Im anschließenden Praxisteil gibt es dann eine ausführliche Einführung in den standsicheren Aufbau, die Bedienung und Bedienelemente sowie die Nutzung der PSAgA (persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) als Rückhaltesystem.

Mit dem Angebot der PlatformCard verhelfen wir unseren Kunden zu weniger Arbeitsunfällen, zu schnellerem und sicherem Arbeiten sowie zur Senkung von Gerätestörungen und damit zu einer Reduzierung der betrieblichen Kosten.

Darüber hinaus kommen Unternehmen mit dieser Schulung ihrer Fürsorgepflicht nach, denn sie erfüllt die Anforderungen des Gesetzgebers (nach ArbSchG, BetrSichV und DGUV Regel 100-500) im Zusammenhang mit der Benutzung von Arbeitsmitteln und der Verantwortung für Beschäftigte. Schließlich ist die PlatformCard nach dem DGUV Grundsatz 308-008 und nach ISO 18878:2013 zertifiziert.

In der mateco Akademie werden auch IPAF-Schulungen angeboten. Dabei handelt es sich um eine Ausbildung für Bediener von Arbeitsbühnen sowie auch für Anweiser und Führungskräfte. Bei dem praxisorientierten Lehrgang handelt es sich um einen international anerkannten Standard, der von Sicherheitsexperten und Anwendern entwickelt wurde.

StaplerCard

Mit der „StaplerCard“ bieten wir Kunden eine selbst entwickelte Schulung für das Bedienen von sogenannten Flurförderfahrzeugen, also Gabelstaplern. Üblicherweise werden diese Maschinen in modernen Lagern oder Speditionsbetrieben eingesetzt. Und selbstverständlich genießt die Sicherheit auch hier höchste Priorität. Nach der eintägigen Schulung erhalten die Seminarteilnehmer neben einem Zertifikat auch einen speziellen Führerschein (Bedienerausweis), der zur Führung von Staplern berechtigt – die StaplerCard.

TelestaplerCard

Einen weiteren Bedienerausweis erhält man mit der Schulung TelestaplerCard. Hierbei geht es um das Bedienen von geländegängigen Staplern mit veränderlicher Reichweite, kurz: Teleskopstapler. Mit dieser speziellen Form von Staplern können Lasten transportiert, angehoben und abgelegt werden. Im Gegensatz zum Gabelstapler gibt es beim Teleskopstapler zwei Bewegungsrichtungen, nämlich horizontal und vertikal. Auf das Thema Sicherheit ist hier nochmals besonders zu achten, denn am Arm können diverse Anbaugeräte befestigt sein, beispielsweise Schaufeln, Arbeitskörbe, Gabelzinken oder Hydraulikwinden.

Reparatur und Wartung

Zum Thema Sicherheit zählen neben dem richtigen Umgang auch die Reparatur und Wartung der eingesetzten Maschinen. Bei mateco halten wir nicht nur unsere Mietflotte in Schuss. Wir bieten Kunden außerdem einen Reparaturservice sowie einen Prüfungs- und Wartungsservice für Arbeitsbühnen aller Art an. Damit in der Zwischenzeit keine Arbeitsausfälle entstehen, stellen wir einen adäquaten Ersatz aus unserem Maschinenpark. Prüfungen, die wir im Rahmen unseres Premium-Services durchführen, sind zum Beispiel die jährliche UVV-Prüfung nach DGUV Regel 100-500 (BGR 500), die Prüfung nach Betriebssicherheitsverordnung, die Elektro-Prüfungen nach DGUV Vorschrift 3 (BGV A3) oder die Überprüfung der PSAgA nach DGUV Regel 112-198 (BGR 198).

05 HOCHSICHERHEIT Max Teco



Für alle Interessierten fasst unser Markenbotschafter „Max Teco“ seit dem Jahr 2017 die zehn Regeln der Arbeitsbühnensicherheit zusammen.

1. Die Arbeitsbühnenbediener qualifizieren
2. Die Arbeitsbühnen vor jeder Benutzung prüfen
3. Auf Standsicherheit achten
4. Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz nutzen
5. Mit Notsteuerung vertraut machen
6. Mit allen Steuerungsfunktionen und Bedienelementen vertraut machen
7. Wind und Wetter berücksichtigen
8. Den Arbeitskorb nicht überbelasten
9. Auf das Arbeitsumfeld achten
10. Die Hubarbeitsbühne nur so benutzen, wie es vorgesehen ist

06

HOCH ACHTUNG

Unsere Werte

Bei allem, was wir tun, haben wir stets die beste Dienstleistung für unsere Kunden vor Augen. Auch aus diesem Grund hat sich mateco zum größten Anbieter moderner Höhenzugangstechnik in Deutschland entwickelt. Die Art und Weise unseres Handelns ist das Ergebnis von Grundwerten, an denen wir uns orientieren. Sie bilden die Eckpfeiler der Marke mateco und ihrer Beschäftigten.

„**YOUR BETTER WAY UP!**“ Unser Firmen-Claim ist ein Versprechen, das wir unseren Kunden geben. Wenn wir einen Auftrag erfüllen, dann setzen wir uns das Ziel, die bestmögliche Dienstleistung zu erbringen, sprich: das Höhenzugangproblem unserer Kunden auf optimale Weise zu lösen. Um dies zu bewerkstelligen, haben wir bestimmte Werte verinnerlicht, die im Verlauf von 45 Jahren Unternehmensgeschichte unverzichtbar wurden. Sie bestimmen unser Handeln und sind für das Bild verantwortlich, das mateco in den Köpfen seiner Kunden erzeugt.

Verinnerlicht werden können Werte nur dann, wenn sie über einen langen Zeitraum entstehen und Teil der eigenen Unternehmens- und Führungskultur werden. Sie müssen gelebt werden, und zwar über alle Ebenen hinweg. Genau daran arbeiten wir und möchten uns stetig verbessern. Ein Teil unserer Wertewelt besteht darin, dass Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte sich gegenseitig unterstützen, kritikfähig sind und offen über Probleme sprechen. Es geht also um eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die uns untereinander wichtig ist. Sie ist von Respekt, Vertrauen, Offenheit und Fairness gekennzeichnet.

Schon seit vielen Jahren fördern wir die Eigenverantwortung und Eigenmotivation unserer Mitarbeiter/-innen. Es geht darum, die eigene Aufgabe bestmöglich zu erfüllen – im Rahmen der jeweiligen Handlungs- und Verantwortungsspielräume. Und dabei ist Mitdenken und Mitentscheiden absolut erwünscht. Denn nur ein engagiertes und verantwortungsbewusstes Team kann unser Kundenversprechen realisieren. Gerade diese Eigenschaften sind – neben fachlicher Kompetenz – vonnöten, um ein Höhenzugangproblem vor Ort adäquat zu lösen. Deshalb ist es unser Ziel, Mitarbeiter/-innen zu fordern und zu fördern.



Wir möchten sie gezielt nach ihren Stärken, Kenntnissen und Fähigkeiten einsetzen. Auf diese Weise können auch anspruchsvolle Aufgaben gemeistert werden. Dabei wollen wir ihnen das nötige Vertrauen schenken, ihnen Sicherheit geben und ihre Leistungen würdigen.

Lösungen in Eigenverantwortung sind jedoch nur dann möglich, wenn das gemeinsame Ziel feststeht. Wer weiß, wo er hinwill, findet auch den richtigen Weg. Deshalb werden bei mateco Unternehmensziele klar benannt und daraus gemeinsame Ziele für jeden einzelnen Mitarbeiter abgeleitet.

Diese Zielvereinbarungen finden im Rahmen eines gemeinsamen Dialogs statt. Offene Kommunikation ist uns auch darüber hinaus äußerst wichtig, damit jeder Mitarbeiter stets weiß, wofür es geht. Wir möchten durch regelmäßige und umfassende Kommunikation Transparenz erzeugen und Vertrauen schaffen. Eine klare Kommunikation ist uns generell wichtig, damit Klarheit herrscht und kein Raum für Spekulationen bleibt. Deshalb werden Mitarbeitergespräche und -besprechungen immer mehr zur Norm bei mateco. Ziel ist eine gemeinsame Konfliktlösung, die sachlich objektiv und offen stattfindet.

Das oberste Gebot jedoch ist die Kundenorientierung. Denn um sie – die Kunden – geht es schließlich. Wir betrachten uns als Qualitäts- und Marktführer und streben eine „Null-Fehler-Quote“ an, insbesondere bei der Pünktlichkeit von Auslieferungen, der Verlässlichkeit unserer Geräte und der Einhaltung unserer Zusagen. Reklamationen werden ernst genommen und sind in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess der Anlass, um die eigene Dienstleistungsqualität stetig zu optimieren. Diese hohe Kundenorientierung bezieht sich nicht nur auf unsere externen Kunden. Denn gegenüber Kollegen und Vorgesetzten setzen wir denselben Maßstab an.

06 HOCHACHTUNG
Die mateco Werte



06 HOCHACHTUNG

Tappi für den guten Zweck



Als ganz wesentlichen Bestandteil unserer Wertewelt sehen wir auch unsere soziale Verantwortung als Unternehmen. Ein sichtbares Zeichen setzen wir mit dem Einsatz von „Tappi“. Dahinter verbirgt sich eine LKW-Arbeitsbühne mit 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, die für Einsatzhöhen von bis zu 27 Metern geeignet ist. Ideal also für Reinigungs-, Baumpflege- oder Handwerksarbeiten rund um kleine bis mittelgroße Gebäude und Areale. Zudem kann Tappi mit einem herkömmlichen Führerschein der Klasse B gefahren werden, was die Nutzer-Zielgruppe enorm erhöht.

Mit Tappi helfen wir sozialen Einrichtungen mit Modernisierungsbedarf. Ihnen fehlen oftmals die finanziellen Mittel und natürlich auch die Arbeitsmittel, um in der Höhe zu arbeiten.

Damit Tappi zum Einsatz kommt, haben soziale Einrichtungen die Möglichkeit, sich bei mateco mit einem konkreten Modernisierungsprojekt zu bewerben. Nach eingehender Prüfung werden dann drei Bewerber ausgewählt, bei denen Tappi zum Einsatz kommt. Neben der Zurverfügungstellung der Arbeitsbühne unterstützt mateco die ausgewählten sozialen Einrichtungen mit einem Reparaturgutschein und der Vermittlung passender Handwerker. Das außergewöhnliche Erscheinungsbild von Tappi ist übrigens im Rahmen einer Bastelaktion mit den Kindern der Kita „Tapachzwerge“ entstanden. Sie haben unsere Arbeitsbühne kunterbunt beklebt und Tappi damit sein unverwechselbares Äußeres verliehen.



07

HOCH GEFÜHL

Arbeiten bei mateco



Viele Mitarbeiter bei mateco blicken auf eine lange, teils mehrere Jahrzehnte lange Betriebszugehörigkeit zurück. Sehr häufig sprechen unsere Mitarbeiter/-innen intern von der mateco Familie. All das sind Anzeichen dafür, dass wir als Arbeitgeber vieles richtig machen. Und genau darum bemühen wir uns, denn auch bei der Arbeitgeber-Attraktivität wollen wir ganz oben mitspielen. Schließlich ist unser Ziel, gemeinsam erfolgreich zu sein. Das funktioniert nur, wenn die Menschen gerne für mateco arbeiten.

Die Tatsache, dass sich so viele Menschen in unserem Unternehmen wohlfühlen, zeigt, dass wir unsere gemeinsamen Werte (siehe Kapitel 06) wirklich leben. Sie sind zugleich Anspruch und Antrieb für unser Handeln – gegenüber unseren Kunden und untereinander. Denn sie entsprechen dem, für was wir uns als Arbeitgeber einsetzen. Auf diese Weise ist unsere Zusammenarbeit von Wertschätzung, Respekt und einem offenen Miteinander geprägt. Es entsteht ein Wirgefühl und dadurch jene familiäre Atmosphäre, die wir als großes, gemeinsames Team wahrnehmen. Ein wichtiger Bestandteil unserer Wertewelt ist außerdem, auf Basis unseres Verhaltenskodexes unserer ethischen und rechtlichen Verantwortung als Unternehmen gerecht zu werden.

Ebenso bedeutsam ist für uns eine Kultur des konstruktiven Auseinandersetzens miteinander. Hierfür müssen sich sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Führungskräfte an Werten wie Verantwortung, Anerkennung und Fairness orientieren. Wenn doch einmal die Meinungen auseinandergehen, dann ist das Ziel, konstruktive Kritik zu üben beziehungsweise entgegenzunehmen. Diese Form der Zusammenarbeit schafft gegenseitiges Vertrauen. Neben diesen Aspekten hat das Unternehmen mateco seinen Beschäftigten aber noch eine ganze Menge mehr zu bieten.

Wir sehen in unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Hoch-Begabte

Schon am ersten Tag werden Mitarbeiter/-innen bei mateco herzlich willkommen geheißen. Um sich schnell in unserem Unternehmen wohlfühlen, erhält jede/jeder Einzelne einen individuellen Plan zur Einarbeitung, der systematisch abgearbeitet wird. So wird das Ankommen im neuen Umfeld so leicht wie möglich gemacht.

Neben der attraktiven Grundvergütung erhalten unsere Mitarbeiter/-innen auch variable Vergütungen. Sie sind abhängig von der Position sowie von individuellen Zielvereinbarungen. Daneben gibt es flexible Arbeitszeitmodelle, damit insbesondere Mitarbeiter/-innen mit Familie ihre Arbeit und ihr Privatleben nach ihren Wünschen steuern können. Auch Zuschüsse zur Kinderbetreuung werden von mateco übernommen, um Familien zusätzlich zu unterstützen. Innerhalb des Unternehmens gibt es außerdem vielfältige Angebote, damit Mitarbeiter/-innen ihren Erfolgsweg und sich selbst bestmöglich entwickeln können – von einer fundierten Ausbildung für Einsteiger über gezielte Schulungen und individuelle Personalentwicklung für Professionals bis hin zur Übernahme von Weiterqualifizierungen wie Bachelor- oder Masterabschlüssen, Fachwirt-Studiengängen oder Zuschüssen zu Führerscheinen.

Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Zuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge runden unser Paket für Mitarbeiter/-innen ab. Hinzu kommen Kriterien, die sich indirekt auf ihr Wohlbefinden auswirken. Hierzu zählt zum Beispiel die Sicherheit, einen Arbeitsplatz in einem prosperierenden Unternehmen mit besten Zukunftsaussichten und innovativen Prozessen innezuhaben. Und nicht zuletzt bietet der Arbeitgeber mateco eine qualitativ hochwertige und in der Branche sehr bekannte Marke, auf die jeder Einzelne zu Recht stolz sein kann. Von den wahrlich spektakulären Einsatzbereichen mal ganz abgesehen (siehe Kapitel 04). Wir möchten erreichen, möglichst jedes Mitglied der mateco Familie glücklich zu sehen. Darauf arbeiten wir als Arbeitgeber hin. Dort, wo wir Erwartungen unserer Belegschaft nicht erfüllen, sind wir offen für Verbesserungsprozesse. Dort, wo wir sie erfüllen, lehnen wir uns nicht zufrieden zurück. Denn wie für Kunden, so gilt auch für Mitarbeiter/-innen: Wir möchten ganz oben in der Wahrnehmung stehen und für vollste Zufriedenheit sorgen. Mit anderen Worten: Wir wollen der Wunscharbeitgeber für unser mateco Team sein.

07 HOCHSTIMMUNG

Statements einiger Jubilare aus dem Unternehmen

„Als Führungskraft ist es für mich wichtig, dass ich **Verantwortung übernehmen** und eigenverantwortlich handeln kann. Dabei schätze ich die gesunde Zusammenarbeit mit meinen direkten Vorgesetzten. Gleichzeitig finde ich in meiner Niederlassung ein engagiertes Team vor, das in guten wie in angespannten Zeiten stets zusammenhält.“ **Dagmar Ludwig**, Niederlassungsleiterin (Kassel/Göttingen, bei mateco seit 2009, zuvor bei Kühne Arbeits Bühnen)

„Es erfüllt mich jedes Mal wieder mit **Stolz**, wenn wir schwierige Geräteeinbringungen mit 100-Prozent-Manpower umsetzen. 15 Jahre mateco liegen hinter mir, ich freue mich auf mindestens 15 weitere Jahre mateco vor mir.“ **Achim Menzel**, Koordinator (Wuppertal, bei mateco seit 2003)

„Ich bin seit 20 Jahren bei mateco und **das Unternehmen ist ein Teil meines Lebens geworden.**

Meine Arbeit empfinde ich als **wahnsinnig vielseitig, denn sie verlangt Kreativität und Einfühlungsvermögen, aber auch hohe Sachkenntnis und eine Affinität zu Zahlen.** Ich habe so viele Geschichten erlebt, die mir bis heute nahegehen. Dazu zählt zum Beispiel der Kontakt zu einem Kunden, welcher zu Beginn meiner mateco Zeit einen Fernbahntunnel baute. Das Vertrauen war von Beginn an da, auch wenn er zur damaligen Zeit erst mal erstaunt war, dass die Niederlassung mit einer Frau besetzt war. Er wusste einfach, welchen Service er von uns erhält. Mit der nächsten Auslieferung besuchte ich dann die Baustelle mit ihm. Alles war unglaublich faszinierend und interessant. Da ich zwei Söhne habe, durften später auch mein Mann und die Jungs diese Besichtigungstour mitmachen. Es wurde eine echte Freundschaft aus diesem Kundenkontakt. Eine andere Geschichte ereignete sich vor ca. zehn Jahren in England. Damals brachte eine gute Kundenbeziehung einen Großauftrag für eine Papierfabrik. Das hört sich im ersten Moment einfach an, hatte aber eine kleine Vorgeschichte. Zuvor hatte unser Kunde nämlich bereits bei einem Mitbewerber angefragt und bestellt. Den Auftrag bekamen wir dann doch noch, weil wir Telefonate führten und am nächsten Tag nach England flogen, um nachzusehen, welche Bühnen gebraucht werden. Diese und viele weitere Erlebnisse prägen meine Arbeit immer wieder aufs Neue. Deshalb bin ich auch nie unglücklich, wenn ich aus dem Urlaub zurückkomme;-)“

Silvia Kuhn, Assistentin (Großbeeren, bei mateco seit 1998)

„Die Arbeit bei mateco ist so abwechslungsreich,

„Das Besondere an mateco ist zum einen die **Unternehmenskultur**, die von Offenheit und einem gemeinsamen Miteinander geprägt ist. Zum anderen ist es toll, immer wieder mit neuer Technik zu tun zu haben und so stets etwas dazuzulernen. Dass wir unseren Nachwuchs selber ausbilden, ist auch eine klasse Sache.“

Bernd Schulz, Werkstatteleiter (Rostock, bei mateco seit 1993)

„Ich habe täglich neue Aufgabengebiete, lerne regelmäßig neue Menschen kennen, liebe den Umgang mit ihnen und bin immer an der frischen Luft.“

Hinzu kommen die vielen Ereignisse, die ich in meiner Tätigkeit bei mateco seit 1993 erlebt habe. **Darüber könnte ich glatt selbst ein Buch schreiben!** Besonders in Erinnerung blieb mir ein Einsatz bei einem Formel-1-Rennen in San Marino.“

Frank Niedlich, Bediener (Mannheim, bei mateco seit 1993)

„Ich bin stolz

dass es einem tatsächlich nie langweilig wird. Seit 25 Jahren ist das Unternehmen nun Teil meines Lebens. Eines von vielen großartigen Erlebnissen hatte ich gemeinsam mit meiner Frau, als wir vor den Altar traten. Damals stand eine LT 580 vor der Kirche, sodass wir Hochzeitsbilder von einer mateco Arbeitsbühne aus machen konnten. Das war schon etwas Einzigartiges! Besonders ist auch, dass Kunden nun schon seit über 20 Jahren bei mir die Bühnen mieten. Das Projekt der Alten Feuerwache in Mannheim „StadtWandKunst“, das die ganze Stadt mithilfe unserer Arbeitsbühnen zum Kunstwerk macht, ist für mich persönlich auch ein ganz außergewöhnliches Projekt.“ **Ralf Schmitt**, Vertriebsaußendienst (Mannheim, bei mateco seit 1993)

„Ich finde es bemerkenswert, **wie flexibel wir als Unternehmen sind,**

wie wir nach alternativen Wegen und Lösungen suchen (und diese auch meistens finden :-)) Es ist schon besonders, wie wir im Team alles geben, um Zusagen einzuhalten, und jeden Tag an uns arbeiten, um noch ein bisschen besser zu werden. Wir können und dürfen uns auch trauen, uns das weniger Positive einzugestehen. So etwas ist nicht selbstverständlich. Mein persönlich aufregendstes Erlebnis war vor langer Zeit die erste Schulung zu unserer Werkstatt-Software. Der damals eingeplante Schulungsleiter war leider krankheitsbedingt verhindert und schon war ich die Schulungsleiterin der Werkstatteleiter aus dem Norden, wo ich doch eben noch selber nur an dieser Schulung teilnehmen wollte. Zusammen mit allen Kollegen haben wir die Schulung absolviert und alle viel gelernt :) In meiner Zeit habe ich viele Menschen kennengelernt und lerne immer noch Menschen kennen, die ich heute mehr als Freunde denn als Kollegen sehe.“ **Dorothea Hasieber**, Business Analyst und Datenschutz (Stuttgart, bei mateco seit 2008)

„Unser Bereich ist in den vergangenen zehn Jahren sehr stark gewachsen – von 172 auf aktuell 650 Geräte und von 5 auf aktuell 18 Mitarbeiter.

Allein durch die Zusammenführung mit Gardemann bereicherten unsere Niederlassung sechs neue Mitarbeiter und 300 Geräte.

Besonders nahe gingen mir in dieser Zeit unter anderem die Verabschiedung von lieben Kollegen in die Rente sowie die Übernahme unserer Auszubildenden. Und ein besonderes Ereignis war auch dabei: der Umzug in unsere neu gebaute Niederlassung. Er gipfelte in einer wundervollen und berausenden Einweihungsparty. Seither entwickelt sich unser Standort zur stärksten Arbeitsbühnenkraft in der Region, nicht zuletzt dank der Woman- und Manpower der ehemaligen Gardemann Filiale Berlin-Neukölln.“ [Roman Habel, Werkstatlleiter \(Berlin, bei mateco seit 2008\)](#)

„Es gibt viele verschiedene Momente, die mir in meinen bisherigen zehn Jahren bei mateco nahestehen – ob im Zusammenhang mit Kundenaufträgen oder im Rahmen von Firmen-Events, wie z. B. dem Firmenlauf 2018. Ein kleines, aber feines Erlebnis war sicherlich, dass die mateco Quietscheente

zum 40-jährigen Firmenjubiläum unseren ausgedachten Namen erhielt: ‚matente‘.“ [Melanie Martins, Assistentin Werkstatt \(Essen, bei mateco seit 2008\)](#)

auf mein Team

und wie es die teils schwierigen Integrationsthemen im Zuge der Verschmelzung von Gardemann und mateco gelöst hat. Die Zusammenführung von zwei Unternehmenskulturen ist eine große Herausforderung. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit unserer Dynamik und Schnelligkeit die Position des Marktführers noch weiter ausbauen werden.“

[Harald Theisinger, Niederlassungsleiter \(Alpen, bei mateco/Gardemann seit 2014\)](#)

„Die Branche, in der wir arbeiten, ist sehr interessant, weil es

immer wieder Neues zu erleben gibt. Entsprechend abwechslungsreich und herausfordernd ist unsere tägliche Arbeit. Dass wir die an uns gestellten Aufgaben als Team in den einzelnen Standorten super erledigen, zeigt die Entwicklung unserer eigenen Niederlassung und der dort beschäftigten Mitarbeiter. Das erfüllt mich mit großem Stolz. Besonders nah ging mir im Jahr 2009 der Verkauf meines Familienunternehmens an die mateco. Diesen Schritt empfinde ich bis heute als positiv. mateco schafft es in allen Bereichen, ein fortschrittlicher Marktführer zu sein. Wir haben eine tolle Kultur und tolle Mitarbeiter/Kollegen, die einen unterstützen und zusammenhelfen.“ [Katharina Schell, Niederlassungsleitung \(Ravensburg/Tuttlingen, bei mateco seit 2008, zuvor bei Zülz Arbeitsbühnen\)](#)

„In unserer Niederlassung kann man mit allen Bereichen sehr eng zusammenarbeiten. Wenn man vor Problemen steht, dann wird man damit nie allein gelassen, sondern unterstützt sich gegenseitig. Diese Erfahrungen habe ich zuvor auch schon in Bremen gemacht. Deshalb empfinde ich es als etwas ganz Besonderes, dass der Teamgedanke in diesem Unternehmen so großgeschrieben wird.“ [Sarah Mehrrens, Innendienstleitung \(Hamburg, bei mateco seit 2008\)](#)

„Seit über 20 Jahren bin ich in unserer Branche tätig, erst bei ‚Kühne Arbeitsbühnen‘, dann bei mateco. In dieser Zeit habe ich bereits verschiedene Tätigkeiten ausgeübt. Heute arbeite ich als Fahrer. Und meine Arbeit mache ich gerne. Zum einen gefällt mir der Umgang miteinander. Zum anderen sind die Fahrten, die ich habe, jedes Mal neu und für sich eine eigene Herausforderung. Die Orte sind vollkommen unterschiedlich, und das empfinde ich als sehr spannend. Besonders in Erinnerung ist mir ein Einsatz bei einem Filmdreh geblieben, wo ein Kameramann eine unserer Hebebühnen benötigte.

So etwas erlebt man schließlich nicht alle Tage.“

[Uwe Ossmann, Fahrer \(Kassel, bei mateco seit 2009, zuvor bei Kühne Arbeitsbühnen\)](#)

„Ich bin seit zehn Jahren bei Gardemann beziehungsweise seit 2018 bei mateco als Transportplaner beschäftigt.

Was ich besonders schätze, ist die Freiheit an meiner Arbeit.

Denn es liegt an uns, eine endgültige Route zu planen, die eine Arbeitsbühne zum Kunden nimmt. Dabei kommt man täglich an seine Grenzen und macht Unmögliches möglich. Entsprechend zufriedenstellend ist es dann, wenn alles funktioniert. Besonders in Erinnerung bleiben mir zum einen abwechslungsreiche Kundenaufträge und zum anderen Engpasszeiten, die uns als Team jedoch jedes Mal stärker machen.“

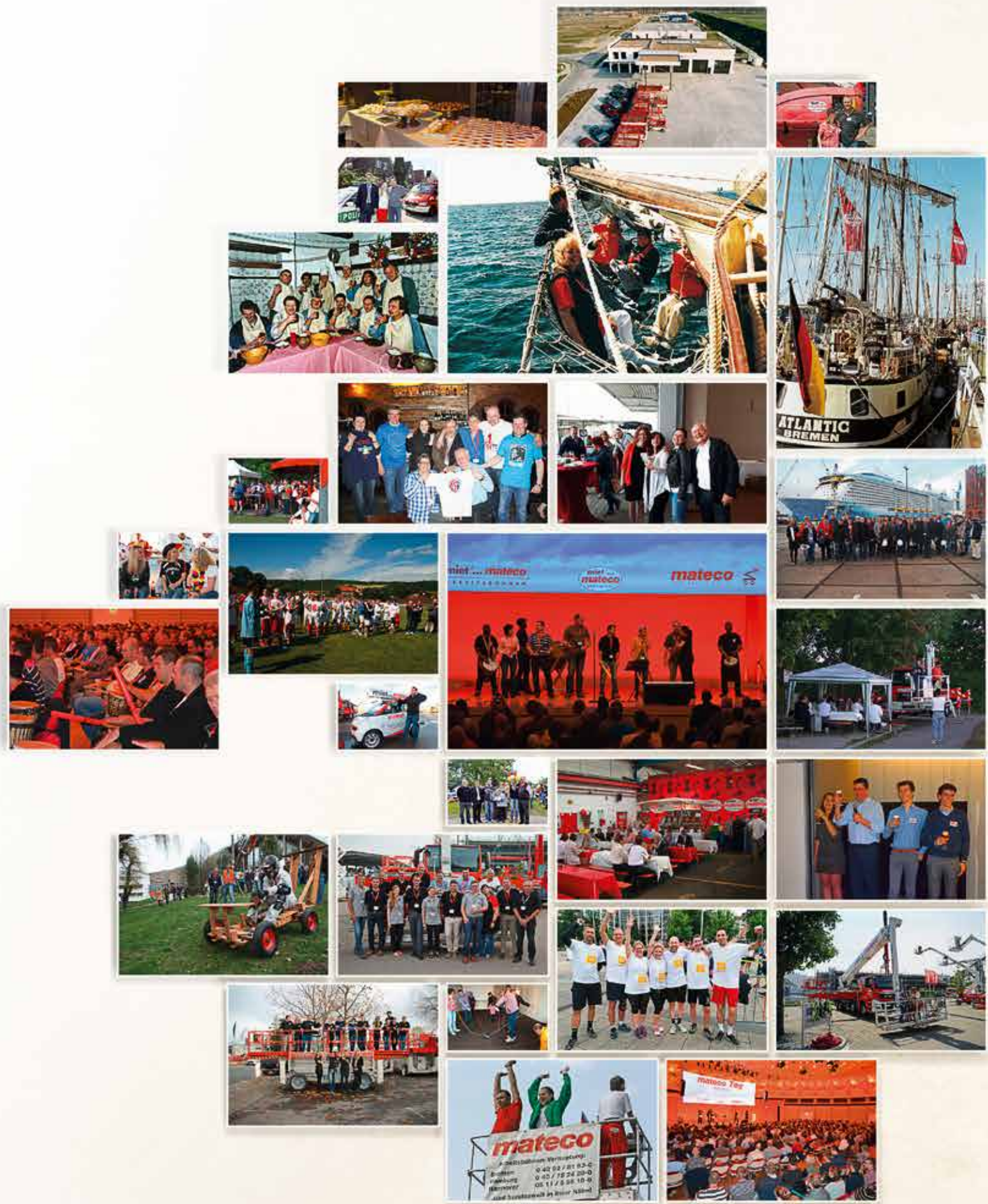
[Stefan Venmans, Transportplaner/Logistiker \(Hamburg, bei mateco/Gardemann seit 2008\)](#)

Ich kam zu mateco im Jahr 1990. Am 1. April standen auf dem Betriebsgelände allerdings überall noch ‚maltech Geräte‘, da gerade erst die Umbenennung stattgefunden hatte. Und das erste halbe Jahr war nicht ohne. Damals war ich die erste Sekretärin des Firmeninhabers, Herrn Kauderer. Mit der Umorganisation seines Büros mussten wir beide erst mal klar kommen. Herr Kauderer führte sein Büro viele Jahre so, wie er es haben wollte. Und nun kam eine Frau, die ihn ganz neu organisieren wollte. Wir lachen bis heute, wenn wir uns erinnern, dass ich bereits in der Probezeit mit der Kündigung drohte. Das ist jetzt 28 Jahre her.

Bis heute empfinde ich meinen Arbeitsplatz als überaus abwechslungsreich, vielseitig und interessant.

Ich habe Kontakt zu so vielen netten Kolleginnen und Kollegen sowie Geschäftspartnern. Sie alle machen unsere mateco Familie einzigartig, als deren Teil ich mich fühle. Besonders stolz bin ich, wenn ich mir Bilder von 1990 und 2018 ansehe. Wie rasant sich das Unternehmen in dieser Zeit entwickelt hat, ist schon enorm. Alle Veränderungen, ob organisatorisch oder menschlich, haben mich dabei geprägt. Der erste Inhaberwechsel (eine Sensation in der Branche) ... das Wachstum der Firma und die Eröffnung der neuen Niederlassungen ... der Umzug in das heutige Gebäude (der Großteil der Verwaltung arbeitete bis dahin in den Bürobaracken) ... Und dann gab es noch die Umbenennungen: zuerst mateco GmbH, dann mateco Verwaltungs GmbH und dann die mateco Unternehmens- und Systembetreuungs GmbH. Die Begrüßung am Telefon war damals schon eine logopädische Leistung, fast wie eine Sprachübung an einer Theaterschule. Auch der erste Besuch bei der Tochtergesellschaft (heute Schwestergesellschaft) in Polen war ein Highlight. Wir haben damals gesehen, wie exorbitant spartanisch die Arbeitsplätze sein können. Mich persönlich begeistert immer wieder die Tatsache, wie partnerschaftlich die Zusammenarbeit bei mateco ist. Der Umgang miteinander ist respektvoll, vertraulich und gleichzeitig locker und entspannt. Es sind die Menschen, die unsere Firma ausmachen. Bei den Begegnungen mit ihnen habe ich stets ein gutes, warmes, wohliges Gefühl, das man nur im Zusammenhang mit guten Freunden kennt.“

[Ewa Thielert, Sekretärin der Geschäftsführung \(Stuttgart, bei mateco seit 1990\)](#)



07 HOCHSTIMMUNG Fundgrube



GERÜSTET FÜR DEN BAU.



DAS UNERREICHBARE GREIFBAR MACHEN HAT EINEN NAMEN: MATECO.

DER maltech KURIER

Informationen für Kunden und Freunde der maltech Arbeits-
hilfsmittelversorgung in

22 Hamburg 90
Hauptstr. 12
22603 Hamburg
(0431) 448954

3830 Bremen 77
Am Finken 10
28195 Bremen
(0421) 448954

5000 Hünxleben 3
Am Oberrand 1
39114 Hünxleben
(0531) 448954

6000 Frankfurt 24
Königsplatz 1
60528 Frankfurt
(069) 544074

10115 Berlin
Am Charlottenplatz 1
10117 Berlin
(030) 448954

4000 Münster 35
Hauptstr. 1
48149 Münster
(0521) 751496

7060 Stuttgart 50
Hauptstr. 1
70372 Stuttgart
(0714) 543420

miet... maltech
ARBEITSMITTEL

DER maltech KURIER

April 1989

Danke für die Blumen

Sehr geehrte Damen und Herren,
das maltech Kurier-Magazin ist ein
wichtiges Bindeglied zwischen
Ihnen und uns. Es informiert Sie
über die neuesten Entwicklungen
in der Arbeitsmittelbranche und
bietet Ihnen wertvolle Tipps und
Ratschläge. Wir hoffen, dass Sie
es gerne lesen und es Ihnen
weitergeben. Vielen Dank für
Ihre Unterstützung.

miet... maltech
ARBEITSMITTEL

IMMER NOCH DIE BESTE ART, SICH HOCHZUARBEITEN.

miet... maltech
ARBEITSMITTEL

mateco

AGS 10000

10000

10000

mateco Aktuell

Journal Nr. 07/1989

April 1989

mateco-Aktuell im neuen Kleid

Seit 10 Jahren haben wir Ihnen die neuesten
Nachrichten der Arbeitsmittelbranche
übermittelt. Das neue Erscheinungsbild ist
ein Zeichen für den Wandel in der
Arbeitsmittelbranche. Wir hoffen, dass
Sie es gerne lesen und es Ihnen
weitergeben. Vielen Dank für Ihre
Unterstützung.

Infoteco Infoteco Infoteco Infoteco

maltech

MEHR ALS EIN HEBESCHWENKEL

SERVICE FÜR SICHERHEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

miet... maltech
ARBEITSMITTEL

WEIT ÜBER 1.000 ARBEITSBÜHNEN SORGEN TÄGLICH FÜR DIE KONSTANTE HOCHFÖRMUNG VON MATECO.

miet... maltech
ARBEITSMITTEL

mateco aktuell

Nicht der Tage erinnert man sich, sondern der Augenblicke

Infoteco Infoteco Infoteco Infoteco

mateco Special

Nr. 1/92 TIPS • HIGHLIGHTS • NEWS • INFOS

Was ist das eine maltech Arbeitsmittel?

Mit mateco in die Höhen!

Micky Mouse in Frankfurt!

Unser "Messer" Gefällebegleiter

Kampeln! Der neue VIV Gull

Unser Preisnachschuß! Wer wird Kompensator?

maltech matti informiert

Stuttgart

Ausgabe 11/89

Nachts wärts kalt, morgens ist es frisch,
und lausbier ist es meistens bierselig
KAPITEL 1

Hallo Kollegen und Frauen,
geht es Ihnen auch so wie mir - sich morgens zu erheben der
Schwanz die Aufgabe fällt?
Aber was soll's - wir müssen!

Hallo Ma... () - Kinder müssen sterben und stressvolle
Beziehungen.
Lesen Sie unter matti und geben Sie Informationen weiter!

Bestenfalls Sie diesen Ersten
Raus! Gut!
viele maltech's Grusse
Dreax!!!

Infoteco Infoteco Infoteco Infoteco

Arbeiten mit dem neuen Maltech

Arbeitsmittel

1. Die Maltech ist ein...
2. Die Maltech ist ein...
3. Die Maltech ist ein...
4. Die Maltech ist ein...
5. Die Maltech ist ein...

Infoteco Infoteco Infoteco Infoteco

Die Vorteile der Maltech

1. Die Maltech ist ein...
2. Die Maltech ist ein...
3. Die Maltech ist ein...
4. Die Maltech ist ein...
5. Die Maltech ist ein...

Infoteco Infoteco Infoteco Infoteco

Die Vorteile der Maltech

1. Die Maltech ist ein...
2. Die Maltech ist ein...
3. Die Maltech ist ein...
4. Die Maltech ist ein...
5. Die Maltech ist ein...

Infoteco Infoteco Infoteco Infoteco

Die Vorteile der Maltech

1. Die Maltech ist ein...
2. Die Maltech ist ein...
3. Die Maltech ist ein...
4. Die Maltech ist ein...
5. Die Maltech ist ein...

Infoteco Infoteco Infoteco Infoteco

Die Vorteile der Maltech

1. Die Maltech ist ein...
2. Die Maltech ist ein...
3. Die Maltech ist ein...
4. Die Maltech ist ein...
5. Die Maltech ist ein...

maltech

Jetzt schon 3 Hebebühnen zum Silberfahren bei maltech!

mateco Aktuell

mateco hält Standbein in Brasilien

mateco aktuell

mateco im Internet

mateco

Mit mateco statt maltech in die 90er

mateco im

- Chassis
- Fundort
- Hubhöhe
- Mast
- Motorblock
- Mastlauf
- Mastlauf

Mit mateco statt maltech in die 90er

Infoteco Infoteco Infoteco Infoteco

Die Vorteile der Maltech

1. Die Maltech ist ein...
2. Die Maltech ist ein...
3. Die Maltech ist ein...
4. Die Maltech ist ein...
5. Die Maltech ist ein...

mateco

08

HOCH ZIELE

Unsere Pläne für neue Höhenrekorde

Die mateco GmbH blickt voller Stolz auf 45 Jahre Geschichte voller Höhen und Rekorde zurück. Heute ist sie so groß und erfolgreich wie nie. Doch wie geht es mit unserem Unternehmen weiter? Welche neuen Ziele werden gesetzt und welche Visionen treiben uns an? Einen kleinen Ausblick geben abschließend wieder unsere beiden Geschäftsführer.

Unsere Ziele in Bezug auf unsere Kunden

Dr. Wolfgang Neumann

„Die Anforderungen, die der Markt an uns stellt, werden weiterhin zunehmen. Unser Ziel wird deshalb darin bestehen, alles zu tun, damit wir auch in Zukunft einen Schritt (oder vielleicht auch anderthalb Schritte) voraus sind. Wir wollen den Markt dort, wo wir an ihm teilnehmen, anführen. In Bezug auf Kunden bedeutet das, in jeder Phase zuverlässig ein hochwertiges Kundenerlebnis zu bieten – von der Beratung und dem begleitenden Service über die Vermietung und Wartung unserer Maschinen bis hin zur Schulung und Betreuung der Nutzer. Genau das zeichnet mateco heute aus: Wir unterstützen unsere Kunden mit qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, damit sie ihre Tätigkeiten erfolgreich durchführen können – sei es eine Fassadenreinigung, eine Brückenreparatur oder ein Filmdreh. Und daran werden wir festhalten beziehungsweise uns kontinuierlich weiter steigern. Unsere Mission „YOUR BETTER WAY UP!“ ist für uns Ansporn und Verpflichtung gleichermaßen. Und an diesem Leitspruch werden wir uns auch in den kommenden Jahren immer wieder gerne messen lassen.“



In Bezug auf das Team

Armin Rappen

„Wenn es etwas gibt, das mateco auszeichnet, dann ist es unser kontinuierliches Wachstum seit Unternehmensgründung. Der Zusammenschluss mit Gardemann stellt hierbei einen großen Entwicklungssprung in der jüngsten Vergangenheit dar. Dieses für uns alle erfreuliche Ereignis bringt eine wesentliche Herausforderung mit sich: Wir müssen uns als großes Team beweisen – heute, morgen und jeden weiteren Tag. Dass mateco über einen großen Zusammenhalt verfügt, das habe ich in der Vergangenheit immer wieder aufs Neue bestätigt gefunden. Nun sind wir endgültig zu einer Großfamilie herangewachsen. Und wir tun gut daran, wenn wir den großartigen Umgang miteinander weiterhin pflegen und intensivieren. Dies ist eine große Aufgabe für uns alle, damit wir die mateco Familie so harmonisch und lebendig erhalten, wie sie heute ist und wie sie in der Vergangenheit stets war.“

Die Marke mateco betreffend

Dr. Wolfgang Neumann

„Die Marke mateco und auch die Marke Gardemann haben in unserer hochspezialisierten Branche nicht nur einen traditionsreichen Namen, sie haben große Strahlkraft. Seit ihrer Vereinigung hat sich das zusätzlich erhöht. Wir werden die Marke mateco deshalb weiterhin stärken. Am besten gelingt uns das, wenn wir unsere Erfolgsgeschichte konsequent weiterschreiben. Sprich: Wir müssen tagtäglich unsere Hausaufgaben machen und uns allesamt weiterhin der mateco Mission verschreiben: „YOUR BETTER WAY UP!“. In diesem einfachen Satz steckt vieles von dem, was uns als Unternehmen auszeichnet und erfolgreich macht. Und wenn wir unsere Prozesse, unsere Dienstleistungen und unser Auftreten gegenüber Kunden immer wieder auf den Prüfstand stellen, um sie zu optimieren, dann wird die Marke mateco weiterhin strahlen.“

Ein großes Dankeschön ...

... möchten wir all denjenigen aussprechen, die mit ihrem Beitrag an der Entstehung der Chronik mitgewirkt haben. Insbesondere gilt unser Dank dem Firmengründer von mateco, Herrn Hans-Peter Kauderer, der sich für ein persönliches Interview bereit erklärte und uns bis in die ersten Anfänge des Unternehmens blicken ließ. Darüber hinaus möchten wir den vielen Jubilaren danken, die sich Zeit für ein schriftliches Interview nahmen und mateco – stellvertretend für alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – eine Stimme gaben. Auch den Kolleginnen und Kollegen gilt unser Dank, die uns auf direkte Nachfrage hin sofort unterstützten und uns die erhofften Informationen lieferten. Und schließlich wollen wir uns bei einem gewissen Herrn C. F. aus Hamburg bedanken, dessen reichem Erfahrungsschatz aus über 25 Jahren Tätigkeit bei Gardemann und mateco wir einige Inhalte entnehmen durften, der allerdings namentlich an dieser Stelle nicht genannt werden möchte ... Das Buch ist dick geworden. Dennoch mussten wir bei der Auswahl der Inhalte Schwerpunkte setzen. Es besteht deshalb kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Quellen

Bei der Text- und Bild-Recherche wurden unterschiedliche Quellen herangezogen. Zu ihnen zählten mateco Unterlagen wie Broschüren, Archivadokumente, Ausgaben der Unternehmenszeitschrift „mateconews“ und das Markenhandbuch sowie Archivadokumente von Gardemann. Darüber hinaus wurden Informationen von verschiedenen Online-Quellen herangezogen, darunter die Websites des Statistischen Bundesamts, der Bundeszentrale für politische Bildung, des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, des Deutschen Verbands für Facility Management e. V., des Instituts für Museumsforschung, des Verbands deutscher Reeder, des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e. V., des Umweltbundesamts sowie des Naturschutzbunds Deutschland.

IMPRESSUM

Herausgeber: mateco GmbH, Bottroper Str. 16, 70376 Stuttgart

Projektleitung: Corina Flouris, Leiterin Marketing und Kommunikation

Konzeption und Gestaltung: kc-design, Reutlingen

Konzeption und Inhalt: BINGO | Agentur für Marketing & Content, Lindenberg

Satz & Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH & Co. KG, Stuttgart

© 2018 mateco GmbH